



Seite 5

SoVD-Gütesiegel an das Amt Viöl



Seite 13

Kindergarten Ahrenviöl ist unterwegs



Seite 15

Großer Preis der Husumer Volksbank



Seite 39

Die ehemalige Gastwirtschaft in Boxlund

...und außerdem:



Seite 12



Seite 19



Seite 27



Seite 33

Ev. Kindergarten Behrendorf

Ev. Kindergarten Behrendorf, Schulstraße 2, 25850 Behrendorf
 Evangelisches Kindertagesstättenwerk Nordfriesland
 Leitung: Ingeburg Görtzen, Telefon: 04843 / 2207
 kita-behrendorf@ev-kita-werk.de, www.ev-kita-werk.de

Gruppenform

eine altersgemischte Gruppe (2-6 Jahre)
 eine U3 Gruppe/ Krippengruppe (1-3 Jahre)

Gruppengröße

Die Anzahl der Kinder in der altersgemischten Gruppe variiert je nach Alter der Kinder. In der U3/Krippengruppe können 5 Kinder aufgenommen werden.

Profil

integrierte Religionspädagogik

pädagogischer Ansatz

Gruppenübergreifende Arbeit,
 situationsorientierter Ansatz

Sprachenprofil

deutsch, plattdeutsch

Kooperationspartner

Gemeinden Behrendorf / Bondelum,
 Kirchengemeinde Viöl, Lebenshilfe,
 Grundschule Viöl, Förderzentrum Husum,
 Gesundheitsamt Husum
 Sozialraum Mitte, Fachschulen für
 Sozialpädagogik, Familienzentrum,



Amt Viöl, Polizei

zusätzliche Angebote

Sprachförderung, Sprachprogramm zur
 phonologischen Bewusstheit für
 Vorschulkinder
 Frühförderung

Mittagsversorgung: -

Öffnungs- und Ferienzeiten

Öffnungszeiten 7:00-15:00 Uhr,

Schließzeiten:

Ostern 4 Werktage geschlossen, 3 Wochen
 Sommerferien, 1 Woche Herbstferien und
 zwischen Weihnachten und
 Neujahr geschlossen



Lage und Außengelände

Großes Außengelände, mitten im Ortskern,
 2,5 km von Viöl entfernt

Elternbeitrag

Kindergartenplatz
 von 7:00-13:00 Uhr: 140,00€
 Kindergartenplatz
 von 7:00-15:00 Uhr: 190,00€
 Krippenplatz von 7:00-13:00 Uhr: 200,00€
 Krippenplatz von 7:00-15:00 Uhr: 265,00€

jährliche Sonderveranstaltungen

Großelternntag, Oster- u. Erntedankgottes-
 dienst, Adventsfeier
 Übernachtung der Vorschulkinder,
 Abschiedsfest der Vorschulkinder

Einzugsbereich

Behrendorf, Bondelum

Elternbeteiligung

Elternvertreter/ innen,
 Unterstützung bei z.B. Festen / Feiern,
 Projekten

Gebäude / Raumangebot

ein Gruppenraum U3 / Krippengruppe
 ein Gruppenraum altersgemischte Gruppe
 ein Bewegungsraum

besondere Vorhaben im Jahr

Kindergartenausflug und Sommerfest im
 Wechsel



Der Amtsvorsteher berichtet aus der Amtsverwaltung ...

1. Gratulationen

Die Gemeindevertretung Viöl hat nach dem Ausscheiden des bisherigen stellvertretenden Gemeindeführers Matthias Möhrke, Hoxtrup, den Hauptlöschmeister Gerd Carstensen, Boxlund 13, zum neuen stellv. Gemeindeführer der FF Viöl zugestimmt.

Die Gemeindevertretung Oster-Ohrstedt hat der Wahl von Löschmeister Jörg Thomsen, Luk 10, zum stellvertretenden Gemeindeführer der FF Oster-Ohrstedt zugestimmt.

Die Gremien und die Verwaltung des Amtes bedanken sich herzlich für die Bereitschaft zur Übernahme der verantwortungsvollen Ehrenämter und wünscht eine gute Kameradschaft.

2. Soziale Wochen 2017 im HANSA-PARK in Sierksdorf

Die diesjährigen „Sozialen Wochen HANSA-PARK“ finden im Herbst von Montag, 18. September bis Freitag, 29. September 2017 an allen Werktagen (ausgenommen alle Samstage, Sonn- und Feiertage) statt. Zu einem Besuch des HANSA-PARKS mit kostenfreiem Eintritt werden vor allem soziale Einrichtungen für Kinder, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung sowie soziale kirchliche Organisationen eingeladen. Nachfragen zur Organisation oder zur Anmeldung richten Sie bitte direkt an: HANSA-PARK-Infoline, Freizeit- und Familienpark GmbH & Co. KG, Am Fahrenkrog 1, 23730 Sierksdorf, Telefon 04563 474-0, Fax 04563 474-100, Mail: info@hansapark.de.

3. Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte

Seit Anfang 1990 sieht das kommunale Verfassungsrecht vor, dass auch in kleineren Ämtern ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte zu be-



Thomas Hansen, Amtsvorsteher

stellen sind. Nach dem Tode unserer ehemaligen Gleichstellungsbeauftragten Marion Sellier beschäftigen sich die Gremien des Amtes in regelmäßigen Abständen mit dem Thema und regen gerne an, Bewerbungen beim Amt Viöl einzureichen. Die Gleichstellungsbeauftragte soll nach der Definition des Gesetzes zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Amt Viöl beitragen. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich auf alle Vorhaben, Entscheidungen, Programme und Maßnahmen, die frauenrelevant sind. Die Gleichstellungsbeauftragte

erhält eine pauschale Aufwandsentschädigung (60 € monatlich) sowie ein entsprechendes Sitzungsgeld bei Teilnahme an Sitzungen der Gremien des Amtes bzw. der Gemeinden.

4. Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwerteten Briefmarken in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Sekretariat (Zimmer 122) der Amtsverwaltung Viöl abgeben.

Mit kostenloser Anwalt-Hotline

Itzehoer
Versicherungen

Die richtige Wahl für gutes Recht

● Der Itzehoer Rechtsschutz

Karl-Heinrich Albertsen
Tel. 04843 204077

Michael Heidemann
Tel. 04843-205442

... und gut. ✓

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!

HEIWE

www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 204008-0

Herausgeber Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen,
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt, 0461/979787,
info@grafik-nissen.de, www.grafik-nissen.de

Auflage 4.500

Druck CEWE Print

5. Bundestagswahl 24. September 2017

Die organisatorische Verantwortung für den Wahltag obliegt in den 13 amtsangehörigen Gemeinden den ehrenamtlichen Wahlvorständen. Sowohl Gemeindevertreter als auch wahlberechtigte Einwohner in allen Gemeinden haben sich für die ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung gestellt. Hierfür bedanke ich mich ganz herzlich und wünsche allen einen harmonischen Wahlverlauf. Ich bin stolz über das gezeigte ehrenamtliche Engagement, gibt es doch insbesondere in größeren Städten Deutschlands massive Probleme, geeignete Helfer für die Wahlvorstände zu finden. In den Gemeinden des Amtes Viöl ist das nicht der Fall.

6. Asylbewerber

Die Zahlen im Bereich Asyl sind stark rückläufig. Im Juli 2017 waren lediglich noch 88 Asylbewerber in 31 Wohnungen untergebracht. Abstimmungsgespräche im Funktionsraum 5 (Ämter Viöl und Nordsee-Treene, Stadt Husum) finden aufgabengerecht nur noch alle 2 Monate statt.

7. Amtsausschuss 27. Juli 2017

Der Amtsausschuss Viöl hat in seiner letzten Sitzung über den Jahresabschluss 2015 beschlossen. Festgestellt wurde die Bilanz zum 31. Dezember 2015 in Höhe von 6.636.495,17 € und einen Jahresüberschuss in Höhe von 192.772,09 €. Durch den Jahresüberschuss konnte ein vorgelegter Jahresfehlbetrag in Höhe von 34.755,46 € ausgeglichen werden. Der verbleibende Überschuss zum Teil von 79.136,69 € wurde der allgemeinen Rücklage und zum Teil von 78.879,94 € der Ergebnissrücklage zu-

geführt. Vorgelegt wurde dem Amtsausschuss auch der Prüfungsbericht „Finanzbuchhaltung“ durch das Kommunale Prüfungsamt Nordfriesland, Husum. Aufgrund des guten Prüfungsergebnisses war eine Stellungnahme seitens des Amtes Viöl nicht erforderlich.

Die Verwaltung hat den Amtsausschuss über Angelegenheiten der Breitbandversorgung in den Gemeinden des Amtes Viöl informiert:

BürgerBreitbandNetzGesellschaft (BBNG, Husum)

In der Gemeinde Haselund schreiten die Anschlussarbeiten gut voran, während die Bauarbeiten in der Gemeinde Viöl Anfang August aufgenommen wurden. Zur Sicherstellung des kommunalen Anteiles (25 %) hat das Amt Viöl, berechnet auf die Einwohnerzahlen der Gemeinden Behrendorf, Haselund, Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt und Viöl (= 4.936 Einwohner), seinen Kommanditanteil von bisher 48.600 € auf 59.700 € erhöht. Einschließlich der Gesellschafterdarlehen und der kommunalen Anteile der amtsangehörigen Gemeinden sind der BBNG kommunal rund 660.000 € zur Verfügung gestellt worden.

Breitband Zweckverband Südliches Nordfriesland (BZSNF), Garding
Der Breitband Zweckverband muss insgesamt 3 Ausschreibungen für den Bau, die Planung und den Betreiber durchführen. Gestartet wird mit der Ausschreibung „Betreiber“. Hierfür ist zunächst eine sogenannte Markterkundung durchgeführt worden. Die nächste Sitzung der Zweckverbandsversammlung findet voraussichtlich am 27. September 2017 statt.

Amt Viöl - Westerende 41 - 25884 Viöl

Tel.: 115 oder 04843 2090-0, Fax 04843 2090 70

E-Mail: info@amt-vioel.de, Homepage: www.amt-vioel.de

Montag: 8 Uhr bis 12 Uhr; Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr; NEU: Mittwoch ganztägig geschlossen

Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr; Freitag: 8:00 Uhr bis 12 Uhr



Mitarbeiter	Abteilung	Telefondurchwahl 0 48 43 / 20 90 -	eMail
Brummund, Willi	Hauptamt	- 18	willi.brummund@amt-vioel.de
Benjamin Bock	Bauamt	-26	benjamin.bock@amt-vioel.de
Carstensen, Gerd	Leitender Verwaltungsbeamter	- 21	gerd.carstensen@amt-vioel.de
Caspersen, Carmen	Bürgerbüro und Standesamt	- 11	carmen.caspersen@amt-vioel.de
Christiansen-Hansen, Ina	Ordnungsamt	- 12	ina.christiansen-h@amt-vioel.de
Engel, Marion	Ordnungsamt	- 14	marion.engel@amt-vioel.de
Fischer, Monika	Amtskasse	- 37	monika.fischer@amt-vioel.de
Heinke Graf	Kämmerei/Ordnungsamt	- 25	heinke.graf@amt-vioel.de
Hansen, Gabriele	Bauamt	- 27	gaby.hansen@amt-vioel.de
Hansen, Karen	Sekretariat	- 23	karen.hansen@amt-vioel.de
Hellmann-Tauber, Ute	Hauptamt	- 22	ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de
Jensen, Hannah	Bürgerbüro und Wohngeld	- 13	hannah.jensen@amt-vioel.de
Jepsen, Neele	Kämmerei	- 34	neele.jepsen@amt-vioel.de
Lorenzen, Hannelore	Sekretariat	- 366	hannelore.lorenzen@amt-vioel.de
Matthiesen, Birte	Hauptamt	- 19	birte.matthiesen@amt-vioel.de
Möhrke, Matthias	Kämmerei	- 31	matthias.moehrke@amt-vioel.de
Paulsen, Doris	Amtskasse	- 38	doris.paulsen@amt-vioel.de
Phillips, Marion	Kämmerei	- 24	marion.phillips@amt-vioel.de
Rein, Renate	Kämmerei	- 33	renate.rein@amt-vioel.de
Ritter, Heiko	Kämmerei	- 32	heiko.ritter@amt-vioel.de
Sönksen, Heiko	Ordnungsamt	- 16	heiko.soenksen@amt-vioel.de
Wittmann, Bente	Kämmerei	- 35	bente.wittmann@amt-vioel.de

Polizei Viöl, Westerende 41, Viöl, Tel.: 04843-204499-0, E-Mail: Viol.PST@polizei.landsh.de

SoVD-Gütesiegel an das Amt Viöl verliehen

Der Amt Viöl ist vom Sozialverband Deutschland (SoVD), Landesverband Schleswig-Holstein, mit dem „Gütesiegel für ein besonderes Engagement für die Teilhabe von behinderten und älteren Menschen in der Gesellschaft“ ausgezeichnet worden. Im Beisein von Hans Christian Albertsen, Vorsitzender des Kreisverbands Nordfriesland, und der Vorsitzenden des Ortsverbands Viöl, Margid Jensen, überreichte der SoVD-Landesvorsitzende Wolfgang Schneider das Siegel und die dazu gehörende Urkunde, am Donnerstag, 27. Juli, an den Amtsvorsteher Thomas Hansen.

Mit der Ehrung würdigt der SoVD die erfolgreichen Bemühungen der Gemeinde, bei der Modernisierung des Amtsgebäudes im Jahr 2016 auch und ge-

rade an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen gedacht zu haben. Besonders hervorzuheben sind der neue Eingangsbereich mit Rampe und Automattür, der Aufzug mit Braille-Elementen und farblichen Kontrasten für Menschen mit Sehbehinderung sowie das barrierefreie WC mit Rückholgriff.

Wolfgang Schneider sagte bei der Verleihung: „Bürgerfreundlichkeit und Barrierefreiheit sollten in der heutigen Zeit für alle Verwaltungen eine Selbstverständlichkeit sein. Bei seiner Modernisierung hat sich das Amt Viöl an diesen Grundsatz in vorbildlicher Art und Weise gehalten und wird deshalb völlig verdient mit unserem Gütesiegel ausgezeichnet.“



Thomas Hansen bedankte sich für die Auszeichnung und sagte: „Die Amtsverwaltung Viöl als ortsnahe und bürgerfreundliche ländliche Verwaltung fühlt ist insbesondere auch den körperlich benachteiligten Menschen verpflichtet. Aus diesem Grunde stand der Gedanke des barrierefreien Zugangs in die Verwaltung ganz oben auf der Agenda. Für freuen uns über die Auszeichnung“.

Information: Zuschuss Gemeinde Viöl

Wie die Gemeindevertretung Viöl beschlossen hat, erhalten Eigentümer nach Vorlage des unterzeichneten Grundstücksnutzungs- und TNG-Vertrages (bzw. Mieter nur TNG-Vertrag) von der Gemeinde Viöl den entsprechenden Zuschuss für die Infrastrukturmaßnahme ausbezahlt.

Wir bitten Sie bis zum 29. September 2017 um Abgabe der entsprechenden Unterlagen in der Amtsverwaltung Viöl, Westerende 41, 25884 Viöl, in Zimmer 217, Frau Heineke Graf, Tel.: 04843 2090-25 Zimmer 213, Frau Renate Rein, Tel. 04843 2090-33 Zimmer 214, Frau Neele Jepsen, Tel. 04843-2090-34 (vormittags)

während der Öffnungszeiten des Amtes Viöl.

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis sowie ihre Bankverbindung mit.

*Heinrich Jensen, Bürgermeister
Matthias Möhrke, Amt Viöl*

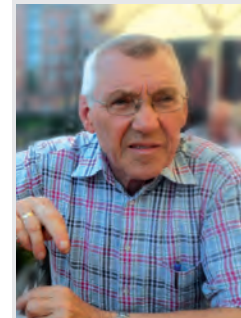


Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen leitenden Verwaltungsbeamten

Klaus-Dieter Saß früher Viöl

Herr Saß startete seine berufliche Karriere am 1. Juli 1962 beim ehemaligen Amt Wester-Ohrstedt und wurde dort am 1. Februar 1964 zum landesweit jüngsten Amtsschreiber und Standesbeamten bestellt. Nach der Fusion der



Ämter Wester-Ohrstedt und Viöl zum Amt Obere Arlau (heute Viöl) übernahm Herr Saß auch beim neugebildeten Amt

die Funktionen LVB und Standesbeamter bis zu seinem Ausscheiden in den Ruhestand am 1. Oktober 2003. Durch sein hohes Engagement, sein organisatorisches Talent und seinem Ideenreichtum trug Herr Saß im ganz wesentlichen Maße zum Zusammenwachsen der ehemals eigenständigen Ämter zum Amt Viöl bei. Klaus-Dieter Saß war im besten Sinne „Vollblut-LVB“, kreativ, sehr selbständig, kommunikativ und teamfähig.

Wir Kolleginnen und Kollegen bedanken uns bei Klaus-Dieter für sein starkes Interesse an uns. Seine direkte, aufgeschlossene und warmherzige Art werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört seinen Angehörigen, insbesondere seiner lieben Ehefrau Frauke.

*Thomas Hansen,
Amtsvorsteher*

*Gerd Carstensen,
Ltd. Verwaltungsbeamte*

*Bente Wittmann,
Stellv. Personalratsvorsitzende*

**Von schlüsselfertig
bis Ausbauhaus**



**sind wir ein
starker Partner**

**Jens
Jensen**

Bauunternehmen GmbH

- Neubauten aller Art
- Sanierung
- Reparaturen rund ums Haus

**Hausbesichtigung
auf Wunsch**

Kirchenweg 16 · 25884 Viöl
Tel. (04843) 1061 · JensJensen@t-online.de
www.jens-jensen-bau.de

Interview mit Mario Hansen (Auszubildender beim Amt Viöl)

Das Amt Viöl bildet seit über 45 Jahren den Verwaltungsnachwuchs im Ausbildungsberuf der / des Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung auf. LVB Gerd Carstensen hat mit Azubi Mario Hansen, 2. Ausbildungsjahr das folgende Interview geführt:

Frage: Stell Dich doch bitte mit einigen Sätzen kurz vor (Name, Alter, Schulabschlüsse, Hobby).

Hallo, ich bin Mario Hansen, 20 Jahre alt und komme aus Pobüll. Ich habe 2016 mein Abitur an der Theodor-Storm-Schule in Husum gemacht und im August 2016 meine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Amt hier in Viöl begonnen. In meiner Freizeit verabrede ich mich gerne mit Freunden und während der Sommerzeit schwimme ich viel. Dies bietet sich auch an, da ich im Viöler Freibad öfters als ehrenamtliche Badeaufsicht tätig bin.

Frage: Wie bist Du darauf gekommen, Verwaltungsfachangestellter werden zu wollen? Was wäre Deine 2. Wahl gewesen bei der Berufswahl und warum?

Da sich bei mir anfangs kein Berufswunsch herauskristallisiert hat, habe ich versucht durch schulische und freiwillige Praktika herauszufinden, welcher Beruf zu mir passen könnte. So habe ich beim Amt Viöl und beim Kreis Nordfriesland ein Praktikum gemacht und für mich entdeckt, dass mir diese Arbeit sehr gefällt. Falls es mit einer Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten nicht geklappt hätte, hätte ich mich für ein Studium in Richtung Verwaltung interessiert.

Frage: Fiel Dir der Übergang Schule / Ausbildung schwer? Welche Unterschiede gibt es?

Ehrlich gesagt nicht. Ein klarer Unterschied ist, dass von einem in der Ausbildung eigenständiges arbeiten erwartet wird, während man in der Schule immer die jeweiligen Aufgaben vorgesetzt bekommt und stupides Abfragen erfolgt. Außerdem kann man besser eigene Arbeitsweisen für sich selbst entwickeln, wodurch man bei immer wiederkehrenden Aufgaben Zeit einspart. Falls einem der Übergang schwer fällt, kann ich aber beruhigen, im Blockunterricht an der Husumer Schule hat man den gewohnten Schulalltag.

Frage: Wie gefällt Dir die schulische Ausbildung bisher? Lieblingsfächer? Ist es so, wie Du es Dir vorgestellt hast?

Der Blockunterricht in Husum gefällt mir gut. Vorstellungen von der Berufsschule hatte ich gar nicht, also konnte ich auch nicht enttäuscht werden. Stattdessen gehe ich sehr gerne dorthin, denn der Unterricht ist von Zeit zu Zeit sehr interessant und in meiner Klasse habe ich viele neue Leute kennengelernt, die ich mittlerweile zu meinen Freunden zählen darf. Mein Lieblingsfach ist Sozialrecht, da wir dort lernen das Arbeitslosengeld und Sozialgeld, welches Personen beziehungsweise Bedarfsgruppen zu steht, zu berechnen.



Ich kann jetzt schon sagen, dass ich aus dieser Ausbildung viel Wertvolles fürs Leben mitnehmen werde, da man sehr viel über Rechtsvorschriften und unser Steuersystem lernt.

Frage: Wie war Deine Anfangszeit in der Verwaltung?

Die ersten drei Monate meiner Ausbildung habe ich im Bürgerbüro beziehungsweise dem Ordnungsamt verbracht. Das war ein gelungener Start, da man dort in ständigem Kontakt zu den Bürgern steht und ich, nachdem ich in die Thematik eingewiesen wurde, viele Dinge wie zum Beispiel die Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen eigenständig bearbeiten und übernehmen konnte.

Falls Anzeigen zu falscher Tierhaltung im Ordnungsamt vorliegen, kann es vorkommen, dass man auch mit zu Außeneinsätzen darf, um diese zu überprüfen. Diese Fälle fand ich immer besonders spannend.

Frage: Wie gefällt Dir das Betriebsklima hier? Gibt es Verbesserungsvorschläge?

Wenn ich etwas Positives über das Amt Viöl sagen müsste, würde ich das Betriebsklima anführen. Durch die verhältnismäßig kleine Mitarbeiterzahl für ein Amt kennt sich hier jeder. Untereinander wird sich geduzt, was für mich ziemlich erleichternd ist, da mir auch durch meine plattdeutsche Erziehung das Siezen relativ schwer fällt. Alle Mitarbeiter sind humorvoll, zuvorkommend und freundlich und bei Problemen findet man immer einen Ansprechpartner. Deshalb fallen mir auch keine Verbesserungsvorschläge ein.

Frage: Kannst Du Dir die Zeit nach der Ausbildung vorstellen? Was möchtest du dann beruflich machen?

Nach der Ausbildung möchte ich ein Auslandsjahr machen, um in meinen jungen Jahren noch etwas von der Welt zu sehen. Danach könnte ich mir vorstellen Verwaltungswissenschaft oder Rechtswissenschaft zu studieren, um den Weg meiner jetzigen Ausbildung zu vertiefen. Andererseits reizt mich auch das Berufsfeld Tourismus und ich könnte mir vorstellen in dieser Richtung gegebenenfalls auch im Ausland zu arbeiten.

Vielen Dank Mario.

**Das Amt Viöl stellt auch für 2018
wieder einen Ausbildungsplatz zur Verfügung.
Bewerbungsschluss: Mittwoch, 20. September 2017!**



IHR KANZLEIHAUS
Steuerberatung · Rechtsberatung · Wirtschaftsberatung

Aus Prinzip kompetent. Und menschlich.

Norstedter Straße 1
25884 Viöl
Tel.: 04843-20850-0

Flensburger Chaussee 38
25813 Husum
Tel.: 04841-6633-0

www.ihr-kanzleihaus.de



Der neue

SWIFT



Ohne Anzahlung!

Ab 111,- EUR im Monat
mit 1,11 % Finanzierung¹



- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS),² optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb³
- 1.0-Liter-BOOSTERJET-Motor mit 82 kW (111 PS),⁴ optional mit 6-Stufen-Automatikgetriebe⁵
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0-4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114-97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonder- und Zubehörausstattung.

Aktionszeitraum: 1.8.2017 - 30.9.2017. ¹ Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) auf Basis des Endpreises in Höhe von 11.971,62 Euro, Nettokreditbetrag 11.971,62 Euro, Gesamtbetrag 12.315,30 Euro, Anzahlungsbetrag 0,00 Euro, effektiver Jahreszins 1,11 %, 36 Monate Laufzeit, 36 Raten (35 x 111,- Euro, 1 x 8.430,30 Euro), Schlussrate 8.430,30 Euro, gebundener Sollzinssatz 1,10 % p. a., Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance - ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt nur für Privatkunden. ² Gilt nur für Ausstattungslinien Basic, Club und Comfort. ³ Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort gegen Aufpreis. ⁴ Gilt ab Ausstattungslinie Comfort. ⁵ Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+ gegen Aufpreis.



Der Plug-in Hybrid Outlander

Plug-in Hybrid Outlander BASIS 2.0 MIVEC 4WD

32.980,- EUR

Abb. zeigt Plug-in Hybrid Outlander TOP 2.0 MIVEC 4WD.

Stilvoll. Großzügig. Umweltbewusst.

- ▶ Der erste Plug-in Hybrid SUV der Welt
- ▶ Leise und komfortabel
- ▶ Innovative Fahrassistenzsysteme
- ▶ Geringer Verbrauch u. v. m.



8 Jahre
Fahrbatterie-
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch Plug-in Hybrid Outlander: Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,7 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 41 g/km. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

Mit ordentlichem Zug

Anhängerkupplung Plug-in Hybrid Outlander

Erhältlich als starre oder abnehmbare Ausführung.



580,- EUR*

*abnehmbare Anhängerkupplung für Mitsubishi Plug-in Hybrid Outlander, inkl. 13-poligem E-Satz, zzgl. Montage



AUTOHAUS henken -Treia

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de [f @autohaus.henken](https://www.facebook.com/autohaus.henken)

Von einem der schönsten Tage im Leben

Nachstehend veröffentlichen wir Paare aus dem Amtsbereich, die sich kürzlich das Ja-Wort gegeben haben. Wir wünschen den Paaren alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

Benjamin & Annika Lettau,
geb. Bartel, Osterende 23 a, Viöl, 25.07.2017

Helge & Saskia Christiansen,
geb. Paulsen, Ostenauer Weg 5, Löwenstedt,
27.07.2017

Arthur Wiederkehr & Valentina Rose,
Achter de Wall 26, Schwesing, 28.07.2017

Marek & Franziska Schütt,
geb. Wieck, Süderstraße 7, Sollwitt, 01.08.2017

Steffen & Verena Schröder,
geb. Zimmermann, Schaar 9, Oster-Ohrstedt
04.08.2017

Hauke & Ina Katrin Petrowski,
geb. Borutta, Op de Geest 13, Viöl, 05.08.2017

Klaus & Syster Marrett Wichern, geb. Jans,
Küsterland 1, Viöl, 10.08.2017

Maik & Nadine Christiansen, geb. Petersen,
Schoolstieg 3, Haselund, 25.08.2017

Thorsten Voß & Lydia Rehm-Voß, geb. Rehm,
Ohrstedt-Bhf-Nord 13, Wester-Ohrstedt
31.08.2017

Fin Hansen & Gyde Andresen,
Löwenstedt-Lund 7, Löwenstedt
01.09.2017

Jörn & Ramona Marxen,
geb. Kemper, Bahnhofstraße 22, Oster-
Ohrstedt

AUS DEM AMT

Amtsringreiten

Das letzte Amtsringreiten fand 2014 statt doch nun konnte es dank Spenden durch das Amt Viöl, der Husumer Volksbank sowie Web-Andresen wieder stattfinden. Leider hatte der Wettergott mit den 38 Reitern davon 16 Amazonen sowie fünf Reiter über 60 Jahre kein Einsehen. Doch die Aktiven wie auch zahlreiche Zuschauer ließen sich den Spaß nicht verderben. Trotz der matschigen Bahnen kamen alle heil durch. Die Teilnehmer kamen aus den Gemeinden Viöl, Norstedt, Schwesing-Wester-Ohrstedt, Löwenstedt, Immenstedt/Ahrenviöl sowie zwei Reiter aus Haselund. Der Viöler Ringreiterverein als Ausrichter hatte auch fürs leibliche Wohl alles bestens vorbereitet und der Feuerwehrmusikzug Viöl sorgte für die musikalische Stimmung. Nach einem Umreiten und anschließender Kaffeepause ging es ans Königsreiten. Hier hatte nach fünf Durchritten Andreas Hansen, Löwenstedt mit drei mitgenommenen Königsringen die sicherste Hand bewiesen. Unter großem Beifall und mit einem dreifachen Hoch

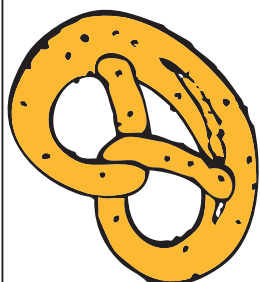


konnte er die Königsinsignien entgegennehmen. Feldführer Bernd Jensen vom ausrichtenden Verein sowie Amtsvorsteher Thomas Hansen freuten sich das das Amtsringreiten in diesem Jahr wieder einmal stattfinden konnte. Weiter ging es mit der Bekanntgabe der Preisträger. Die Goldmedaille sicherte sich Matthias Petersen, W-O-Schwesing mit 32 Ringen, Silber ging an Birger Rudolph, Immenstedt mit 28 Ringen und Bronze ging an Torsten Hansen, Viöl mit 21 Ringen. Bei den Senioren über 60 ging Gold mit 24 Ringen an Andreas Hansen, Löwenstedt; Silber an Karl-Heinz Hansen, Viöl mit 19 Ringen und Christian Cramer, Haselund holte sich Bronze mit 18 Ringen.

Bei den Amazonen ging Gold mit 29 Ringen an Kathrin Seehusen, Immenstedt; Silber mit 26 Ringen an Jasmin Jürgensen, Immenstedt sowie Bronze an Lea Christin Petersen mit 19 Ringen. Beim Mannschaftsreiten holte sich Immenstedt mit 83 Ringen den A-Pokal (Kathrin Seehusen, Jasmin Jürgensen, Birger Rudolph. Der B-Pokal ging an Viöl mit 59 Ringen (Karl-Heinz Hansen, Torsten Hansen, Sina Brandt). Am Abend trafen sich alle im Kirchspielkrug Gallehus zur Preisverteilung mit gemütlichem Beisammensein in der Hoffnung sich im kommenden Jahr an einem anderen Ort zum Amtsringreiten wieder zu treffen.



Foto: König Andreas Hansen mit weiteren Preisträgern



Bäckerei Hansen
Jes Christian Hansen
Westerende • Viöl
Tel. 0 48 43 / 13 44

*Wir backen
nach alten
Hausrezepten!*

Ausbildung zum Kfz / Reisemobiltechniker bei Skandic & Nordic Reisemobile

An dem neuen Standort mitten im Scandinavien Park Handewitt, hat sich die Firma Skandic & Nordic Reisemobile GmbH eine der größten Reisemobilwerkstätten im Grenzgebiet aufgebaut. Und mit über 15 Jahren in der Branche, wohl auch eine der erfahrensten Werkstätten.

Die Firma „Skandic“ ist mittlerweile Vertragshändler und Servicepartner für 10 verschiedene Marken.

Hymer, Dethleffs, Carado, Sunlight, Bürstner, Pössel, LMC, Niesmann-Bischoff, Concorde und Goldschmitt.

Die Werkstatt hat zehn Arbeitsplätze wo von alleine 2 mit Kfz-Meister und einer mit einem Kfz-Elektrikermeister besetzt sind.

Zum Start der Ausbildung 2017 hat „Skandic“ ab 01 August 2 Auszubildende im Bereich Kfz eingestellt.

Da es den Ausbildungsberuf Reisemobil/Caravantechniker noch nicht gibt, werden die Kfz-Azubis bei „Skandic“ als Kfz-Mechatroniker und gleichzeitig als Reisemobiltechniker ausgebildet. Diese Kombination der Ausbildung ist in Deutschland einzigartig. In dieser Ausbildung werden die Azubis natürlich mehr gefordert, haben am Ende aber auch einen wesentlich höheren Wissensstand.

Bei uns lernen die Azubis neben der normalen Ausbildung zusätzlich den Umgang mit 230V Anlagen, Gas, Heizung und Sanitär, Solaranlagen, Satanlagen und den Einbau von Fahrwerkskomponenten wie Luftfederanlagen und hydraulischen Hubstützenanlagen.

Da in dieser Branche nur sehr schwer gut ausgebildete Monteure zu finden sind, haben wir uns entschlossen, diese selbst auszubilden und so für kompetenten Nachwuchs zu sorgen.

Natürlich wünschen wir uns, dass die ausgebildeten Reisemobiltechniker nach ihrer Ausbildung weiter für uns in unserem

Betrieb tätig sind. Viele Handwerksbetriebe beschweren sich, Dass Sie keine ausgebildeten Handwerker finden, sind aber auch nicht bereit,

Geld und Arbeit in die Ausbildung unserer Jugend zu investieren.

HAUSMESSE

07. – 08. Oktober 2017 **10 - 17 Uhr**



SKANDIC & NORDIC REISEMOBILE GmbH

Skandinavien-Bogen 4 · 24983 Handewitt
Direkt im SKANDINAVIENPARK

☎ 0 46 08 – 97 29 90

HYMER **carado** **Dethleffs** **bürstner** **Sunlight** **PÖSSL**

Große Auswahl an
TOP Gebrauchtwagen,
Jahreswagen & die neuen 2018er Modelle!

15 %

auf alle Artikel
im Shop &
Vorzelte!



www.skandic-camping.de

Verkauf, Werkstatt & Vermietung!

Mit SICHERHEIT Ihr schönster Urlaub!

Theatergruppe „Geestbühne“: Mehr Gründungsmitglieder als gedacht



Das 50-jährige Bestehen der Theatergruppe Geestbühne feierten die Laiendarsteller aus Viöl und Umgebung im „Gallehus“ gemeinsam mit mehr als 100 Gästen. Darunter waren nicht nur Familienangehörige und Freunde der Bühnenmitglieder, sondern auch ehemalige Akteure und Wegbegleiter aus den fünf Jahrzehnten Theatergeschichte, sowie – und das kam für viele dann doch überraschend – weit mehr als die beiden ursprünglich erwarteten Gründungsmitglieder: Neben Ilse Timm und Karl Carstensen, die allen Mitgliedern bis heute bestens bekannt sind, hatten sich kurz vor dem Fest drei weitere Damen bei Spielleiterin Annelie Lorenzen gemeldet: „Greta Neske, Christel Carstensen und Angela Paulsen waren 1967 ebenfalls mit von der Partei, als die Theatergruppe, die sich damals noch Fideele Geestbühne nannte, gegründet wurde“, berichtete sie und dankte den Frauen mit einem Blumenstrauß dafür, dass auf diese Weise wieder eine kleine Lücke in der nicht ganz vollständig vorliegenden Historie der Geestbühne geschlossen werden konnte.

Besagte Historie brachte Annelie Lorenzen in einer launigen Festrede zu Gehör, wobei sie sich nicht nur auf die harten Fakten beschränkte, sondern mit kleinen Anekdoten und witzigen Anmerkungen für einen unterhaltenden Vortrag sorgte – op platt, versteht sich. Danach führten die Akteure

einige Sketche auf, bei denen sehr viel gelacht wurde, zudem weckten sie mit einer Bilderschau Erinnerungen an all die vielen Stücke, die sie und ihre Vorgänger in fünf Jahrzehnten auf die Bühne gebracht haben. Amtsvorsteher Thomas Hansen überbrachte die Grüße des Amtes, Rosa Göttisch die des plattdeutschen Vereins und Lutz Schnoor die des Landesverbandes der Amateurtheater Schleswig-Holstein. An Ilse Timm und Karl Carstensen, die der Geestbühne 50 Jahre immer treu verbunden waren, überreichte er die silberne Ehrennadel des Verbandes.

Zwischendurch verkauften die Bühnenmitglieder tüchtig Lose für die von den Geschäftsleuten aus dem Amtsgebiet großzügig bestückte Tombola. Deren Spendenfreudigkeit hatte zur Folge, dass so mancher Gast am Ende mit einem ganzen Berg schöner Geschenke nach Hause gehen durfte. Der Reinerlös aus dem Loseverkauf soll nun ebenso wie die Eintrittsgelder einem guten Zweck zugeführt werden. „De goode Zweck schall de Förderverein von de Viöler School sein“, sagte Annelie Lorenzen und begründete diese Entscheidung damit, dass sich die Geestbühne in diesem Jahr bei ihren Aufführungen in der Schule gut aufgehoben gefühlt hat.

Text/Fotos: Silke Schlüter



Spielleiterin Annelie Lorenzen hielt eine launige Festrede



Greta Neske, Christel Carstensen und Angela Paulsen zählten 1967 zu den Gründungsmitgliedern



Die Gäste hatten sichtlich viel Spaß bei den Aufführungen der Sketche

D 115

Sie möchten die Amtsverwaltung Viöl telefonisch erreichen? Sie haben die Telefonnummer nicht gleich parat? Macht nichts. Wählen Sie einfach die 115! „Herzlich willkommen bei der 115 - Sie haben das Service-Center Schl.-Holstein erreicht. Schönen Tag. Sie sprechen mit...“

Auf Fragen zum Kinderausweis, Pass, Ausweis, zur Hundesteuer, zum Melderecht, zum Wohngeldantrag ... Viele Fragen beantwortet das Team der Behördenrufnummer 115 direkt.



Das Amt Viöl unterstützt den geplanten einheitlichen Service für Deutschland und hat seine Telefonzentrale auf die einheitliche Behördenrufnummer 115 umgestellt. Wenn Sie die Durchwahl des Sachbearbeiters / der Sachbearbeiterin haben, können Sie selbstverständlich weiterhin unmittelbar zur zuständigen Kollegin / Kollegen durchwählen.

Neues aus der Kirchengemeinde Schwesing

Gottesdienste:

17. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Vikarin Heintzsch
24. Sept	10.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst. Pastor Kaphengst
01. Okt.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Jagdhornbläsern und Kirchenchor. Pastor Kaphengst
	11.15 Uhr	Taufgottesdienst
08. Okt	19.00 Uhr	Abendgottesdienst. Vikarin Heintzsch
15. Okt	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl. Pastor Kaphengst
22. Okt.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Ferien-Kirche. Pastor Kaphengst
29. Okt.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst. Pastorin Dr. Weide
31. Okt.	10.30 Uhr	Zentralgottesdienst zum Reformationstag in Viöl
05. Nov.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst. Pastor Kaphengst

Gospel-Konzert: Der Golspelchor aus Olderup ist am Mittwoch, den 20. September wieder einmal zu Gast in der Schwesinger Kirche. Ab 20.00 Uhr wird er ein stimmungsvolles Konzert geben. Der Eintritt ist frei.

Ausflug nach Südfall

Flüchtlinge und Kümmerer aus dem Einzugsbereich der Kirchengemeinde Schwesing waren am 1. September eingeladen zu einem Ausflug mit Pferd und Wagen auf die Hallig Südfall. Im Gemeindegebiet leben gut 40 Flüchtlinge, Erwachsene und Kinder, von denen sich ein Großteil dann auch an-



meldete und die Tour durchs Watt sehr genoss. Gudrun Thiessen – Hadenfeldt aus Ahrenviöl war seitens des Kirchengemeinderats federführend in der Organisation, was keine leichte Aufgabe war, denn zuerst sollte zu Spenden aufgerufen werden, dann ging es mit den Anmeldungen hin und

her und letztlich mussten Fahrzeuge und Fahrer besorgt werden und überlegt werden, wer wo mitfährt. Für die Anfahrt nach Nordstrand wurde ein großes Zeitpolster eingeplant, was letztlich dann auch voll ausgeschöpft wurde, so dass die Gruppe gerade noch rechtzeitig zur Abfahrt der Kutschen in Fuhlehörn ankam. Bei sehr schönem Spätsommerwetter hatten alle viel Spaß auf der Fahrt. Auf der Hallig wurde gepicknickt und dann gab es einen Vortrag über das Halligleben dort, der von einer Schülerin ganz souverän ins Arabische übersetzt wurde. Alle waren sehr beeindruckt. Zurück auf dem Festland bedankten sich die Flüchtlingsfamilie sehr herzlich für den unvergesslichen Tag.

Jürgen Kaphengst

individuell Abschied nehmen
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

BESTATTUNGEN
LORENZEN & SOHN

Wester-Ohrstedt, Treia, Jübek
04847 / 80 94 986
www.bestattungen-lorenzen.de

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

Neurologische Erkrankungen

- Vorbeugen von Folgeerkrankungen
- Eigenständigkeit & Dynamik
- Spastiken verringern
- Individuelle Beratung & Betreuung vor Ort
- Sonderbau

www.schuetzt-jahn.de

Heideland Sud 7 • 24976 Handewitt/OT Weding • Tel.: 0461 - 493 493
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuetzt-jahn.de

Neues aus der Kirchengemeinde Viöl

Gottesdienste:

17. Sept. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide
 11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide
 24. Sept. 10.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung der kleinen Konfirmanden mit Pastor Jens Augustin, im Anschluss Kirchenkaffee
 01. Okt. 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide
 08. Okt. 10.00 Uhr GD mit Tuchübergabe an die Pfadfinder, Pastor Jens Augustin
 08. Okt. 19.30 Uhr Taizè-Gottesdienst mit Pastor Jens Augustin
 15. Okt. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide
 11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide
 22. Okt. 19.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jürgen Kaphengst
 29. Okt. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide

www.bestattungen-timm.de

Wir kümmern uns.

Bestattungen
Timm

Sie möchten nicht „irgendeinen“?
Bei uns wird es persönlich.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek Markt 10 · 25884 Viöl
 Telefon 04609/363 Telefon 04843/20 24 24

AHRENVÖL

Veranstaltungen Ahrenviöl

- 16.09. Ringreiten in Immenstedt
 17.09. Kinderringreiten in Immenstedt
 28.09. Spielenachmittag vom Sozialverband, 14.30 Uhr, Felsenburg
 06.10. Feuerwehrübung mit anschl. öff. Grillen, 20.00 Uhr, Gerätehaus
 09.10. Seniorennachmittag, 15.00 Uhr, Gemeindehaus
 11.10. Sondermüllsammlung, 08.45 Uhr – 09.15 Uhr, Bushaltestelle
 13.10. Laternelaufen der Feuerwehr, 19.30 Uhr, Gerätehaus
 14.10. Seniorennachmittag Kirchengemeinde, 14.30 Uhr, Gemeindehaus

Gemeinde
Ahrenviöl

Bürgermeisterin Edith Carstensen
 Ringstraße 34, 25885 Ahrenviöl
 Tel. 04847 1307

Dorf- und Kinderfest in Ahrenviöl am 8. Juli 2017

Bestes Wetter lockte 71 Kinder und zahlreiche Schaulustige auf den hübsch geschmückten Festplatz.

Der Nachmittag startete mit einem fröhlichen Umzug durch das Dorf begleitet durch die Feuerwehrkapelle. Anschließend wurden die Wettspiele ausgetragen, bei denen alle Kinder großen Spaß hatten: Stroh-Schatzsuche, Katapult schießen, Wasserball-Schussanlage oder auch der große Hinderniss-Parcour, für alle war etwas dabei.

Stolze Sieger wurden dieses Jahr Mia Koppelholdt, Mika Will, Mika Mummer und Lasse Rieper. Aber nicht nur für die Majestäten gab es Geschenke. Alle Kinder konnten vom reich gedeckten Geschenketisch Ihre Belohnung aussuchen und die vielen strahlenden Kinderaugen belegten, dass die Auswahl der Geschenke dieses Jahr sehr gelungen war.

Bei schmissiger Musik des Feuerwehrmusikzuges ließen sich die Besucher die leckeren Torten schmecken und genossen das bunte Treiben auf dem Festplatz. Die Ausfahrten durchs Dorf mit dem Oldtimertrecker, der Ponykutsche und dem Feuerwehrauto waren wie immer der Renner.

Die Rollbahn, die Hüpfburg und die große Auswahl des Spielmobils wurden den ganzen Nachmittag, teilweise bis spät in die Nacht mit Begeisterung in Beschlag genommen. Das diesjährige Tauziehen konnte Familie Hansen für sich entscheiden und trug stolz den Wanderpokal nach Hause. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Verleihung der Tombola-Geschenke. Auch hier bog sich der Tisch unter den vielen, tollen Geschenken, teils gekauft, teils von Firmen gestiftet. Der Abend wurde eingeleitet mit Köstlichkeiten vom Grill und leckeren Salaten und so gestärkt startete dann die beliebte Kinderdisco, bei der alle Kinder sich noch mal so richtig verausgaben konnten. Bis spät in die Nacht wurde noch ausgiebig gefeiert, gelacht und getanzt – schön war's!

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer und Spender, sei es für Torten, Salate, Geldspenden, für Sachspenden für die Tombola und vor allem für die tatkräftige Unterstützung bei Auf- und Abbau sowie beim Ablauf des Dorrfestes. Ohne Euch wäre so ein toller Tag nicht möglich!

Marion Petersen für den Festausschuss



Der Gemeinde-Kindergarten Ahrenviöl ist unterwegs

Nachdem wir im letzten Jahr vieles in Ahrenviöl angesehen haben, kam die Idee auf uns auch in Ahrenviölfeld vor den Sommerferien umzusehen.

Beim ersten Ausflug mussten wir unbedingt den durchfahrenden Zug von Jübek nach Husum begrüßen, bevor wir uns bei Alt-Bürgermeister Erich Petersen anmeldeten.

Er führte uns rund um den Ententeich und ans Ehrenmal. Anschließend fuhr er uns mit seinem Oldtimertrecker und Anhänger zum Ahrenviölfelder Westermoor. Den ganzen Vormittag über hat er vieles erklärt, die Kinder durften anfassen, fühlen und fragen. Im Moor mussten wir gut aufpassen und auf dem Weg bleiben um nicht ins Wasser zu fallen. Das spannendste war auf dem Weg zu hüpfen, tatsächlich wippte die Erde mit! Ein Reh sprang direkt neben uns aus seiner Deckung und typische Pflanzen und Gerätschaften wurden den Kindern von Erich Petersen gezeigt.

Einige Tage später waren wir zu Gast bei der Feuerwehr. Michael Bongers, Feuerwehrmann und Vater eines Kindergartenkindes, nahm sich viel Zeit uns das Feuerwehrauto, incl. Ausstattung zu zeigen. Jedes Kind durfte auf der Trage liegen, im Auto sitzen, auf die Leiter klettern oder sich einen echten Feuerwehrhelm aufsetzen. Ein Schlauch wurde am Hydranten angebracht und das angrenzende Feld „gelöscht“. Die Sonne und das Wasser zauberten für uns sogar einen Regenbogen!

Anschließend klingelten wir an der Gaststätte Felsenburg von Wolfgang Wohler. Er begrüßte die Kinder herzlich und zeigte uns die Räumlichkeiten. Das waren ganz schön viele und dazu auch noch so groß! Saal, Gästezimmer, Kegelbahn und die Küche wurden ausgiebig bestaunt. Was wäre eine Gaststätte, wenn es nichts zu essen gibt? Na klar, wir wurden zu einer selbstgemachten Pizza eingeladen! Während diese lecker im Ofen brutzelte, tobten die Kinder sich auf dem Spielplatz aus um sich anschließend in der Gaststube von Wolfgang bewirten zu lassen.

Auf dem Dorf gehört auch ein Bauernhofbesuch dazu. So wurden wir eingeladen uns den Melkbetrieb Schierholz anzusehen. Bei Melanie durften die Kinder kleine Kälber füttern, spielen und toben. Große Kühe durften wir bestaunen, sowie den riesigen Milchtank, Melkstand, Laufstall und Trecker. Sogar selbstgemachte Butter konnten wir probieren!



Am gleichen Vormittag waren wir auch bei Maya Ehrchen und ihren Eltern zu Gast, wo den Kindern Mutterkuhhaltung erklärt wurde und eine kleine Reitstunde eingelegt wurde. Vielen Dank für die leckere Grillwurst!

Zum Abschluss am letzten Ausflugs-tag hatte Hauke Ewald vom Autoservice Ewald (ASE) noch Zeit für uns. Auch hier gab es große Räume zu sehen, viele, viele Reifen und Autos in der Luft! Alle Kinder waren mutig und sind unter einem Auto durchgelaufen. Jedes Kind durfte noch eine Runde mit dem Rollbrett durch die Werkstatt drehen und erhielt als Geschenk eine tolle Urkunde. Damit sich die Tour auch diesmal lohnte machten wir einen langen Spaziergang zu Jarne Saffran und Familie, wo wir uns es richtig gut gehen ließen bei Spiel, Spaß und Würstchen.

Diese ganzen Ausflüge waren nur möglich durch die Unterstützung der Elternschaft, die immer bereit waren uns zu fahren, dafür ein dickes Dankeschön. Ein weiteres riesengroßes DANKE geht an Erich Petersen, Michael Bongers, Wolfgang Wohler, Familie Schierholz, Hauke Ewald sowie unsere Kindergartenfamilien Ehrchen und Saffran. Wir hatten es bei allen sooo gut! Ohne euch hätten wir niemals so viel Tolles erlebt, gesehen und erfahren und das übrigens immer bei trockenem Wetter. Ahrenviölfeld hat viel zu bieten, wir haben sicherlich noch nicht alles gesehen!

Für das KindergartenTeam, R. Grünberg



Saalbetrieb · Bundeskegelbahn · Gästezimmer · Ferienwohnungen
Bier- und Kaffeegarten

29.09. 19.30 Uhr Tex-Mex-Buffer
29.10. 11.30 Uhr Kohl-Buffer

Hauptstr. 20 · 25885 Ahrenviölfeld · Tel. 04626-325 · Mittwoch Ruhetag · www.gaststaeffe-felsenburg.de

IHR EINKAUFZIEL IN HASELUND



Hauptstraße 12 · 25855 Haselund
Tel. 0 48 43/18 31 · Fax 0 48 43/26 36
Spingel-Haselund.Nord@Edeka.de



- Backshop und Kaffeeauschank
- Kuchen · Mittagstisch
- Bio-Produkte · Getränkemarkt
- Reinigungsannahme
- Lottoannahmestelle · Geldautomat

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 6.30 - 18.30 Uhr, Sa. von 6.30 - 16.00 Uhr

Parkplatz direkt vor der Tür

Veranstaltungen Ahrenviölfeld

- 28.09. 14:30 Uhr, Felsenburg, Spielenachmittag, Sozialverband
 05.10. 20:00 Uhr, Felsenburg, Probeabend Laienspielgruppe Ahrenviölfeld
 06.10. 19:30 Uhr, Felsenburg, Laterne laufen
 07.10. 19:30 Uhr, Felsenburg, Erntefest
 26.10. 14:30 Uhr, Felsenburg, Spielenachmittag

Dorffest in Ahrenviölfeld

Bei Sonnenschein versammelten sich dieses Jahr Kinder und Eltern wieder auf dem Sportplatz, um die begehrten Königswürden auszuspielen. Pünktlich um 14:00 Uhr startete Stefan Petersen die Spiele für über 30 Kinder in vier Alterskategorien: Dieses Jahr waren die Gruppen zahlenmäßig relativ ausgeglichen, doch kaum hatte das erste Spiel begonnen, fing es an zu gießen und wollte gar nicht wieder aufhören. Somit wurde das Kuchenbuffet frühzeitig eröffnet und alle konnten Kaffee und leckere Torten im trockenen Zelt genießen. Anschließend konnten die Spiele trotz dem einen oder anderen Schauer fortgesetzt werden. Nachdem die Spiele beendet waren, ging es schnell zur Preisverleihung, da sich der nächste Schauer näherte. Beginnend bei den Kleinkindern bis zu den Jugendlichen waren tolle Preise zu gewinnen, so dass am Ende alle Kinder zufrieden waren. Zum Ausklang gab es noch ein gemeinsames Grillen, um diesen gelungenen Tag abzurunden.

Dieses Jahr fand im Anschluss an das Dorffest zum ersten Mal noch ein



Zelten auf dem Sportplatz statt. 12 mutige Kinder trotzten Wind und Wetter und bauten ihre Zelte teilweise im Festzelt auf. Glücklicherweise hatte der Wettergott ein Einsehen und es wurde deutlich trockener. Bis

Gemeinde

Ahrenviölfeld

Bürgermeister Stefan Petersen
 Am Ententeich 14, 25885 Ahrenviölfeld
 Tel.: 04626 189311
 E-Mail: stefan.petersennf@web.de



nach Mitternacht wurde noch auf dem Sportplatz gespielt, bis endlich auch die letzten Kinder müde in ihre Zelte krabbelten. Nach einem leckeren Frühstück am nächsten Morgen war das Dorffest dann auch für die Letzten beendet.

Könige/Königinnen 2017:

Kleinkinder: *Königin Lea Ewald, König Momme Schierholz*
 Kindergartenkinder: *Königin Lisa Marie Elsholz, König Jarne Saffran*
 Grundschüler 1.-3. Klasse: *Königin Mira Ehrchen, König Lennart Hinrichsen*
 Schüler ab 4. Klasse: *Königin Rike Schnack, König Niklas Saffran*

H & P **LBBV**
 STEUERBERATER Steuerberatungsgesellschaft mbH
 Landwirtschaftliche Buchstelle

*Wir sind Ihr
 Steuervorteil!*

Hans-Dieter Hansen
 Steuerberater
Fin Schauer
 Steuerberater

Kirsten Petersen
 Steuerberaterin
Ulf Volquardsen
 Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
 Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
 info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Kfz-Service in Viöl

Kiek doch mol in!



Autohaus Jensen
 GmbH & Co.KG

Raiffeisenstrasse 1 • 25884 Viöl • Tel.: 04843/2044-0
 e-Mail: info@autohaus-jensen.de

www.autohaus-jensen.de

Veranstaltungen Behrendorf

- 30.09.-01.10. – Hallen-Jugend-Reitturnier
- 13.10. – Laterne laufen mit Grillen – Reithalle Behrendorf
- 21.10. – Ernteball – Dörpshus
- 25.10. – Herbstnachmittag Sozialverband – 14.00 Uhr

Gemeinde Behrendorf

Bürgermeister Jens Andreas Carstensen
Westerdorf 22, 25850 Behrendorf
Tel. 04843 696, Mobil 0171 9754639,
E-Mail: carstensen-j@t-online.de,
Sprechzeiten: 8.30 - 9.30 Uhr



Gordon Paulsen gewinnt den Großen Preis der Husumer Volksbank

Zum Abschluss der viertägigen Pferdeleistungsschau beim Reit- und Fahrverein Obere Arlau in Behrendorf, zeigte sich das Wetter noch einmal von seiner besten nordfriesischen Seite und schenkte Teilnehmern und Besuchern einen sonnigen Sonntagnachmittag auf der gut besuchten Reitanlage in Behrendorf. „Wir konnten dem pferdesportbegeisterten Publikum wieder einmal vier Tage Spitzen-Springsport vom Feinsten hier in Behrendorf präsentieren und bedanken uns bei allen Sponsoren, und hier insbesondere bei der Husumer Volksbank, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern, denn ohne sie wäre so ein großes Turnier nicht durchführbar“, resümierte Harald Andresen, der Vorsitzende des RuFV Obere Arlau.

Highlight des ersten Turniertages war der Preis der Husumer Volksbank, eine Youngster-Springprüfung der Kl. S* für 7-8jährige Pferde. Der Gewinner war kein Unbekannter in Behrendorf. Gewann er doch mit seinem Pferd Happy's Clavel im vergangenen Jahr die erste „S“-Prüfung in Behrendorf, so war er mit dem Pferd auch dieses Jahr erneut erfolgreich. Die Rede ist von Claas Christoph Gröpfer von der TRSG Holstenhalle Neumünster. „Ich bin überglücklich hier in Behrendorf gleich zum Turnierauftritt diesen Sieg errungen zu haben. Das Turnier in Behrendorf ist immer großartig organisiert“, freute sich Claas Christoph Gröpfer.

Lokal Amazone Stella-Marie Clausen ritt als 13. Starterin in den Springparcours und zum ersten Mal überhaupt nahm sie an einer „S“-Prüfung teil. Umso größer war dann natürlich der Jubel der zahlreichen Zuschauer, als sie ihren Ritt ohne Fehler beendete. Am Ende erreichte sie sogar den 4. Platz und kam aus dem strahlen nicht mehr raus.

Spannend ging es bei der finalen Entscheidung des Holsteiner Schaufensters in der Rubrik Jugendförderung zu. Vor dem alles entscheidenden Springen lagen Madita Bruhn vom RuFV Südtondern Leck und Lucy Marie Wolter vom RV Wittensee punktgleich in Führung. Gerade einmal einen Punkt dahinter folgte auch schon Bente Nagel vom gastgebenden

Reitverein. Als feststand, dass Lucy Marie Wolter in Behrendorf nicht teilnehmen konnte, fiel die Entscheidung zwischen Madita Bruhn und Bente Nagel. Am Ende hatte Madita Bruhn die Nase vorne. Mit einer fehlerfreien Runde qualifizierte sie sich für das Stechen. Bei Bente Nagel kam es zu einem Abwurf und so stand die Entscheidung bereits vor dem Stechen fest, Madita Bruhn ist die Siegerin des Holsteiner Schaufensters in der Rubrik Jugendförderung 2017.

Die Prüfung gewann Wienke Paulsen vor

ihrem Vereinskameraden Torben Carstensen vom RuFV Obere Arlau. Madita Bruhn landete auf dem 4. Platz.

Nach ihrem 2. Platz in der 3. Qualifikation der Holsteiner Schaufenster Pony-Jugend-Förderung, übernahm Lena Bielefeldt vom Ostholsteinischem RV Malente Eutin die Führung in der dortigen Tabelle. Dicht gefolgt mit jeweils einem Punkt Abstand von Thore Stieper und Romy



Lokal Amazone springt bei ihrem Start in einer schweren Prüfung gleich auf den 4. Platz

MEIERIEWEG 6
25850 BEHRENDORF
TEL.: 0 48 43 - 20 50 4 - 11
FAX: 0 48 43 - 20 50 4 - 20

**LORENZEN
NISSEN
BAU GMBH**
WWW.LORENZEN-NISSEN.DE

Bau drauf!

- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- An- und Umbauten
- Modernisieren und Sanieren
- Gewerbliche Bauten
- Landwirtschaftliche Bauten

Malerfachbetrieb

Ralph Friedrichsen

MALER- UND LACKIERERMEISTER



Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadengestaltung
Reparaturverglasung · Kreative Techniken und vieles mehr ...

Koxbüll 10 · 24852 Süderhackstedt

Tel.: +49 (0) 4607 932 544 · Mobil: +49 (0) 160 995 664 77
www.maler-friedrichsen.de · info@maler-friedrichsen.de

Rosaline Tietje. Es bleibt also auch dort spannend bis zur finalen Qualifikations-Prüfung vom 08. – 10. September beim Landesponyturnier in Bad Segeberg.

Behrendorf war zudem 3. Qualifikationsturnier für den Balios Hunter Cup 2017. Auf den vier Qualifikationsturnieren erlangten die Hunter Reiter und Reiterinnen mit dem Gewinn in ihrer Klasse die Eintrittskarte für den Einzug in das Finale am 29. Oktober in den Holstenhallen in Neumünster auf dem Turnier „Holstein International“. In der 85er Klasse gelang der Einzug in das Finale Linda Kahl von der RG Emkendorf, dort findet das 4. Qualifikationsturnier Ende August statt, sowie Lisa-Marie Erichsen von der PSG Flensburg-Land.

In der 95er Klasse qualifizierten sich Tanja Bendschneider vom RV Concordia a.d. Miele in der 1.Abteilung und Jennifer Wüstefeld vom RV Dobersdorf-Schönkirchen in der 2.Abteilung.

In der 105er Klasse, die erstmals in Behrendorf ausgetragen wurde und die aber keine Bewertung für das Finale findet, siegte Stefanie Brunk von der PSG Süderlügum mit einer Note von 8,2 vor Sarah Thomsen (Ostermooring RfV/7,70) und Saskia Witt (RuFV Sörup/7,60).

Zum krönenden Abschluss gab es dann für die Zuschauer gleich zwei Springprüfungen in der schweren Klasse zu sehen. In der Youngster-Springprüfung der Klasse S*, für die 7-8-jährigen Pferde, ging der Sieg an den Österreicher Peter Glisic der für den RV Breitenburg reitet. Seine Frau Lena Glisic gelang mit einer fehlerfreien Runde der Sprung auf den 3. Platz und machte das Familienglück dadurch perfekt. Beachtliches gelang Stefan Jensen vom RuFV Südtondern Leck. Ihm gelang das Kunststück sich gleich mit seinen drei Pferden zu platzieren und so belegte er am Ende den 2. 5. und 8. Platz in dieser schweren Prüfung.



Vorsitzender Harald Andresen gratuliert Claas Christoph Gröpper zum Sieg in der Youngsterspringprüfung Kl S*

Behrendorf hat einen Sportverein ...

... und das Judo-Training bei "Conny" Kramer geht weiter!

Wir haben mit 7 Gründungsmitgliedern am 23.08.2017 den Behrendorfer Budoclub gegründet! Boom... da sind wir! Der Behrendorfer Budoclub: das ist Judo und mehr! Bei uns stehen die Kinder und Jugendlichen im Vordergrund und werden vorrangig gefördert. Wir werden ein Mehrspartensportverein sein, wobei Judo die Gründungssparte ist.

Aktuell bieten wir Judo für Kinder ab 6 Jahren an. Aber eben nicht nur Judo. Neben der Technikausbildung gehört als Schwerpunkt auch das Turnen dazu. Das ist die Grundlage eines jeden Trainings.

Neben dem Körper wird beim Judo auch der Geist trainiert. Hierzu helfen uns die Werte:

Ernsthaftigkeit, Respekt, Höflichkeit, Wertschätzung, Selbstbeherrschung, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Mut und Bescheidenheit.

Alles in allem: Judo stärkt die Abwehrkräfte, das Selbstbewusstsein, die



Landesmeister Jürgen Johannsen fährt Parcourschef Heinrich Wilhelm Meyer durch den Parcours

Der Große Preis der Husumer Volksbank, eine Springprüfung Kl. S* mit Stechen, war Highlight und zugleich letzte Prüfung der viertägigen Pferdelistungsschau in Behrendorf sowie Final-Qualifikation des Holsteiner Schaufenster Züchterpreis 2017.

Sechs der 27 Starter schafften es sich mit einem Null-Fehler-Ritt durch den Parcours für das Stechen zu qualifizieren. Auch wenn Pheline Ahlmann sich mit zwei Pferden qualifizieren konnte und damit ihr Chance auf den Sieg erhöhte, konnte sie am Ende nicht Gordon Paulsen vom RV Concordia a.d. Miele schlagen, der mit einem erneuten fehlerfreien Ritt in 41,13 Sekunden auf seinem 13-jährigen Holsteiner Wallach Connor zum Sieg sprang. Auch Stefan Jensen gelang ein erneuter Null-Fehler-Ritt im Stechen, jedoch war er auf seinem neunjährigen Holsteiner Wallach Casco am Ende neun Sekunden langsamer. Der 3. Platz ging an Pheline Ahlmann die sich einen Abwurf einhandelte.

Der Züchterpreis des Holsteiner Schaufenster 2017 ging an die Züchterin Angela Jansen aus Wacken von dem 14-jährigen Holsteiner Wallach Cadeau du Ciel der im Besitz von Jakob Kock-Evers ist.

Eine besondere Ehre wurde noch Heinrich Wilhelm Meyer zu Teil. Seit nunmehr 40 Jahre war er als Parcourschef in Behrendorf tätig. Dieses Jahr legt er nun seinen Zollstock aufs Altenteil. Der Vorsitzende Harald Andresen bedankte sich bei ihm für seine langjährige Unterstützung und Treue mit einem großen Präsentkorb und einer Kutschfahrt durch den Parcours. Die Kutsche fuhr kein geringerer als der amtierende Landesmeister der Einspanner Pferde Jürgen Johannsen vom RuFV Obere Arlau.

Text und Bilder: Olaf Kyeck

Ausdauer und die Freundschaft! Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann sehen wir uns demnächst auf der Matte.

Bei Fragen oder Anregungen meldet Euch unter 0174-8105844 ; 04843-2050468 oder schaut auf unserer Internetpräsenz vorbei: [HYPERLINK www.behrendorfer-budoclub.de](http://www.behrendorfer-budoclub.de) www.behrendorfer-budoclub.de !

Wir werden die Seite ständig erweitern und updaten.

Trainingszeit und Ort: Behrendorfer Dörpshus, Schulstr. 2, 25850 Behrendorf (Beim Kindergarten) Montag 16:00 - 17:45 Uhr Kinder bis 10 Jahren

Montag 17:45 - 19:30 Uhr Kinder ab 11 Jahren und Wettkämpfer

Donnerstag 17:45 - 19:30 Uhr Fortgeschrittene und Wettkämpfer

Ringreiten in Behrendorf

Am 29. Juli sorgte der Regen für viel Aufregung und Trubel im Dorf, denn es sollte das diesjährige Ringreiten statt finden. Glücklicher Weise konnten die Ringreiter in die Reithalle des Reitvereins ausweichen, um dort die amtierende Königin Ivonne Lorenzen herauszufordern.

Nachdem die 1. Vorsitzende Levke Hinrichsen alle begrüßt hatte, erwartete sie eine kleine Überraschung. Sie bekam als Dankeschön von allen Mitgliedern einen selbstgemachten Thron überreicht, auf dem sie den Tag als Schreiberin verbringen sollte.

Nun hieß es „Anreiten“. Als Erstes wurde um den Pokal der 1. drei Ringe gekämpft, den Hans Thomas Petersen sich mit sicherer Hand erritt. Danach nahm der Tag seinen gewohnten Lauf, bei dem weitere Preise ausgeritten wurden.

Während die Reiter in der großen Halle um die Wette stachen, sollten in der kleinen Halle die Schützen auf ihre Kosten kommen. Auch hier kristallisierten sich am Ende des Tages aus insgesamt 36 Schützen zwei Sieger heraus. Schützenkönigin wurde Giesela Wiese und der dazugehörige König wurde Bernd Sievertsen.

Auch für das leibliche Wohl war den ganzen Tag gesorgt. Am Bierpils gab es gekühlte Getränke und belegte Brötchen. Zur Mittagszeit wurde

der Grill eingeheizt, sodass alle Teilnehmer und Zuschauer sich stärken konnten.

Nachdem alle sich wieder auf dem Pferd befanden, und auch der K.O. Pokal ausgeritten war, wurde es besonders spannend. Nun begann der Kampf um die Königswürde. Hier bewiesen besonders Johannes Petersen und Rolf Hansen eine ruhige Hand und gute Nerven. Während die zahlreichen Zuschauer gespannt die Daumen drückten, hatten sie als Erste drei Königsringe und mussten somit umstechen. Die Freude war groß, als Johannes Petersen das Stechen für sich entschied, der in diesem Jahr zum 50. Mal um diese Ehre kämpfte.

Da sich am Nachmittag die Regenwolken verzogen hatten, konnte der Umzug durchs Dorf stattfinden und der König nach Hause gebracht werden, wo der Feldführer versprach ihn im nächsten Jahr wieder abzuholen.

Am Abend bei Festball konnte Levke Hinrichsen in dem vollen Saal des Dörpshuuses folgende Preisträger beglückwünschen:

König: Johannes Petersen, 1. drei Ringe: Hans Thomas Petersen, K.O. Pokal Torsten Hansen, Seniorenpokal: Rolf Hansen, Amazonenpokal: Janina Thiesen



Zelten auf dem Sportplatz für alle Behrendorfer Kinder

Die Freude bei den Behrendorfer Kindern war groß, als der erste Ferientag gekommen war. Und zwar nicht nur, weil die Ferien beginnen sollten, sondern auch weil das gemeinsame Zelten auf dem Sportplatz stattfinden sollte. Am späten Nachmittag rückten alle schwer bepackt mit Zelten und wetterfester Kleidung an. Nachdem die richtigen Plätze für die Zelte gefunden waren, packten alle mit an und bauten ihre Nachtlager in Gruppen auf.

Nun beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen selbstständig und fanden sich in Kleingruppen zum Fußball, Volleyball und Stelzen laufen zusammen bis sich der Duft von Gegrilltem verbreitete. Gemeinsam mit den Eltern wurde gemütlich so manche Wurst gegessen.

An Langeweile war gar nicht zu denken, denn den nächsten Programmpunkt hatten die Organisatoren schon längst vorbereitet. Die Schnitzeljagd war ein Kampf der Geschlechter. Für die Mädchen kam es zu erschwerenden Bedingungen, da die Jungs im Eifer die Hinweise aufs Ziel vertauschten. Am Ende der Suche wurde aber mit vereinten Kräften der Schatz ausgegraben und geteilt.

Für Unterhaltung sorgte auch das Schätzspiel, bei dem der Behrendorfer Nachwuchs erraten sollte, wie viele Nudeln



sich in einem Glas befanden. Für die Erstplatzierten gab es kleine Preise. Großes Interesse weckte auch das Bierkrug stoßen, das als Wettkampf zwischen Kindern und Eltern stattfand.

Als kleine Stärkung zwischendurch gab es selbstgemachte Zuckerwatte. Bevor sich alle in ihre Zelte verkrochen, wurde am Lagerfeuer leckeres Stockbrot gebacken. So konnte der Abend in gemütlicher Runde bei schönen Erzählungen ausklingen.

Nach einer kurzen Nacht mit wenig Schlaf wurde bereits in den frühen Morgenstunden in den nächsten Tag gestartet. Am Besten beginnt man einen solchen Tag mit einem Katerfrühstück. Viel Kaffee für die Eltern, die als Aufsicht mit übernachtet haben und viel Zucker für die jungen Leute, die an Schlafmangel litten.

Nach dem Frühstück wurden die Kinder nach Behrendorfer Tradition im Regen von ihren Eltern abgeholt, und waren sich alle einig:

Wir hatten viel Spaß, eine tolle Unterhaltung und freuen uns auf das Zelten im nächsten Jahr!



Vielen Dank an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, alle Helfer und natürlich das größte „Dankeschön“ an unsere Organisatoren Grit und Kristin!

Katrin & Aileen Thomsen

Veranstaltungen Bondelum

- 02.10. Laternelaufen, 19:30 Uhr ab Feuerwehrgerätehaus
 14.10. Erntefest, 19:30 Uhr, Felsenburg
 03.03. Feuerwehrball, 19:30 Uhr, Felsenburg

Bondelumer Kinderfest 2017

Wie schon so oft zuvor, hieß es am 15. Juli 2017 wieder einmal darum bangen, wie das Wetter zum diesjährigen Kinderfest wohl werden wird. Die Spiele könnten bei schlechtem Wetter zwar auch unter Dach und Fach stattfinden, aber ein Kinderfest unter freiem Himmel ist doch immer noch am schönsten. Und auch dieses Jahr hatten die 22 teilnehmenden Kinder, ihre Familien und die zahlreichen Gäste wieder Glück. Pünktlich zu Beginn der Wettkämpfe riss der Himmel auf und die Sonne konnte ungehindert auf Bondelum scheinen und mit den Kindern um die Wette strahlen. Somit waren die Bedingungen für Höchstleistungen beim Sandsackzielwurf, Entenangeln, Stiefelweitwurf, Dosenwerfen, Glücksrad drehen und zahlreichen anderen Disziplinen ideal. Die Adelstitel konnten sich in diesem Jahr Frida Reinhold und Kjell Luca Meyer in der Gruppe der Ein- bis Dreijährigen sichern. In Ermangelung von Vierjährigen bildeten die Fünf- bis Sechsjährigen die nächste Altersklasse, die fortan von Antonia Bäte und Luca Thomsen regiert wird. In der Gruppe der Sieben- bis Neunjährigen schwingen Franziska Petersen und Kilian Dethlefs das Zepter. Jörn Jessen ist Alleinherrscher über die Gruppe der Zehn- bis Elfjährigen, während Hannah Andresen und Sandro Parello die Regentschaft über die Zwölf- bis Vierzehnjährigen gemeinsam übernehmen. Nachdem die neue royale Ordnung ermittelt war, konnten sich alle an der – dank zahlreicher Kuchen- und Tortenspenden reich gedeckten – Kaffeetafel stärken, um danach ihre ungeteilte Aufmerksamkeit auf die Siegerehrung – genau genommen also auf die Krönungszeremonie – zu richten. Allerdings war der Festtag damit noch lange nicht vorbei. Eine Hüpfburg im angesagten Dino-Style und frisch zubereitete Zuckerwatte begeisterten die Kinder ebenso wie der Entertainer Knut Keller, der mit einem abwechslungsreichen Programm von Seifenblasen-Magie bis hin zu einer Feuershow jedermann in seinen Bann zu ziehen verstand.

Am Abend versorgte die Freiwillige Feuerwehr die Anwesenden mit Grillgut und Getränken. Zahlreiche Salate, die von Einwohnern zubereitet und gespendet worden waren, rundeten das kulinarische Angebot ab. Hoch-

Gemeinde Bondelum

Bürgermeister Hans-August Carstensen
 Bondelumer Moor 2, 25850 Bondelum
 Tel. 04843 949, Fax: 04843 949



spannung herrschte bei der Tombola, die wieder auserlesene Preise für die Glücksritter bereit hielt. Know how (und vielleicht auch ein kleines bisschen Glück) brauchten die junggebliebenen Erwachsenen beim Bierkugeln, bei dem sich Nico Plöhn den ersten Preis in Form eines nigelnagelneuen Feuerkorbs sichern konnte. Aber nicht nur die diesjährigen Preis- und Insignienträger waren die Gewinner dieses Festes, sondern alle, die sich eingefunden hatten, um Tag und Abend gemeinsam zu verbringen und eine wunderbare Zeit erlebten. Der besondere Dank dafür gilt dem diesjährigen Festausschuss bestehend aus Silvia Koenig, Dörte Thomsen und Lena Petersen sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern und natürlich der Freiwilligen Feuerwehr. Eigentlich ist die Berichterstattung über das diesjährige Kinderfest damit beendet, aber eine gute Nachricht gibt es noch zu verkünden: Die Bondelumer Kaffeebecher, die inzwischen Kultstatus erreicht haben, wurden auch zum Kinderfest wieder zahlreich verkauft. Nun ist nur noch ein kleiner Restbestand vorhanden. Wer sich also noch einen der Kult-Becher sichern möchte, sollte sich beeilen!



Kompetenz zwischen den Meeren

WILL

Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620

Flensburg: Tel. 0461-97894830

Heide: Tel. 0481-59983170

e-mail: trocknungstechnik-will@t-online.de

Anzeigen- und
 Redaktionsschluss für
 die nächste Ausgabe - die am
 1. November 2017 erscheint -
 ist der 15. Oktober.

Haben Sie Interesse an einer
 Anzeige? In dieser Größe und in
 Farbe kostet die Werbung
 regulär 62,- EUR (zzgl. MwSt.) -
 als Angebot nur noch
 50,- EUR (zzgl. MwSt.).

Bitte melden bei Grafik Nissen,
 Tel. 0461/979787
 oder per Mail an
info@grafik-nissen.de

Veranstaltungen Haselund

- 27.9. 19:30, GV-Sitzung, Gemeinde, Dörpshus
- 28.9. 19:30, Spieleabend, OKR, Dörpshus
- 29.9. 19:30, Laternelaufen, Feuerwehr Dörpshus
- 01.10. 10:00, Erntedank GD, Kirche
- 03.10. 14-17:00, Herbstbasar, OKR, Dörpshus
- 09.10. 20:00, Jahreshauptversammlung, Förderv. Schule, Friedensburg
- 11.10. 14:30, Erntedanknachmittag, Kirche/Kapelle
- 21.10. 19:30, Erntefest. Gemeinde/Landfrauen. Friedensburg
- 26.10. 19:30, Spieleabend, OKR, Dörpshus

Freudentränen bei der neuen Königin



Feldführer Florian Clausen begann das Ringreiten mit dem Umzug durch das Dorf, um Vorjahres-König Hajo Carstensen abzuholen.

Zurück auf dem Festplatz ging es dann für die 36 Ringreiter, darunter 13 Amazonen, auf Ringe-Jagd.

Sonnenschein, warme Temperaturen und absolute Windstille sorgten für treffsichere Reiter. Gleich 5 Teilnehmern gelang es, die ersten Drei Ringe mitzunehmen, sodass es schon zum ersten Stechen kam, bei dem sich Alina Wolff gegen ihre Konkurrenten durchsetzte und sich den Pokal für die ersten Drei Ringe sicherte.

Für das leibliche Wohl auf dem Festplatz und zu Mittag sorgte der Schützenverein mit warmen Essen und kühlen Getränken.

Nachmittags stand nach Auswertung der Ringlisten mit anschließendem Umreiten fest, wer zu den 10 Besten gehört.

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1. Christian Cramer (36) | 2. André Wolff (32) |
| 3. Tobias Kniese (31) | 4. Stina Carstensen (30) |
| 5. Sven Petersen (29) | 6. Florian Clausen (29) |
| 7. Hans-Karsten Ingwersen (27) | 8. Heino Petersen (26) |
| 9. Godeke Carstensen (26) | 10. Melina Hermann (23) |

Der Erfolgreichste Reiter wurde Christian Cramer mit 38 Ringen. Ihm gelang es außerdem den Mannschaftspokal für Brook mit Christer Carstensen und Florian Clausen zu ergattern. Sie erzielten Insgesamt 86 Ringe.

DACHDECKEREI • ZIMMEREI

- Klempnerei
- Fassadenbau
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Dachsanierung
- Innenausbau
- Falztechnik

Maik Timmsen GmbH & Co. KG

Mittweg 9a • 25855 Haselund • www.timmsen-dach.de
Telefon 04843/2059095 • Mobil 0172/8234768

**Gemeinde
Haselund**

Bürgermeister Jan Thormählen
Löwenstedter Straße 27, 25855 Haselund
Tel. 04843 1440, Fax: 04843 27195
E-Mail: jan.thormaehlen@t-online.de
Internet: www.haselund.de

Im Wettkampf um die Königswürde lieferten sich Tobias Kniese, Heino Petersen und Tochter Janina Petersen ein spannendes Stechen.

Die junge Amazone bewies die ruhigste Hand und sicherte sich unter Freudentränen den Königstitel. Ihr gelang es außerdem den K.-o.-Pokal, den U-20-Pokal und den Amazonen-Pokal mit nach Hause zu nehmen.

Zur Freude aller spendete die Haselunder Bude nach der Siegerehrung einen Teil des Fetten-Überschuss dem Ringreiterverein und für die langjährige Mitarbeit im Vorstand wurde Ulf Petersen mit einem Präsent geehrt. Alina Wolff wird als Nachfolgerin das Amt des Kassenwartes übernehmen.



Carstensen Landtechnik

Agrardienst - DeLaval - Rasenmäher - Fahrräder - Heizung - Sanitär

Godeke Carstensen

Hauptstraße 9a
25855 Haselund

Carstensen-Landtechnik@t-online.de
www.carstensen-landtechnik.de

eVICTORIA

e-RÄDER. ENERGIE ERLEBEN.

efco

Tel. 04843/597 Fax 974

Viele spannende Stechen um die Platzierungen

Zum 16. Mal trat der Ringreiternachwuchs mit insgesamt 21 Teilnehmern der drei Ortschaften Haselund, Brook und Kollund an, um Pokale, Schleifen und den Königstitel zu erkämpfen.

Aufgeteilt waren die Teilnehmer in zwei Gruppen, Kinder unter 10 Jahren und 10 Jahre und älter.

Während bei den Kleinen die Erwachsenen teilweise noch die Zügel in die Hand nehmen mussten, ritt der Rest gekonnt durch die Galli.

Ausgewertet wurde nach Punkten, die sich aus Schritt, Trab und Galopp zusammensetzten.

Im Wettkampf um die Königswürde bei den unter 10-jährigen lieferten sich Lennart Lorenzen und Sünne Wolff am Ende ein spannendes Stechen. Beide hatten über den Tag von 25 Durchgängen 24 Punkte erreicht. Im Stechen wurde der Ring, aufgrund der Zielsicherheit, bei Beiden umgedreht. Nach mehrfachem Durchreiten bewies Lennart Lorenzen die ruhigste Hand und sicherte sich den Königstitel. Der erste Platz ging somit an Sünne Wolff. Um Platz 2 und 3 musste ebenfalls umgeritten werden. Hier sicherte sich nach dem Stechen Targe Petersen mit 21 Punkten den zweiten und Jana Brodersen den dritten Platz.

Nachdem sich die große Schwester Janina Petersen den Titel der Königin eine Woche zuvor bei den Erwachsenen sicherte, erkämpfte sich auch die



jüngere Schwester Chiara Petersen die Titel der Königin bei den Kindern über 10 Jahren mit 54 Punkten. Es kam zum Stechen um Platz 1 und 2 dabei sicherte sich Josi Brodersen mit 48 Punkten den ersten und Jane Sterner den zweiten Platz.

Marika Petersen belegte Platz 3 mit 45 Punkten.

Alle Kinder wurden mit einem Pokal und einer Schleife geehrt.

Kollund Hus – eine innovative sozialpädagogische Kleinsteinrichtung



Beim „Baustellen-Kaffee“ sind erste, angenehme Kontakte geknüpft worden: Birthe Thormählen, Erzieher Oliver Siebels, Bürgermeister Jan Thormählen, DW-Geschäftsführer Volker Schumann, Catrin Lenius und Sinje Berg (v.l.n.r.). (Urheber: Diakonisches Werk Husum)

„Die Nachbarschaft und der Bürgermeister haben schon signalisiert, dass die Kinder willkommen sind. Darüber freuen sich unsere Mitarbeitenden sehr“, sagt Catrin Lenius, Leiterin des Bereichs „stationäre Hilfen“ im Diakonischen Werks Husum. Alle Beteiligten erwarten mit Spannung und Vorfriede Ende September dieses Jahres: Dann wird das

„Kollund Hus“ in der Löwenstedter Straße 17 in Haselund-Kollund in Betrieb genommen – eine sozialpädagogische Kleinsteinrichtung in einem freundlichen, gelben Haus, das von einem schönen Garten umgeben ist. Hier ist Platz für sechs Kinder, deren Aufnahmealter zwischen sechs und zwölf Jahren liegt: „Ein längerer Verbleib in der Einrichtung, entweder bis

zur angestrebten Rückführung in die Familie oder bis zur Selbstständigkeit, ist natürlich möglich“, erläutern Catrin Lenius und Sinje Berg, die die Einrichtung in Kollund leiten wird. „Den Kindern, die unter schwierigen Bedingungen aufgewachsen sind, wird hier in familiärem Rahmen ein geborgenes Zuhause mit einer hohen, festen Struktur geboten“, berichten die beiden weiter.



Durch den Umbau des Hauses sind sechs helle Zimmer entstanden. Im Untergeschoss gibt es einen Freizeitraum für die Kinder und einen Besprechungsraum. Eine Hauswirtschafterin wird für die Verpflegung der „Großfamilie“ sorgen. Geplant ist weiterhin, den Garten kindgerecht zu gestalten. Außerdem wird darauf geachtet, dass die Kreativität der Kinder mit verschiedenen Maßnahmen angefacht und gefördert wird. Bei einem – halberlei scherzhaft – „Baustellen-Kaffee“ genannten Treffen zwischen dem Bürgermeister Jan Thormählen, dessen Ehefrau Birthe und verschiedenen Mitarbeitenden des Diakonischen Werks Husum wurden bereits erste, angenehme Kontakte zu der Gemeinde geknüpft. Dabei hat sich herausgestellt, dass Bürgermeister Thormählen sehr erfreut darüber ist, „seiner“ Grundschule in Haselund noch mehr Schülerinnen und Schüler zuzählen zu können. Catrin Lenius und Sinje Berg ist es besonders wichtig, dass die Kinder gern im Kollund Hus sein mögen, die Schule dichtbei haben und im Alltag Akzeptanz erfahren: „Wir sind glücklich, wenn die Kinder aktiv in die Dorfgemeinschaft eingebunden werden“, sagen sie. Um noch mehr Transparenz zu schaffen, wird Sinje Berg das interessante Konzept des Kollund Hus bei der nächsten öffentlichen Gemeindevertreterversammlung im September vorstellen.

Sonja Wenzel

www.kieskontor-dohle.de





KIESKONTOR AN DER NORDSEE

Leistungsstarker Fuhrpark
für große und kleine Mengen
Für den »speziellen« Einsatz
Kranwagen mit Greifer

Kies- und Recyclingbaustoffe
Mutterboden gesiebt
Wallsteine

Brooker Ring 3 **Telefon 04843 - 1444**
25855 Haselund **Telefax 04843 - 2288**
email: dohle-boxlund@t-online.de



OKR wieder in Hamburg

Am Samstag, den 22. Juli brachen wieder einmal 15 Personen vom beschaulichen Land auf, um sich von Sönke Albertsen ein weiteres Stück Hamburg, dieses Mal war es Wilhelmsburg, auf dem Fahrrad anzuschauen. Leider war Petrus diesmal nicht auf unserer Seite. Es regnete, zwar nicht während der Zugfahrt, aber ansonsten war es ein typischer Sommertag 2017. Jedenfalls ist der Regen warm, stellte einer der Fahrradtouristen fest. Dieses nahmen wir uns dann auch zum Motto und genossen den Tag und die Fahrradtour, bei welcher uns Sönke wieder ganz viel Interessantes mit auf den Weg gab. Bei Sönke möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken, da er extra für uns seine Elternzeit als Fahrrad-Guide unterbrach, um uns Wil-



helmsburg zu zeigen. Zur Geburt seines Sohnes León am 1. August gratuliert der OKR Haselund ganz herzlich und wünscht der jungen Familie viel Glück und Gesundheit.

Einladung zum Herbstbasar am Dienstag, den 3. Oktober 2017 von 14 bis 17 Uhr. Hierzu möchte der OKR recht herzlich ins Haselunder Dörpshus an der B200 einladen. Hier kann in gemütlicher Atmosphäre das vielfältige Angebot der zahlreichen Aussteller besichtigt und erworben werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit sich bei einem kleinen Klönschnack mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Der OKR Haselund würde sich über zahlreiche Besucher freuen!

Auf folgende Termin möchte der OKR noch hinweisen: Am Montag, den 25. September findet das nächste Treffen zum Handarbeiten um 19.30 Uhr im Dörpshus statt.

Am Donnerstag, den 28. September treffen wir uns wieder zum nächsten Spieleabend ab 19.30 Uhr im Dörpshus. Es dürfen auch gerne Spiele mitgebracht werden. Jeder ist herzlich willkommen!

Der Ambulante Pflegedienst Johannes Carstensen ...

... gratuliert Marianne Lorenzen und Jane Christiansen zur erfolgreich bestandenen Weiterbildung zur SAPV Fachkraft.

Unsere Mitarbeiterinnen Marianne Lorenzen und Jane Christiansen haben den Basiskurs Palliative Care für Pflegenden, angeboten vom Katharinen Hospiz am Park in Flensburg mit 160 Unterrichtsstunden erfolgreich absolviert. Wir freuen uns unsere Kunden nun auch in diesem Bereich versorgen und beraten zu können.

SAPV bedeutet Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung

Spezialisiert sind die Mitarbeiter (Ärzte, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Verwaltung), die alle eine Palliative Care Zusatzausbildung zu ihrer eigentlichen Qualifikation durchlaufen haben. Sie bringen viel Erfahrung in ihrem Fachgebiet und insbesondere in der ambulanten Versorgung mit. Es werden ganz besonders schwer betroffene Patienten in der Sterbebegleitung (SAPV) betreut, die an den verschiedensten Krankheiten und unter komplexen Symptomen leiden. Für die SAPV Versorgung bedarf es einer Verordnung durch den behandelnden Arzt.

Ambulante Versorgung bedeutet, dass die Patienten in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld betreut werden. Es finden regelmäßige Hausbesuche nach individuellem Bedarf statt. Je weiter die Erkrankung fortgeschritten ist, desto intensiver wird die Betreuung. Diese richtet sich immer nach den Bedürfnissen des Patienten



und der Angehörigen. Die palliative Versorgung beinhaltet, Information und Beratung von Patienten, Angehörigen und Fachdiensten, Schmerztherapie und Behandlung von belastenden Symptomen. Des Weiteren beinhaltet die SAPV-Arbeit: 24-Stunden-Rufbereitschaft für unsere Patient/Innen und deren Angehörige, Erstellung von Medikations- und Krisenplänen in Absprache mit dem Hausarzt, Unterstützung in schwierigen Situationen im familiären und sozialen Bereich.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, rufen Sie uns gerne während unserer Bürozeiten (montags bis freitags von 8-17 Uhr) Tel.: 04843-1224 an oder besuchen Sie unsere Homepage www.apjc.de.

HELFFEN · PFLEGEN · BERATEN

AMBULANTE PFLLEGEDIENSTE
Johannes Carstensen GbR

DE KOLLUNDER GbR
Essen auf Rädern · Partyservice
Fußpflege · Hausmeisterdienste

www.apjc.de

Löwenstedter Straße 18
25855 Haselund
Tel.: 04843-1224
Fax: 04843-27222
E-Mail: info@apjc.de

vhs  **Amtsvolkshochschule
Viöl**
Programm 2017/2018 (1)

**Kurs | 1.01 „Musik mit einem K“****Konzert mit der Gruppe
„Musik for the Kitchen“**

Datum: Freitag, 1. Dezember 2017
Ort: La Borsa Aroma
Norderdorf 11, Behrendorf
Uhrzeit: 19:30
Eintritt: 15,- EUR

**Kurs | 1.03 „Ludwig Nissen“****Eine Führung zur Sonderausstellung von
Ludwig Nissen im Nordfriesland Museum**

Datum: Freitag, 20. Oktober 2017
Ort: Nordfriesland Museum Husum
Uhrzeit: 15 Uhr
Eintritt: 7,50 EUR

**Kurs | 1.05 Namibia****Vortrag von Brigitte Ritz**

Datum: Freitag, 24. November 2017
Ort: Markttreff Schwesing
Uhrzeit: 19:30
Eintritt: 5,- EUR

**Kurs | 1.07 „Liebe will gelernt sein“ (1963)****Filmabend im Dörpshus Haselund**

Datum: Donnerstag, 7. Dezember 2017
Ort: Dörpshus Haselund
Uhrzeit: 19:00
Eintritt: 5,- EUR

Kurs | 1.08 „... und über uns der Himmel“**Filmabend im Dörpshus Haselund**

Datum: Donnerstag, 9. November 2017
Ort: Dörpshus Haselund
Uhrzeit: 19:00
Eintritt: 5,- EUR

**Kurs | 1.09 Ausflug nach Hamburg****Dreistündige Stadtführung zu Fuß
Reiseführer: Sönke Albertsen**

Datum: Samstag, 14. Oktober 2017
Ort: Hamburg
Uhrzeit: 11:00 - 14:00
Möglicher Zeitplan: 08:31
Abfahrt mit der Bahn
ab Husum, 10.21 Uhr Ankunft
Hamburg-Altona, Fahrt mit der
S1 oder S3 bis zur Haltestelle
Jungfernstieg, dort Ausgang
Rathausmarkt nehmen, 11.00
Uhr Treffen am Haupteingang
Rathaus.
Gebühr: 25,- EUR (ohne Bahnfahrt)

**Kurs | 1.11 Vorbereitung auf die Prüfung
zum Erwerb des
Fischereischeins****Peter Susat u.a.**

Datum: Samstag, 4. November 2017
9 - 13 Uhr / 14 bis 18 Uhr
Anmeldung/Gewässerkunde
(Susat)
Natur-, Tier- u. Umweltschutz
(E. Hansen)
Sonntag, 5. November 2017
9 - 13 Uhr / 14 bis 18 Uhr
Allg. Fischkunde (Schmelzer)
Spezielle Fischkunde
(Schmelzer)
Samstag, 11. November 2017
Gesetzeskunde (Heine)
Gerätekunde (Susat)
Sonntag, 12. November 2017
Prüfung (Schmidtke, E. Hansen,
Susat), 9 Uhr
Ort: Klassenraum, Schule Viöl
Kursgebühr: 65,- EUR zzgl. Gebühr für
Prüfung

**Kurs | 6.02 Holzherzen und Co.
bemalen und dekorieren****Nadine Staack und Kersten Schmidt**

Datum: Donnerstag, 28. September
2017
Donnerstag, 18. Januar 2018
Zeit: 18.30 - 21.00 Uhr
Gebühr: 10 € plus Materialkosten
je nach Objektauswahl

**Kurs | 6.03 Besondere Karten
für besondere Anlässe****Kersten Schmidt**

Datum: Freitag, den 13. Oktober 2017
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr
Gebühr: 10,- EUR plus Materialkosten

**Kurs | 6.03 Nähen für Anfänger
und Fortgeschrittene****Kersten Schmidt**

Datum: Mittwoch, 25. Oktober 2017
19.00 - 21.30 Uhr
Samstag, 10. Februar 2018

14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 3. März 2018

14.00 - 18.00 Uhr
Gebühr: 16 € plus Materialkosten

**Kurs | 6.04 Funkelndes
Weihnachtsbasteln****Kersten Schmidt**

Datum: Freitag, 17. November 2017
Zeit: 14.00 - 17.00 Uhr
Gebühr: 10,- EUR inklusive Kaffee und
Kuchen plus Materialkosten je
nach Objektauswahl

**Kurs | 6.05 Funkelndes Weihnachts-
basteln für Kinder****Nadine Staack**

Datum: Samstag, 18. November 2017
Zeit: 10.30 - 13.00 Uhr
Gebühr: 10,- EUR plus Materialkosten

**Kurs | 6.06 Kinder und Jugendliche
werkeln für Weihnachten
(ab 8 Jahre)****Nadine Staack und Kersten Schmidt**

Datum: Montag, 11. Dezember 2017
Zeit: 15.00 - 17.00 Uhr
Gebühr: 16,- EUR plus Material

Für alle Kurse von 6.01 bis 6.06 gilt:
- Ort: Prünstuv, Na Rossieg 2, Joldelund
- Anmeldung: Prünstuv, 04673-359

**Kurs | 8.01 | 8.02 | 8.03 | 8.04
5 - Zutaten - Rezepte**

Datum: Dienstag, 12. September 2017
Donnerstag, 14. September 2017
Montag, 18. September 2017
Mittwoch, 27. September 2017

Kurs | 8.05 | 8.06 | 8.07 Partyhits

Datum: Montag, 6. November 2017
Mittwoch, 8. November 2017
Montag, 13. November 2017

Kurs | 8.08 Kinder backen

Datum: Dienstag, 28. November 2017
15.00 Uhr

Kurs | 8.09 | 8.10 | Männer kochen

Datum: Dienstag, 19. September
Dienstag, 7. November
Dienstag, 23. Januar 2018
Dienstag, 20. Februar 2018
Dienstag, 20. März 2018

Kurs | 8.14 | 8.16 | Männer Einsteiger

Datum: Dienstag, 26. September 2017
Dienstag, 14. November 2017
Dienstag, 30. Januar 2018
Dienstag, 27. Februar 2018
Dienstag, 27. März 2018

Für alle Kurse von 8.01 bis 8.16 gilt:

- Kursleiterin: Sünje Thiesen
- beginnen um 18.30 Uhr
- für Kinder- und Jugendliche Kochkurse
sind gekennzeichnet
- Kursgebühr 10,00 € zzgl. Materialkosten

Kurs | 9.02 Tai Chi**Birgit Henningsen**

Datum: 6x ab Montag,
30. Oktober 2017
(bis 4. Dezember 2017)
Uhrzeit: 19.00 - 20.00 Uhr
Ort: Aula Schule Viöl
Kursgebühr: 48,- EUR
Anmeldung: WTV-Büro, Tel. 04843-20106
Gert Nissen, Tel. 0461-979787;
Birgit Henningsen, 04843 / 2380

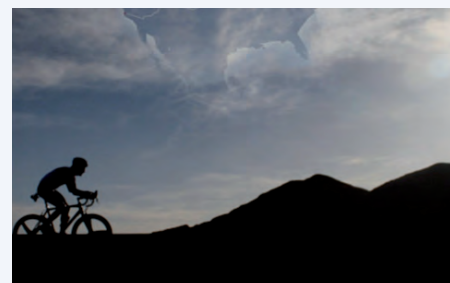
Die Amtsvolkshochschule Viöl beteiligt
sich mit drei Veranstaltungen an den
„Flensburger Fahrradwochen“
vom 17. September - 15. November 2017.

**Der nordfriesische Fahrradpionier
Gregers Nissen (1867-1942)****Vortrag Lars Amenda**

Datum: Freitag, 29.09.2017
Ort: VHS Seminarraum
(Flensburg-Galerie; 2. OG, Saal)
Uhrzeit: 19.00 bis ca. 20.00 Uhr
Eintritt: frei
Anmeldung: nicht erforderlich

**Retro-Rennrad-Tour:
Kiel bis Flensburg**

Datum: Samstag, 30. September 2017
Ort: Start Kiel Hbf.: 10.30 Uhr,
Einstieg in Eckernförde: 11.45
Uhr, Einstieg in Schleswig:
13.15 Uhr, Ziel in Flensburg: 15
Uhr am Nordertor. Empfang
durch Klimapakt-Vorsitzenden
mit Presse
Uhrzeit: 10.30 bis ca. 15.00 Uhr
Eintritt: frei

**Race across America: „Du musst
nicht siegen, um zu gewinnen“****Filmvorführung**

Datum: Freitag, 3. November 2017
Ort: VHS Seminarraum
(Flensburg-Galerie; 2. OG, Saal)
Uhrzeit: 19.00 bis ca. 20.30 Uhr
Eintritt: 5,- EUR
Anmeldung: nicht erforderlich

**Anmeldung: VHS/WTV-Büro,
Tel. 04843-20106
Gert Nissen, Tel. 0461/979787
info@grafik-nissen.de**

Übung der Freiwilligen Feuerwehr Haselund

Der ausgedachte „Übungsbrand“ sollte auf dem großen Betrieb von Jan Thormählen und Christian Thoröe stattfinden.

Die „Vorgeschichte“ hat sich Stephan Thomsen genau überlegt und die gemeinsame Übung dann mit den Wehrführern der Nachbargemeinden abgesprochen. Als Geschichte zu Papier gebracht, würde sich das Ganze wie ein Krimi lesen, wie sicher oft auch die Brandfälle in der Realität:

Eine zu dreiviertel mit Stroh- und Heuballen gefüllte Halle neben den großen Ställen, wurde von einer Gruppe junger Familienangehöriger und deren Freunden zum Feiern genutzt. Nachts, nachdem die Gäste zum großen Teil das Fest verlassen hatten, klarte der „Rest“ alles auf, allerdings blieben die Tische und Bänke stehen. Das restliche Party-Equipment sollte bei Tageslicht am nächsten oder übernächsten Tag weggeschafft werden. Soviel zur Vorgeschichte.

Jetzt der Krimi: Am nächsten Tag, gegen 18:30 Uhr, sieht ein Angestellter unter dem geschlossenen Rolltor des abgetrennten Teils der Halle Rauch hervorquellen. Er gibt sofort einem Chef Bescheid und der alarmiert die Feuerwehr. Etwa um 18:35 Uhr wird die Sirene der freiwilligen Feuerwehr in Haselund ausgelöst. Das Feuerwehrauto fährt schon um 18:40 Uhr auf den Hof und wird von Jan Thormählen in Empfang genommen. Er schildert dem Wehrführer, wo er ein Feuer vermutet und dann geht alles, wie eine gut gewartete Maschine, seinen Gang!

Die Nachbarwehren aus Löwenstedt, Sollwitt und Norstedt, die über eine Alarm- und Ausrücke- Ordnung alarmiert werden, kommen nach 8 Minuten, 12 Minuten, beziehungsweise 30 Minuten am Einsatzort an.

Auf dem weiträumigen Areal bleibt das große Einsatzfahrzeug der Löwenstedter Wehr bei der Einfahrt stehen und Einsatzleiter der Haselunder, Stephan Thomsen, der die Örtlichkeiten mit seinen Männern schon in Augenschein genommen hatte, trifft sich auf halbem Weg mit den neu dazugekommenen Löwenstedter Feuerwehrleuten und sie besprechen die weitere Vorgehensweise!

Auf dem Gelände des weitläufigen Hofes gibt es mehrere große Ställe, riesige Güllebehälter, Futtersilos und Strohlagerstätten. Neben dem Rolltor, unter dem der Qualm heraustritt, befindet sich eins der Stohlager. Darum ist Eile geboten!

Die Löwenstedter Wehr übernimmt die Sicherung der Biogasanlage, Tiere sind zu diesem Zeitpunkt nicht gefährdet.

Während der Absprachen haben die übrigen Haselunder Feuerwehrleute schon die Schläuche entrollt und eine Wasserversorgung, aus dem eigenen Vorrat im Löschfahrzeug, hergestellt. Von außen kühlen die das Rolltor, das erst mal nur einen Spalt weit hochgezogen ist und durchfeuchten das daneben liegende Strohlager, um ein weiteres Ausbreiten des vermuteten Feuers zu verhindern. Durch den Spalt wird auch der dahinter liegende Raum mit Wasser befeuchtet.

Mittlerweile ist ein Mannschaftswagen der Sollwitter Feuerwehr eingetroffen und die Männer unterstützen, wo sie nach Absprache gebraucht

werden. Die Atemschutzträger machen sich mit ihrer Ausrüstung und den Gesichtsmasken bereit, um einen Vorstoß wagen zu können. Aus einem Schlauch strömt 80-200 Liter Wasser in der Minute und davon sind mehrere auf das Gebäude gerichtet, bis nach einer weiteren, kurzen Besprechung die Belüftung des verqualmten Raums in Angriff genommen wird.

Die Kollegen aus Norstedt fügen sich nach einer kurzen Sichtung des Brandortes in das Geschehen ein und arbeiten dort, wo sie gebraucht werden. Viel Zeit ist seit dem Eintreffen der Feuerwehr nicht vergangen und die 63 freiwilligen Mitglieder aus drei Wehren haben alles unter ihrer Kontrolle. Als der mitgeführte Wasservorrat aus dem Haselunder Feuerwehrwagen nach etwa einer 10 Minuten zu Ende geht, werden die Schläuche an Hydranten angeschlossen, der in der Zwischenzeit für den Anschluss bereit gemacht wurde.

Die Atemschutzträger betreten das verqualmte Gebäude und würden ihre Arbeit tun, wenn es nicht eine spannende Übung gewesen wäre. Der Einsatz wird durch Stephan Thomsen beendet und der „Schlauchtaschswagen“ aus Husum kommt, wie von Stephan bestellt, kurze Zeit später auf den Hof gefahren. Alle gebrauchten Schläuche werden zum Reinigen mitgenommen und die Feuerwehrfahrzeuge erhalten „saubere“, damit sie sofort wieder einsatzbereit sind. Außerdem werden die defekten, markierten Schläuche zum Reparieren ausgetauscht. Da die Übung vorher mit der Leitstelle Nord abgesprochen wurde, klappte das einwandfrei.

Dann lassen die 63 anwesenden Aktiven, die 5 Gäste und die Besitzer des Hofes diesen spannenden Tag im, jetzt vom Qualm aus der „Nebelmaschine“ befreiten Raum, ausklingen. Stephan hat einen großen Topf leckere Erbsensuppe vom Pflegedienst und Kaltgetränke für alle besorgt.

Stephan ergreift das Wort, als die Partytische und -bänke von den Damen und Herren eingenommen sind. Er bedankt sich für den Einsatz und hofft, sie können das Gelernte bei einem Einsatz, der allerdings nicht so bald kommen soll, brauchen. Die Zusammenarbeit der vier Wehren lobt er ausdrücklich, bedankt sich bei Christian und Jan, dass sie ihren Betrieb für diese Übung zur Verfügung gestellt haben und gibt die Erbsensuppe zum Verzehr frei.

Daniel Carstensen, der Vorsitzende der Sollwitter Freiwilligen Feuerwehr, ergreift auch noch kurz das Wort und hofft, dass die Zusammenarbeit der Wehren weiterhin so harmonisch sein wird. Er bedankt sich für Stephans Planung und das Einbeziehen der Nachbardörfer.

Die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren ist den Führungspersonen besonders wichtig! Darum lässt es sich Amtswehrführer Rolf Schadwald nicht nehmen, wenn es sein Zeitplan zulässt, solche „Übungen“ persönlich zu besuchen und die Bedeutung der Zusammenarbeit dadurch schon zu unterstreichen. Und er hat einen gut organisierten und reibungslos verlaufenen Übungsabend erlebt, mit Wehren, auf die er stolz sein kann, und auf die wir uns alle verlassen können.

Gartenholz Kiehne



Carports · Gartenhäuser · Zäune · Pflasterungen · Baggerarbeiten

Bürozeiten: Mo./Mi./Do./Fr. 14:30 - 17:30 Uhr, Samstags 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 04843 / 20 56 04 · info@gartenholz-kiehne.de

Schützenfest 2017 in Haselund

Am 5. August fand unser diesjähriges Schützenfest statt. Wir trafen uns ab 9.00 Uhr im Schützenheim Haselund. Hier konnte jeder Teilnehmer sein Können – oder auch Nichtkönnen – am Luftgewehr unter Beweis stellen. Hierbei wurden wir tatkräftig unterstützt durch den Schützenverein. Der uns auch mit Getränken und leckerer Grillwurst versorgte (Danke!). Mittags wurde ein Sonderpreis vergeben.

Den gab es dieses Jahr für die beste Sieben und er ging an Anita Kliese. Abends versammelten wir uns dann bei Friedensburg in Löwenstedt. Nach einem leckeren Essen (Danke!) ging es an die Preisverteilung. In diesem Jahr wurde Königin bzw. König, wer die jeweils beste Zehn geschossen hatte. Dieses waren Britta Albertsen und Jon-Gerrit Thormählen. Die folgenden Preise wurden im Wechsel für die meisten Punkte und die beste Zehn verteilt.

Auf den ersten Plätzen landeten Natalie Dralle und Tom Marohn. Platz zwei ging an Renate Carstensen und Thomas Carstensen.

Dank der Spenden von vielen tollen Sachpreisen (Danke!) konnten insgesamt 40 Preise vergeben werden. Die Königin erhielt noch einen wunderschönen Blumenstrauß, der von Kerstin Heuer-Lehnert gestiftet wurde (Danke!).



Nach dem Fototermin konnten die Gewinner gebührend gefeiert werden. Der TSV Haselund stellte den TSV –Bus zu Verfügung (Danke!) und Torsten Domeyer sorgte dafür, dass jeder, der es wollte, sicher nach Hause kam (Danke!). Unser besonderer Dank gilt allen Teilnehmern für die lockere und fröhliche Stimmung.

Der Vorstand

Terminänderung 2018: Das Schützenfest findet im nächsten Jahr am 21. Juli statt!

Gute Fee für das Dörpshus gesucht!

Die Gemeinde Haselund sucht zum 1. Januar 2018 **eine Kraft (männlich oder weiblich)** für die Betreuung und die Reinigung des Dörpshus Haselund.

Zu den Aufgaben zählen insbesondere:

- Die Terminvergabe von Veranstaltungen im Dörpshus
- Führung des Online-Kalenders
- Getränkebestand überwachen und Verbrauch abrechnen
- Reinigung von Räumlichkeiten (Versammlungsraum, Küche, WC)
- Bei Bedarf als Servicekraft zur Verfügung zu stehen

Wir bieten:

- Gründliche Einarbeitung
- Die Vergütung erfolgt auf Minijobbasis
- Urlaubsanspruch
- Flexible Arbeitszeiten

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 15. Oktober 2017 an Bürgermeister Jan Thormählen, Löwenstedter Straße 27 in 25855 Haselund.

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung, Jan Thormählen, Bürgermeister

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieberatung *Thermographie
Energetische Gebäudesanierung

www.luftschichtdaemmung.de

Reisedienst & KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 04843 · 20 50 133
Werkstatt: 04843 · 2212

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Naturkosmetik erleben

Hautnah

demeter

PROPOLIS CREAM

... ein unersetzlicher Tröster für den kleinen oder großen Kummer der Haut.

Mehr Info unter Telefon 04843-887 und 0151-16603346

Hannelore Lorenzen
Sönnigeskoppel 5 - 25855 Haselund

GARDINEN-STUDIO
CARSTENSEN
Polsterei • Raumausstattung

Westerende 43 · 25884 Viöl
Telefon 04843/27175 · Fax 04843/27176
CarstensenSollwitt@t-online.de

Veranstaltungen Immenstedt

- 16.09. Ringreiten, 8:00 - 16:00, Festplatz, Immenstedt
 17.09. Kinderringreiten, 13:00 - 16:00, Festplatz, Immenstedt
 16.09. Ringreiten, 08:00 - 16:00, Festplatz, Immenstedt
 17.09. Kinderringreiten, Festplatz, Immenstedt
 19.09. Spielnachmittag, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus
 24.09. Bundestagswahl, 8:00 - 18:00, Dörpshuus
 26.09. Lotto Sozialverband, 19:30, Landgasthof Immenstedt-Kiel
 03.10. Spielnachmittag, 14:30, Landgasthof Immenstedt-Kiel
 05.10. New York, New York! Reisebericht mit Bildern, 19:00
 Schwesing, Kirche - Vikarin Heintzsch
 07.10. Suppentag Kindergarten, 11:30, Dörpshuus
 07.10. Jubiläum 50 Jahre Feuerwehrmusikzug, Ahrenviöl-Immenstedt,
 20:00, kleinen Sporthalle im Schulzentrum Oster-Ohrstedt

50 Jahre Feuerwehrmusikzug Ahrenviöl-Immenstedt

Seinen 50. Geburtstag begeht in diesem Jahr der Feuerwehrmusikzug Ahrenviöl-Immenstedt. Am 7. Oktober wird das Jubiläum ab 20.00 Uhr in der kleinen Sporthalle im Schulzentrum Oster-Ohrstedt gefeiert. 1967 schlossen sich die Kapellen der beiden Gemeinden zusammen und gründeten unter Vorsitz von Heinrich Söth mit musikalischer Leitung von Kurt Matthias Sönksen den Musikzug Ahrenviöl-Immenstedt. Heute zählt der Feuerwehrmusikzug, der noch zu einer der wenigen Kapellen gehört, die noch marschieren, 40 aktive Mitglieder, davon noch 9 in Ausbildung. An ebenso vielen Übungsabenden im Jahr werden Musikstücke gemeinsam einstudiert. Die musikalische Leiterin Laura Graf veranstaltet darüber hinaus

Gemeinde

Immenstedt

Bürgermeister Johannes Feddersen
 Hauptstraße 53 a, 25885 Immenstedt
 Tel.: 04843 27967
 E-Mail: h.feddersen@web.de



- 09.10. Gemeindevertretersitzung, 20:00, Hotel Immenstedt - Bahnhof
 16. - 20.10. - Ferienkirche, Kirchengemeinde Schwesing
 17.10. Spielnachmittag, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus



Workshops zum Proben. "Wir sind eine junge Truppe mit viel Nachwuchs und bieten mit Ausnahme des Schlagzeugs eine Ausbildung an allen Instrumenten von der Trompete über die Klarinette bis zum Saxophon an", erklärt Musikzugführer Claus Steffens stolz. Sämtliche Instrumente des Musikzugs können von den Mitgliedern kostenlos genutzt werden. Die Alterspanne der Spieler reicht von 8 bis 67 Jahren. Auftritte bei Schützenfesten, Feuerwehrbällen, dem Amtsfest, dem Laternelaufen und Kinderfest, zur Einweihung von neuen Feuerwehrhäusern oder -fahrzeugen sind jedes Mal eine besondere Attraktion für Zuhörer und Spieler. Auch außerhalb der Gemeinden ist die Truppe südlich der Arlau bei öffentlichen Veranstaltungen in Husum und anderen Orten mit von der Partie. Alle zwei Jahre veranstaltet der Musikzug einen Workshop und ein Konzert im Oster-Ohrstedter Schulzentrum. Freude am Musizieren und die gute Kameradschaft, geselliges Beisammensein und gemeinsame Unternehmungen – das ist die Grundlage für das Bestehen unseres Musikzuges", betont der Musikzugführer. "Und wir freuen uns immer über neuen Zuwachs."



Stark für Sie!

Diakonie

pflegend • beratend • begleitend

Vertrauen Sie
auf unsere
Erfahrung

Professionelle Pflege und Betreuung
aus einer Hand...

..Ambulante Pflege

..Tagespflege

..Kurzzeitpflege

..Stationäre Pflege

..Seniorenwohnungen

..Hilfsmittelservice

..um nur einige unserer Dienstleistungen zu nennen.

Sprechen Sie uns an!

Unsere Pflegedienstleitung wird Sie gerne individuell beraten.

Diakoniestation Viöl

Schwalbenweg 2
25884 Viöl

Tel.: 0 48 43 - 20 82 0

Baugeschäft Hans Clausen GmbH
 110 Jahre Meister- und Innungsbetrieb
 Beratung Planung Ausführung

- Schlüsselfertige Häuser
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbliche Bauten

Hans Clausen
sammeln - profitieren!

Haselund Telefon 04843-1813 Fax 04843-498

Veranstaltungen Löwenstedt

- 01.10. Erntedank- Gottesdienst, 10:00 Uhr, Kirche Viöl
- 02.10. Laterne laufen ab Feuerwehrgerätehaus, 19:30 Uhr
- 03.10. SV BW Löw. Vereinseigenes Boulturnier, 09:30 Uhr, Boulplatz
- 03.10. Reitclub, Voltigierturnier, Reithalle
- 09.10. Förd.GSHas., Jahreshauptversammlung, 20:00 Uhr Friedensburg
- 11.10. Erntedanknachmittag, 14:30 Uhr, Kapelle Löwenstedt
- 14.10. Ernteball, 19:30 Uhr, Friedensburg
- 31.10. Einmalig zusätzlicher Feiertag
- 500. Jahrestag Thesenanschlag Luthers

Super Stimmung beim Sommerturnier vom 25.-27.08.2017

Die Entscheidung, unser diesjähriges Sommerturnier, aus platztechnischen Gründen, nach Kolkerheide zu verlegen, hat bei allen Beteiligten, aber vor allem bei den Turnierreitern, für große Begeisterung gesorgt. Großes Lob gab es von allen Reitern, Zuschauern und Richtern, für den Top-Zustand des Turnierplatzes, für die liebevolle Dekoration und für die herausragende Verpflegung.

Dafür geht ein großes Dankeschön, an das gesamte Turnierteam, an alle Helfer und an Familie Thordsen, die uns die Flächen zur Verfügung gestellt hatte. Zur guten Stimmung trug natürlich auch bei, das „Petrus“ es besonders gut mit uns meinte. Eine Turnierteilnehmerin sagte: „Dat is dat eerste Turnier dit Johr, bi de wi nich von boben natt worrn sünd“.

Nachdem der Freitag, traditionell den Nachwuchspferden zur Verfügung stand, waren am Samstag und Sonntag Hunterprüfungen, Dressurwettbewerbe der Klasse E, Jugendwettbewerbe und diverse Springprüfungen bis M** auf dem Programm zu finden.

Auch viele Reiter und Reiterinnen aus der Region konnten diverse Platzierungen mit nach Hause nehmen. Besonders erfolgreich waren dabei in vielen Springwettbewerben Björn Behrend und Beeke Nagel. Björn errang einen 1 und 8 Platz in der Springprüfung Klasse A*, einen 8 Platz in der Prüfung A**, einen 2 Platz in der Prüfung M** und einen 2 und 3 Platz in der Springprüfung Klasse L.

Beeke Nagel siegte in der Stilspringprüfung Kl. L und wurde für ihre guten Leistungen mit einem 2 Platz beim Pony Stilspringen Kl. A, einen 3 Platz in der Stilspringprüfung Kl. A* und einem 5 Platz in einer Stilspringprüfung der Klasse A Jun.. Besonders erwähnenswert ist noch der mit Björn Behrend gemeinsame 8 Platz in der Springprüfung M**, da Beeke mit ihren 13 Jahren die weitaus Jüngste in diesem Teilnehmerfeld war.

Weitere Platzierungen errangen Iris Löffler (Reitclub BW Löwenstedt) mit einem 1 Platz in einer Springprüfung Klasse L, Tomke Vollbehr mit einem 7 Platz in der Stilspringprüfung Klasse A Jun., Johanna Kock (Reitclub BW Löwenstedt) mit einem 5 Platz in der Stilspringprüfung Klasse A* und dem Stilspringen Kl. L, Berit Nagel mit einem 7 Platz in der Springprüfung M* und einem 8 Platz in der M** und Thies Jensen (Reitclub BW Löwenstedt) mit einem 9 Platz in der M** Springprüfung.

Ein ganz besonderes Highlight am Samstag Abend war ein Mannschaftsspringen bei dem 11 Teams mit wirklich phantasievollen Namen wie z.B. „Air Berlin Pleite“ an den Start gingen. Gewonnen wurde



Gemeinde Löwenstedt

Bürgermeister Holger Jensen
Norderfeld 9 a, 25864 Löwenstedt
Tel.: 04673 870, Fax: 04673 870
E-Mail: norderkerns@aol.com



dieser Wettbewerb von dem Team „3 Engel für Tobit“ des Reitclubs Blau-Weiß Löwenstedt mit den Reitern: Annika Albertsen, Tobias Johannsen-Edler, Lea Jortzik und Johanna Kock.

Den Turniersonntag, stand wieder, neben einigen Springwettbewerben (u.A. dem M** Springen) im Zeichen Reiternachwuchs.

In diversen Prüfungen wie z.B. dem Vorführ- und Pfliegewettbewerb, dem Pony-Führzügel-Wettbewerb und dem Pony-Reiter Wettbewerb mit und ohne Galopp, konnten die „Kleinen“ zeigen, was in ihnen steckt.

Es ist schön mit anzusehen, mit wie viel Begeisterung und Können, die Kin-

Friedensburg

Ihre Gaststätte in Löwenstedt



- Festlichkeiten aller Art bis 170 Personen
- Bundeskegelbahn
- Heuboden / Grillen ab Mai jeden Donnerstag
- Offener freier Hotspot

Gaststätte Friedensburg · Inh. Uwe Thomsen
Westerfeld 1 · 25864 Löwenstedt · Tel. 04843 – 12 27
www.friedensburg-loewenstedt.de · uwe-thomsen-best@gmx.de



der dabei sind. Auch hier konnten viele junge Reiterinnen unseres Reitclubs tolle Platzierungen erreichen. Bei dem Pony-Führzügel-Wettbewerb wurden Enna Edler Zweite, Thyra Boese Dritte und Beeke Hansen Vierte. Beim Pony-Reiter-Wettbewerb ohne Galopp hatte Julie Sönksen die Nase ganz vorn und konnte die begehrte Schärpe und eine gelbe Schleife mit nach Hause nehmen. Beim Pony-Reiter-Wettbewerb erreichte Laura Albertsen einen tollen zweiten Platz.

Drei tolle Turniertage endeten mit einem Pony-Show-Programm, der Verabschiedung unseres langjährigen Parcourchef's Heinrich Wilhelm Meyer, der nach 35 Jahren das Zepter in jüngere Hände gibt und dem Springen M** um den Preis der Husumer Volksbank das in diesem Jahr von Linn Rolfs vom Reitverein Condordia a.d. Miele gewonnen wurde.

Birgit Thoröe

Birthe Peteren holt sich den Titel



Am ersten Samstag im September hieß es wieder „anreiten“, bei schönem Wetter und Marscherleichterung zur Frühstückspause kämpften 49 Reiter auf 5 Galgen um Preise, Pokale und den Titel. Nach einem umreiten, bewies Birthe Petersen eine sichere Hand und holte sich den Titel somit löste die Vorjahres Königin Lea Christin Petersen von ihrem Amt ab. Durch ein umreiten ging der erste Preis sowie der Pokal für die erfolgreichste Reiterin an Lena Röhe (22 Ringe). Der zweite Preis ging an Jan-

Peter Thoröe (22 Ringe), er bekam ebenfalls den Pokal für den erfolgreichsten Reiter. Der dritte Preis ging an Beate Hassler- Risch (20 Ringe). Der Pokal für die ersten drei Ringe ging an Tanja Albertsen, sie sicherte sich ebenfalls den K.O. Pokal. Der Senioren- Pokal ging an Andreas Hansen und der Junioren- Pokal an Sabrina Matthiesen.

Schützenfest Löwenstedt



Bei schönem Wetter präsentierten Löwenstedts Schützen ihr neues Königspaar.

Elsbeth Vollbehr und Heiko Carstensen. Wie immer war die Spannung bei der Proklamation groß. In Löwenstedt wird nach

alter Tradition auf verdeckte Scheiben geschossen, so dass lediglich der Vorstand weiß wer genau gezielt hat.

Die alte Königin Susanne Jensen, sowie der alte König Jan Peter Thoröe verkündeten die neuen Preisträger.

Neuer Fahnenräger wurde Jürgen Lorenzen, ihm zur Seite stand Tanja Albertsen. Den dritten Platz erzielten Ellen Nissen und Norbert Nissen. Damit sind sie Mitglied des neuen Vorstandes. Genauso wie Astrid Jensen und Heinz Jansen, welche den zweiten Rang belegten und somit ebenfalls für das Schützenfest im kommenden Jahr verantwortlich sein werden.

Nach der Preisverteilung, welche beim alten König im Garten stattfand, wurde mit dem neuen Königspaar voran zur Gastwirtschaft Friedensburg marschiert, wo dann nach dem Essen bis in den frühen Morgen gefeiert wurde.

Feuerversicherungsgilde

Viöl

Wir sind Ihre Gilde auf Gegenseitigkeit



Unsere Vertrauensleute wohnen bei Ihnen im Ort!

Werden Sie Mitglied und bestimmen selbst mit!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zu
Hausrat- und Glasversicherung
Landwirtschaftliche Inventarversicherung

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:

Dorit Christiansen – Geschäftsführerin - Siedlung 20 – 25864 Löwenstedt
Tel.: 04843-902 Fax : 04843-204509 Mail : l.d.christiansen@freenet.de

POSCHKAMP

Zimmerei Meisterbetrieb · Löwenstedt

Bauen mit Holz -
nachhaltig, lebendig & individuell

Dachstühle · Überdachungen · Restaurierungen
Carports · Holzinnenausbauten · Sonderanfertigungen

Telefon: 0 48 43 - 20 50 89 5 · Mobil: 0 152 - 22 75 85 09
info@poschkamp-holz.de www.poschkamp-holz.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe ist der 15. Oktober 2017

Löwenstedter Senioren machen Wacken unsicher

Schon 2016 zur Seniorenfahrt wünschten sich einige Senioren einmal zum „heavy metal festival“ nach Wacken zu fahren. Also ging die Planung schon im Winter los und über das Ordnungsamt der Gemeinde konnte Kontakt mit der Gastwirtschaft „Zur alten Post“, wo 1990 alles begann, hergestellt werden. Die Wirtin stellte sofort klar, dass in der Festival-Woche, die Dorfstraße gesperrt und somit keine Busse hier durchfahren konnten.

Da die Gemeindevertretung sehr darauf bedacht ist, dass alle Senioren, auch die, die „nicht mehr so gut zu Fuß sind“ teilnehmen können, kam eine Tour in der Festival-Woche nicht in Frage.

In Zusammenarbeit mit der Wirtin „Frau Asmussen“, konnten wir 2 Wochen später in der Gastwirtschaft gemütlich Kaffee trinken und anschließend wurde uns hier eine Power-Pointe-Präsentation von 2 Mitarbeitern des Organisationsteams gezeigt. Nach der Präsentation bekamen wir noch eine Führung mit dem Bus durch Wacken, wo man noch genau das 280ha große Areal erkennen konnte. Es war sehr interessant einmal zu



hören, wie alles begann, wie alles organisiert wird und wie friedlich hier alles abläuft. Um 18.30 waren wir zurück in der „Friedensburg“, wo der Tag mit einem gemütlichen Abendbrot ausklang.

Bedanken möchte ich mich im Namen Aller noch einmal bei den beiden Busfahrern Norbert und Heinz Helmut von der Firma „Nissen und Sohn“, für die schöne Bustour sowie bei den beiden Reiseleitern, die uns Wacken und ihr Event sehr interessant vermittelt haben.

Sozialverband Löwenstedt besucht Arboretum Ellerhoop-Thiensen

Zu einem Sommerausflug am 27.06. hatte der Ortsverband Löwenstedt seine Mitglieder und Partner eingeladen. Ziel war das Arboretum Ellerhoop-Thiensen der Norddeutschen Gartenschau gelegen zwischen Pinneberg und Barmstedt.



Der Bus von Unternehmen Nissen & Sohn war bis auf den letzten Platz besetzt und der 1. Vorsitzende Thomas Christiansen freute sich, insgesamt 55 Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Start war um 12.00 Uhr und die Fahrt verlief ohne Zwischenfälle und ohne Staus. Am Ziel angekommen erwartete unsere Gruppe ein gut vorbereiteter Kaffeetisch. Nach der gemeinsamen Stärkung mit Kaffee und Kuchen nutzten alle Teilnehmer die Zeit für einen ausgiebigen Rundgang in den Gartenanlagen. Für die Besichtigung der ca. 7,5 Hektar umfassenden



Naherholungsanlagen steht ein guter Übersichtsplan zur Verfügung und können gut 2 Stunden eingeplant werden. Bei bestem Wetter kamen die Traumgärten und der eine oder andere Blütenzauber im romantischen Rosengarten sehr gut zur Geltung. Die zu entdeckende Vielfalt in den angelegten Kulturen war spannend und beeindruckend. Anregungen zur Gestaltung der eigenen Gärten zu Hause gab es in Fülle und so wurde die Möglichkeit zum Einkauf von Pflanzen in der Gärtnerei am Arboretum rege genutzt.

Auf der Rückfahrt kehrten alle zum gemeinsamen Abendessen in den Landgasthof Immenstedt-Kiel ein. Wohlbehalten endete für die Teilnehmer dieser schöne Ausflug gegen 20.30 Uhr wieder in Löwenstedt.

(TCh)

Entspannung ist wichtig für Sie.
Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2

25821 Bredstedt

Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Erweitertes Angebot für Smovey-Sparte



Nach dem der Smovey-Boom auch beim TSV Goldebek ausgebrochen ist haben sich beide Vereine mit den Übungsleiterinnen Christa Reese, Sandra Reichenberg und Kirsten Thomsen-Kirsch getroffen, um sich über eine mögliche Zusammenarbeit auszutauschen. Das erklärte Ziel ist es, zum einen ein größeres Angebot an Trainingszeiten vorzuhalten und zum anderen eine größere Zielgruppe anzusprechen. Dies wird nun durch eine Kooperation möglich, die die beiden Vereine TSV Goldebek und SV Blau-Weiß Löwenstedt geschlossen

haben. Eine ähnliche Zusammenarbeit gibt es seit 15 Jahren im Jugendfußball und da haben beide Seiten sehr gute Erfahrungen gemacht. Künftig wird es statt drei nun sechs Trainingsmöglichkeiten geben. Neben den normalen Übungsabenden findet am Mittwoch ein Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger statt. Wer gerne seine Grenzen austesten will, für den gibt es am Samstag eine „Laufgruppe“ mit schwereren Smovey-Ringen.

Die Trainingstermine können von allen Mitgliedern der Vereine SV Blau-Weiß Löwenstedt, TSV Goldebek sowie TSV Haselund so oft wie gewünscht und an beiden Standorten wahrgenommen werden. Wer gerne mal Smovey austesten möchten, der kann sich direkt an die Übungsleiterinnen wenden oder zu einem der Trainingstermine vorbeikommen.

Trainingszeiten:

Montags von 19:00 - 20:00 Uhr in Joldelund (Schule)
 Dienstags 10:00 - 11:00 Uhr in Löwenstedt (Sportheim)
 Mittwochs von 17:30 - 18:30 Uhr in Joldelund (Schule)
 Mittwochs von 19:00 - 20:00 Uhr für Einsteiger in Löwenstedt (Sportheim)
 Donnerstags von 18:30 - 19:30 Uhr in Löwenstedt (Sportheim)
 Samstags von 17:00 - 18:00 Uhr in Löwenstedt (Joggen)
 Trainingsort: Treffpunkt Parkplatz Sportlerheim Löwenstedt bzw. Schule Joldelund

SV Blau-Weiß Löwenstedt e.V.

Sven Jensen

Schoolstieg 9, 25855 Haselund

Tel.: 04843 205964

vorsitz-1@sv-bw-loewenstedt.de

TSV Goldebek e.V.

Herbert Hansen

Wiesengrund 20, 25862 Joldelund

Tel.: 04673 96048

Hansen-Herbert-u-Heidi@t-online.de

Spannende Boule-Spiele beim Freundschaftsturnier der Löwen-Bouler

Nach 2016 zum zweiten Male veranstaltete die Boule-Sparte des SV BW Löwenstedt ein Freundschaftsturnier, letztes Jahr mit Gegnern von den Boule-Terrier aus Viöl - in diesem Jahr kamen noch drei Teams aus Breklum dazu, die Geest-Bouler. Insgesamt waren 14 Team zu je zwei Spielern am Start, 7 Teams aus Löwenstedt, 3 aus Breklum und vier aus Viöl. Es wurden 5 Runden gespielt. Ganz bewusst hatte der Spielplan nur Spiele der Löwen-Bouler gegen die Gastmannschaften vorgesehen. Ziel war es die Löwenstedter noch mehr an die Boule-Regeln heranzuführen und Spiele gegen "neue" Gegner zu ermöglichen. Und der Aufwand hatte sich gelohnt. Es gab spannende Matches zu sehen und durchaus kamen auch überraschende Ergebnisse zu Stande. Nicht immer gewannen die aufgrund der Erfahrung favorisierten Gastteams. Immer wieder gewannen auch die Löwen mal ihre Spiele und konnten als Erste die notwendigen 13 Punkte zum Matchgewinn ergattern.

Letztlich gewann das Viöler Team mit Sonja und Günter Lükensmeier aber verdient mit 5 Siegen aus 5 Partien und einer Punktdifferenz von +46. Es folgten dann Inga und Manfred Habenicht von den Breklumer Geestbouler auf Platz zwei mit 4 Siegen (+24 Punkte). Aber dann war schon mit Linda und Thomas Albertsen ein Löwen-Bouler-Paar auf Platz drei (4 Siege / +21 Punkte) - herzlichen Glückwunsch. Letztlich hatten aber bei allem



Ehrgeiz beim Kampf um Sieg und Punkte alle ihren Spaß und in der Mittags- und Kaffeepause gab es Gelegenheit bei bester Verpflegung zu Klönschnack und Fachsimpelei - Danke an dieser Stelle natürlich an die Spender von Salaten und Kuchen. Nächstes Jahr ist eine Wiederholung dieses erfolgreichen Einladungsturnieres geplant.

WERNER'S TAXI

Viöl/Boxlund 04843 20 135

Husum 04841 779 38 38

Ihr zuverlässiger Taxi www.wernerstaxi.de



sitzende Krankenfahrten
 Chemo/Bestrahlung/Dialyse
 Serienfahrten
 Alle Kassen
 Kurierfahrten

Alles rund ums Dach!


Meisterbetrieb
Stefan Leve
 Dachdeckerei & Zimmerei
 

- Dach-/Fassadensanierung
- Innenausbau/Carports
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen aller Art

Dachprobleme? Rufen Sie einfach an, wir helfen gerne.

Norderstraße 5 • 25855 Haselund
 Tel.: 04843-280381 + 0172-4503381

Veranstaltungen Norstedt

Jeden letzten Montag im Monat Preisknüffeln
 Jeden 2. Dienstag im Monat Spielenachmittag
 16.09. Ringreiten
 24.09. Kinderringreiten
 07.10. Oktoberfest des Jugendgemeinderates
 14.10. Ernteessen
 07.11. Laterne laufen; Achtung neu: Start 18.30 Uhr

Düt und Dat ut Norstedt



Schützenfest 2017



Busplatzfest

Am 25.07.2017 feierten wir unser alljährliches Busplatzfest. Obwohl es tagsüber in Strömen regnete, konnten wir abends bei Grillwurst, Bier und Cocktails noch ein paar regenfreie Stunden verbringen.



Kutschfahrt nach Südfall

Regen, Regen, Regen..... und die große Frage, fahren wir oder fahren wir nicht. Noch auf dem Nordstrander Damm hatten wir unsere Zweifel, da es dann wie aus Kübeln goss. Wir versammelten uns am Treffpunkt „Fuhlehörn“ und konnten aus der Ferne schon die 3 Kutschen antraben sehen. Es ging also los! So machten wir uns (17 Erwachsene und 2 Kinder) auf den Weg nach Südfall. Die Überfahrt



Gemeinde Norstedt

Bürgermeister Volker Carstensen
 25884 Norstedt, Haaks 1
 Tel: 04843 27254, Fax: 04843 202389
 E-Mail: carstensen-volker@t-online.de



war noch sehr stürmisch und nass, aber der Kutscher hatte für solche Fälle regenfeste Decken an Bord. Durchgefroren aber glücklich kamen wir auf Südfall an und wurden von der Wirtin Gunda in sommerlicher Kleidung



empfangen. Nach einer kurzen Einführung begleiteten wir sie auf die Warft, wo ein kleiner Imbiss auf uns wartete. Bevor wir die Rückfahrt antraten, diesmal bei Sonnenschein, erzählte uns Gunda in launigen Worten vom Leben und Arbeiten auf der Hallig.

Trotz des regnerischen Anfangs verlebten wir einen sehr fröhlichen, unterhaltsamen Tag.

Das sind wir: Und wir brauchen dringend Verstärkung!

Denn ohne Unterstützung werden wir die Öffnungszeiten so nicht halten können. Noch Unentschlossenen würden wir, Maïke und Annika, gerne im Schwimmbad zeigen, was in der Rettungsschwimmerausbildung verlangt wird. Es ist für jedermann zu schaffen. Außerdem würden wir uns sehr freuen, wenn 2018 mehr Besucher den Weg ins Schwimmbad finden...Dann macht die Aufsicht auch mehr Spaß.

Für die nächste Saison sucht die Gemeinde einen „Hausmeister“ für das Schwimmbad, denn Oke und Inke die das dieses Jahr richtig super gemacht haben, stehen nächstes Jahr leider nicht mehr zur Verfügung. Wer Interesse hat melde sich doch bitte bei Volker.



Eure Karla-Kolumna-Redaktion

SCHÜTT BAUELEMENTE  GmbH

**Türen · Fenster · Treppen
 Rollläden · Wintergärten
 Sonderanfertigung + Montage**

25884 Sollwitt · Schulstraße 6 · Tel. 04843 - 605 · Fax 04843-21 47
 eMail: info@schuett-bauelemente.de · www.schuett-bauelemente.de

Veranstaltungen Oster-Ohrstedt

- 04.-14.09. - Gemeindereise 60+ der Kirche
 14.10. 14.30 Uhr, Seniorennachmittag der Kirche für alle Gemeinden in Wester-Ohrstedt
 16.-20.10. - Ferienkirche
 16.-27.10. - Herbstferien
 28.10. Oktoberfest im Dörpshuus

SCHWESING

Veranstaltungen Schwesing

- 28.09. Fahrt zum KOHLosseum mit den Landfrauen
 11.10. Herbstveranst. Der Landfrauen im Forsthaus
 14.10. Seniorennachmittag f. alle Gemeinden in W.-Ohrstedt
 16. - 27.10. - Herbstferien
 16. - 20.10. - Ferienkirche - Anmeldung nötig
 17.10. Erntedankabend mit Vortrag - Landfrauen
 27.10. Kreislandfrauentag Koogshalle

Kurznachrichten aus Schwesing

Im letzten Teil des Baugebietes am Sergeantenweg wird fleißig gewerkelt.und die meisten Grundstücke dort haben ihre Liebhaber gefunden – aber noch sind ein paar Parzellen zu haben. Wer Interesse hat, sollte sich bald melden...

Dorffest 2017

Wir hatten doch noch Glück mit dem Wetter – bis etwa 16 Uhr hat es noch geregnet, aber danach kam die Sonne raus und die Spiele konnten alle (mit Gummistiefeln) absolviert werden.

Der Kulturausschuss bedankte sich noch einmal bei den vielen Spendern und bei den Helfern, die zum Teil sehr spontan sich angeboten hatten.



Gemeinde
Oster-Ohrstedt

Bürgermeister Michael Bartels
 Norderende 25, 25885 Oster-Ohrstedt
 Tel.: 04847 1269, Handy: 0152 53803391
 E-Mail: mibartels@gmx.de



Gemeinde
Schwesing

Bürgermeister Wolfgang Sokoll
 Osterende 17, 25813 Schwesing
 Tel. 04841 71236, Fax 935507
 E-Mail: sokoll060160@aol.com
 Internet: www.schwesing.de



29.10. Schützenfestversammlung für 2017 um 20.00 im Markttreff

Der Sturzregen (bis zu 80mm) 19./20. August hat die Feuerwehr Schwesing sehr in Atem gehalten; bis in den Mittag des nächsten Tages hinein wurden Keller leer gepumt und weitere Hilfeleistungen erbracht.



Wie immer waren die Kinder in verschiedene Altersgruppen aufgeteilt – und die Spiele entsprechend angepasst.

Das gespendete Kuchenbuffet fand sehr regen Zuspruch; der Überschuss hieraus

kommt wieder dem Kindergarten Förderverein zugute, der auch für den reibungslosen Verkauf zuständig war. Dann war es soweit – die Proklamation der Königsfamilie konnte beginnen:

Sieger 3 – 5 Jahre – Joy Luna Gloger und Matti Pape

Sieger 6 – 8 Jahre – Lea Petersen und Till Grages

Sieger 9 – 11 Jahre – Pia Albertsen und Lukas Manthey

Sieger 12 – 15 Jahre – Lena De Seife und Pascal Clausen

Nach der Proklamation durften alle Teilnehmer sich ein Geschenk aussuchen, das von dem gespendeten Geld der Dorfbevölkerung eingekauft wurde.

Im Anschluss daran begannen die Grillmeister der FF Schwesing, die Glut anzuheizen, damit niemand hungrig nach Hause gehen musste bzw. damit die Unverzagten sich schon jetzt für die kommende Nacht stärken konnten.

Die angebotenen Spezialitäten vom Grill rundeten den schönen Tag ab, es gab überall nur zufriedene Gesichter und der Tanz in die Nacht dauerte mal wieder etwas länger...



Baumgardt + Lohr
 Steuer- und Wirtschaftsberatung

Lundweg 1 - 25813 Husum
 Tel 04841 8969-0 / Fax 04841 8969-32
 Email: info@baumgardt-lohr.de

www.baumgardt-lohr.de

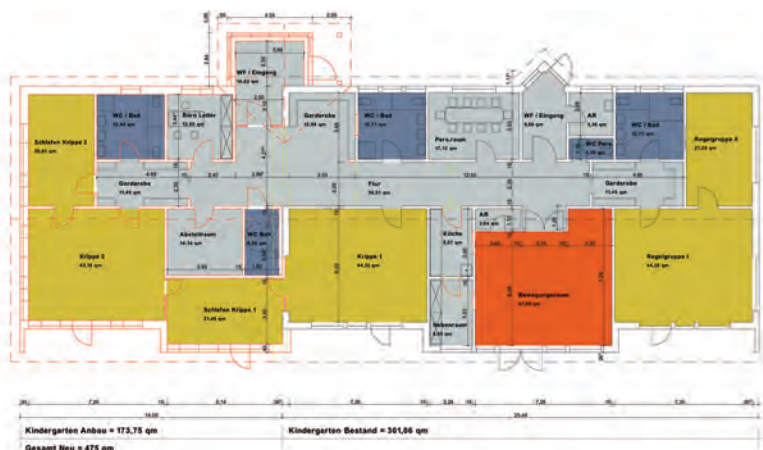
Anbau Kindergarten

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, ist der Beschluss zum Anbau einer weiteren Gruppe „U 3“ gefallen.

Die Architekten haben sich zusammen mit der Kindergartenleitung Gedanken gemacht, um insgesamt einen sinnvollen „Ablaufplan“ innerhalb des dann neuen Gebäudes darzustellen.

Zwischenzeitlich wird an der Baugenehmigung und der Ausschreibung gearbeitet, die dann sobald als möglich eingereicht/umgesetzt werden sollen.

Dringend erwartet wird auch auf das schon zum Sommeranfang avisierte neue Zuschussprogramm der Landesregierung, damit dann auch die Finanzierung der Restsumme beschlossen werden kann.



SOLLWITT

Veranstaltungen Sollwitt

27.10. 19.00 Uhr, Laternelaufen in Sollwitt

04.11. Erntefest in Norstedt

Nov./Dez. - Lebendiger Adventskalender

Von Sollwitt nach Hünning ins Heuhotel



Am Mittwoch, den 23.08.2017 sollte eigentlich unsere Kanutour von Langstedt nach Hünning starten mit anschließendem Grillensatt im Heuhotel.

Leider hatte Petrus etwas anderes mit uns geplant und ließ es vorher ordentlich regnen, so dass die Treene leider zu voll war für eine Kanutour mit vielen Kindern (wir hätten die Kanus mehrmals über Brücken tragen müssen).

Aber das Wetter war trotzdem super, so dass wir uns entschlossen zu einer Fahrradtour von Sollwitt nach Hünning ins Heuhotel. Nach einer kleinen Fahrradpanne kamen wir gut dort an und hatten noch Zeit, zum besonderen Vergnügen der Kinder, mit den Füßen in die Treene zu tauchen. Nach einer halben Stunde startete

dann unsere Planwagentour, gezogen von einem Oldtimertrecker, quer durch die wunderschöne Landschaft rund um Hünning.

Der Fahrer war sehr freundlich und nahm sich auch bei einem kleinen Zwischenhalt an der Treene viel Zeit für uns. Im Planwagen wurden unsere mitgebrachten Kleinigkeiten ausgetauscht und die Gruppe wurde immer lebhafter, besonders natürlich unsere Kleinen. Nach etwas mehr als einer Stunde ging es zurück zum Heuhotel, wo noch der ein oder andere nach der Arbeit zu uns stieß.

Hier konnte nun jeder dann das zu essen und trinken bestellen, was er wollte. Als dann genug gegessen und getrunken, gequatscht, gelacht und gespielt wurde, starteten wir wieder mit Fahrrad Richtung Heimat.

Es war eine richtig schöne Fahrt und eine so unkomplizierte, nette Truppe, das können wir ohne viel Aufwand gerne mal wieder machen. Vielen Dank an die Teilnehmer, dass ihr die Änderung so spontan und selbstverständlich mitgemacht habt!

Susanne Timmsen

Gemeinde Sollwitt

Bürgermeister Thomas Hansen
Süderstraße 2, 25884 Sollwitt
Tel. 04843 1584, Handy 0152 09833105
E-Mail: hansen-sollwitt@t-online.de,
Internet: www.sollwitt.de



Gerhard Dethlefs Sanitär- und Heizungstechnik

- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen - Baderneuerungen
- Klempnerarbeiten
- Solaranlagen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Holzessel und Kaminöfen
- Verkauf von Material

Pobüll 25
25884 Sollwitt
Fax 04843-2165
Tel. 04843-2233

Veranstaltungen Viöl

- 16.09. 14.00 - Börse „Rund ums Kind“, Schule Viöl
Grunert CUP der Bouleterrier, Bouleplatz Viöl
- 17.09. 10.00 - Kinderringreiten, Dörpsplatz Viöl
- 02.10. 19:30 - Laterne laufen, FF-Gerätehaus Viöl
- 14.10. 20:00 - Öffentlicher Herbstball, Gallehus Viöl

Aktuelles vom Musik-Club Viöl

Es ist bereits einige Zeit ins Land gegangen, als wir das letzte Mal aus dem Musik-Club berichtet haben. Dabei ist einiges spannendes passiert.

Am 15. Juli machten wir mit 54 Spielerinnen und Spielern eine Fahrradtour. Die Teams mit lustigen selbst ausgedachten Teamnamen wie u.a. „Die Affenbande“; „Die wilden Akkorde“; „Die schwedischen Einhörner“ starteten um 14 Uhr beim Musik-Club Raum. Es ging über Eckstock, Norstedt, Norstedtfeld, Haselund nach Löwenstedt. Auf der Tour gab es 9 Stationen, an denen Spiele gemeistert und Punkte für den Sieg gesammelt werden mussten. „Frau Hinrichs Lieblinge“ konnten den Sieg für sich aus machen. In Löwenstedt wurde gemeinsam mit insgesamt 94 Personen auf dem Bouleplatz gegrillt und noch ein paar schöne Stunden verbracht – es war ein toller, aufregender Tag.

Dann haben wir noch eine erfreuliche Nachricht zu überbringen: Cindy Haberstroh-Andresen übernimmt nach dem Jahreskonzert das 2. Orchester – wir freuen uns, dass eine Spielerin aus unserem Verein diese Herausforderung annimmt. Cindy schnuppert bereits jetzt schon in den Proben bei Manon rein und freut sich sehr, bald mit den Jungs und Mädels zu musizieren.

Wat wehr los in Hoxtrup,Boxlund, Kragelund und Eckstock?

Toerst wehr dor weller unset schönet Schützenfest. Mit 37 Schützen ging dat namiddachs los int Muschen mit dat Scheten.

Bi uns geiht dat immer Johr um Johr, entweder op Ringe oder op Plack, so het jeder mol de Möglichkeit, Königin und König to warn.

Dit Johr wurnd de Könige op Ringe utschoten, Nodem wie een Kaffeepause mit selbstbackte Koken mokt harrn, ging dat op de Entspurt. Over keener krech wat toweten.

Alles ganz geheim, so blivt dat spannend! Abends hebt wi uns denn bi Gal-lehus weller dropen.

Na een leckeret Eten wussde de Oprengung. Wer ist dat dit Mol?

Heimke und Marvin hebt dat over uk richti gut mokt. Se lepen dörch de

**Gemeinde
Viöl**

Bürgermeister Heinrich Jensen
Amselweg 14, 25884 Viöl
Tel.: 04843 920
E-Mail: Heinrich.Jensen@t-online.de

Apropos Jahreskonzert: Am Samstag 04.11.2017 findet unser diesjähriges Jahreskonzert im „Husumhus“ statt. Es wird wieder zwei Vorstellungen geben – das Nachmittagskonzert beginnt um 15.00 Uhr und das Abendkonzert um 19.30 Uhr. Karten, bis 16 Jahre 6,- und ab 17 Jahre 9,- können im Vorverkauf ab dem 02.10. bei der Lindenapotheke in Breklum und bei der Husumer Volksbank eG in Viöl gekauft werden. Wir freuen uns wieder auf viele Zuhörer.



Mit musikalischen Grüßen, Euer Musik-Club Viöl

Reegen vun de Lüüd und bleven denn bi dat nie Königspoor stohn.

Dat wehrn dit Johr Christoph Möhrke und sein Fründin Aniken Friedrichsen. Dor wehr een grodet Hallo in de Sool. Aniken har 57 Ringe und Christoph 51 Ringe

De 1. Pries ging an Regina Marquardt und Hans Hermann Hartwig

De 2. Pries harn Claudia Möhrke (56 Ringe) und ehr Vadder Matthias (46 Ringe)

De 3. Pries ging an Bente Brodersen und Marvin Sterner

De 4. Pries ging an Maria Möhrke (55 Ringe) und Peter Wree (44 Ringe)

De 5. Pries harn Erika Clausen und Thore Fürst

Dor ganz veele Firmen Geschenke stiftet harn, kunn jeder Schütze mit een schönet Geschenk na Huus gohn. Veelen Dank dorfor!

Dat wehr weller een schönet Fest.

De Mondach dorno, harn wi weller unset traditionellet Norderwechfest. Dat is een ganz feine Sock. Kenner mut, jeder kann.

Wer Tied und Lust hett, kummt, bringt een Stohl und wat to drinken oder/und wat to Naschen mit. Brotwuss warn dor grillt.

Denn ward dat Schüttenfest nochmol dürschnackt, over uk alles andere. Dor unse junge Lüüd dat uk all gut mitmoken, findet dat hoffentli no lange statt.



FLIESENLEGERMEISTER WOLFGANG NISSEN



Eichenring 39
25884 Viöl

AUSFÜHRUNG VON
NEUBAU- UND SANIERUNGSARBEITEN
MIT FLIESEN UND NATURSTEINEN ALLER ART

■■■ bei mir sind Ihre Fliesen in guten Händen

Tel. 04843 - 20 55 86 · Fax 20 55 87 · Mob. 0174 - 93 63 748
www.fliesenlegermeister-nissen.de · wolfgang.nissen@gmx.net



Denn hett unse Fierwehr weller een Summerfest utrichtet. Bi disse Summer ganz schön riskant, ober se harn Glück. An disse Friedach blevt dat dröch, dorum hebt uk een ganze Masse Lüüd de Wech not Fier-



Anschließend hem Christian Hansen ut Joldelund und Christoph Möhrke een tolle Vödrach över emme Tied in Australien hol'n. Dat wehr ganz klasse mokt, mit schöne Biller und interessante Biedräge und uk

wehrhus in Hoxtrup funn. Dor harn Micha nund Marco sick twee Spiele överlecht, de jeder mitmoken kunn, uk de een beten öllere Generation. Und dat hebt se uk dohn. Dor mussten Teams mit 3 Personen bildet warn, und denn ging dat los:

Toerst wurrd dor lüdde Säcke op een Folie schmedden, wo Kreise mit een Punkteindellung drop wehr. Bi dat 2. Speel musste man Beerdeckeln in Fohrradreifen schmiedden. Dat hört sick eenfach an, wehr obern ich so. Denn gev dat leckeret Eten vun de Grill.

wat tum lachen. Ganz veelen Dank an jem Beide!!

Anschließend mussten de Teams denn noch 10 Frogen beantworten, dor kunn man over bloß roden (wer weet denn sowat?). Bie de Oplösungen geev dat so manche Överraschung.

Anschließend wohr denn noch schön fiert, bet to de andere Morgen.

Veelen Dank an alle, de dorto bidrogen und mithulben hebt, dat dat so een schöne Obend (Nacht) wehr.

Monika Möhrke

Feldhandballturnier der Schulen

Am 9.06. fand im Rahmen des Jörl-Cups das dritte Feldhandballturnier für Schulen auf dem Sportplatz in Kleinjörll statt.

Teilnehmende Schulen waren die Grundschulen aus Eggebek, Viöl, Kleinjörll sowie die St. Georg-Schule aus Heide. Die Gruppen waren nach Jahrgangsstufe eingeteilt, sodass sich in etwa gleichaltrige Schülerinnen und Schüler messen konnten. Auf sechs Feldern spielten die Mannschaften in ihren Altersklassen gegeneinander.

Seit nunmehr drei Jahren leitet Rolf Hänsel mit Unterstützung eines FS-J'lers Handball AG's in Kleinjörll, Viöl und Eggebek, die mit großer Begeisterung angenommen werden. Da Handball im normalen Sportunterricht meist sehr kurz kommt und schwer durchzuführen ist, werden in den AG's gezielt technische Sachen trainiert, die den Kindern natürlich auch Spaß machen sollen. Das Turnier am 9.06. ist der beste Beleg, dass die Arbeit Früchte trägt. Wir freuen uns, als HSG weiterhin mit den Schulen kooperieren zu können, und auch künftig die Kinder vom Handball begeistern können.

Jubiläen bei der Landschlachtere Burmeister in Viöl



Auf dem Foto von links: Sascha Matthiesen, seit 15 Jahren im Betrieb, heute Leitung Versand; Nanny Erichsen, seit 10 Jahren als Küchenhilfe dabei; Barbara und Uwe Burmeister; Lena Carstensen, 10 Jahre im Verkauf; Linda Christiansen, 20 Jahre im Verkauf; Wally Stiehler, 5 Jahre Küchenhilfe; Karl Olschewski,

Am 01.08.2017 wurden mehrere Jubiläen gefeiert. Die Landschlachtere Burmeister besteht seit 30 Jahren unter Jens Uwe Burmeister fort, Gründungsjahr 1901! (wie die Zeit vergeht...).

Wir freuen uns riesig über unsere tüchtigen, loyalen und immer freundlichen Jubilare, sie und alle anderen Mitarbeiter, inzwischen sind es 70 geworden, machen es möglich, täglich die Frische und Qualität aus eigener Schlachtung zu verkaufen oder auch zu versenden.

Wer Lust hat in solch einem Team mitzuwirken, darf sich gerne unter info@la-bu.de bewerben, denn wir suchen fleißige und flexible Hände, die helfen wollen.

Barbara, Uwe und Karl

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

Landschlachtere Burmeister
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

BAUMBACH
Nordstrander Hofladen

Besuchen Sie uns im Hofladen auf Nordstrand oder im Internet.
Tel. 04842-495
www.lammfleisch.de

Schule Viöl + HSG Jörl-DE Viöl = Project Partille Cup

Partille Cup 2017 – Gewinnen ist schön, Teamgeist ist besser!

Montagsmorgen, 4:45 Uhr, Schule Viöl. Die Klasse 8b der Gemeinschaftsschule in Viöl trifft sich zur Abfahrt zum Partille Cup 2017 - dem größten Handballturnier der Welt.

An 5 Tagen messen sich hier 22000 Spielerinnen und Spielern in 1500 Teams aus über 50 Nationen in den Altersklassen U10 bis U21.

Die Schule Viöl ist mit je einer Mädchen- und einer Jungenmannschaft in der Altersklasse U15 vertreten.

Ca. ein Jahr Vorbereitung liegt hinter der Klasse, Sportlehrer Rainer Ginzel und den Betreuern. Die Idee, dass eine Klassenfahrt zum größten Handballturnier der Welt geht, ist wohl einzigartig. Schließlich ist in der Klasse nur eine Handballerin zu finden. Die Jungen-Mannschaft wird noch von zwei Handballern aus der Parallelklasse unterstützt.

Die Kooperation der Gemeinschaftsschule Viöl mit der HSG Jörl-DE Viöl ermöglicht diese Fahrt. Initiatoren des Projektes sind Rainer Ginzel und Rolf Hänsel, die seit September von Johannes Krüger unterstützt werden. Im Rahmen seines Freiwilligendienstes nutzt er die Fahrt als Jahresprojekt und stellt dieses unter anderem bei der FWD-Jahresprojektemesse beim Abschlussseminar in Bad Malente vor.

Zu der Organisation gehören An- und Abreise, Organisation der Finanzierung, Trikots, die Zustimmung der Eltern und der Schule und natürlich die sportliche Vorbereitung. Nahezu wöchentlich wurden die Sportstunden intensiv für die handballerische Schulung genutzt. Sportlehrer Rainer Ginzel kümmerte sich um alle organisatorischen Dinge, obwohl er nicht aktiv an der Fahrt teilnimmt. Da die planmäßige Lehrkraft noch kurzfristig erkrankte, musste auch noch Ersatz gefunden werden. Dies war allerdings kein Problem und so erklärte sich Bianca Schäfer aus Ohrstedt spontan bereit, die Fahrt zu begleiten.

Nach einer zehnstündigen Anreise per Bus und Fähre erreichen die Schüler mit den Betreuern Henrike Westphal und Bianca Schäfer als Lehrkräfte, sowie Rolf Hänsel und Johannes Krüger von der HSG Jörl-DE Viöl ihre Unterkunft in Göteborg. Anmelden, Unterkunft beziehen, Betten aufbauen, Schlafsack ausrollen, Klassenraum herrichten, Essen und das erste mal zum „Center Court“ nach Heden im Zentrum Göteborgs fahren, das war der Plan für den restlichen Montag.

Am Dienstag starten wir - wie alle anderen Turnierteilnehmer - mit unseren Gruppenspielen. Zunächst die Jungen, dann die Mädchen. Leider wenig erfolgreich, und es wird schnell klar, was es bedeutet, Handball zu spielen! Schnelligkeit, Ballsicherheit, Aggressivität in der Abwehr, Umschaltvermögen, Zusammenspiel, alle sportlichen Anforderungen werden uns gestellt. Die Jungen werfen an diesem Tag schon zwölf Tore, während die Mädchen ihren ersten Torerfolg auf Mittwoch verschieben müssen. Nach dem letzten Spiel ging es zum Essen und anschließend zur begehrten Eröffnungsfeier im Scandinavium. „So etwas habe ich noch nie erlebt!“, tönt es im Anschluss. In knapp 75 Minuten werden bei der Show alle teilnehmenden Nationen beim Turnier begrüßt, unterstützt von musikalischen Tanz- und Showacts. Danach geht es auch schnell ins Bett. Am nächsten Tag warten wieder neue Gegner!

Pünktlich um 8:40 Uhr versammelt sich der Tross an der Unterkunft, um gemeinsam Richtung Heden aufzubrechen. Dort haben die Jungen ihre nächsten beiden Gruppenspiele und siehe da: das Zweite verlieren sie mit

nur einem Tor gegen Frogner IL aus Norwegen. Da es bei einigen Spielen eine Liveschalt im Internet gibt, können einige Eltern das Spiel sogar im Internet verfolgen. Wir schnuppern an einem Punkt, müssen leider doch beide abgeben. Im Anschluss bricht der Clan auf in Richtung Härlanda, wo die Mädchen ihre nächsten Gruppenspiele bestreiten. Auch wenn die Differenz sehr hoch ist, können die Mädchen an diesem Tag auch Erfolge feiern und insgesamt sieben Tore erzielen. Man sollte meinen, bei so vielen Gegentoren und Niederlagen könnte die Stimmung kippen. Allerdings gehen wir es realistisch an und lassen uns davon nicht beirren, sondern genießen das schwedische Sommerwetter und die Atmosphäre auf den Plätzen. Den freien Abend nutzen wir, um gemeinsam in den Liseberg, dem größten Freizeitpark Nordeuropas, zu gehen. Am späten Abend treten wir dann - teilweise „bewässert“ von der Wildwasserbahn - unseren Heimweg in die Unterkunft an.

Am Donnerstag können wir es etwas ruhiger angehen. Wir haben jeweils nur noch ein Gruppenspiel und haben den Vormittag zur freien Verfügung. Dies nutzen wir und fahren gemeinsam zu einem malerischen Badesee in der Nähe unserer Unterkunft. Nach einer kleinen Planscheinheit und etwas Entspannung in der Sonne geht es zum Mittagessen. In der Zwischenzeit erklären sich Einige bereit, für alle Sponsoren, die die Fahrt unterstützen, eine Dankespostkarte zu schreiben. Diese werden nach dem Mittagessen fix von allen unterschrieben und dann in den Briefkasten geworfen. Doch in welchen? Gibt es in Schweden auch das System mit der In- und Auslandspost? Oder ist wie bei uns ein Postkasten für alle gedacht? Fragen über Fragen. Die Betreuer sind sich uneinig. Da wir allerdings nur einen Post-

kasten finden, bleibt uns nichts anderes übrig, als die Karten dort hineinzuworfen. Wird schon schief gehen.

Da wir ziemlich weit außerhalb des Zentrums untergebracht



sind, verbringen wir viel Zeit in der Straßenbahn. Dies bringt Gelegenheiten, die drei Betreuer aus dem nicht-plattdeutschsprachigen Raum ein wenig zu unterrichten. Wichtige Vokabeln wie „instiegen“ und „utstiegen“ werden schnell beherrscht. Man lernt ja nie aus...

Am Donnerstag steht für die Jungen noch das Highlight gegen die Handballer der Li Shin Junior High School aus Chinese Taipei an. Mit viel Hoffnung und Selbstbewusstsein gehen die Jungen das Spiel an, doch die Erkenntnis, dass auch Asiaten mit dem kleinen Ball umgehen können, macht schnell die Runde, und so geht leider auch das fünfte Gruppenspiel verloren. Ähnlich läuft es für die Mädchen, zwar kommt der Gegner wieder aus Skandinavien, jedoch lässt sich auch dieser nicht bezwingen, aber immerhin erzielen wir wieder ein Tor.

In der Zwischenzeit hat sich nach 4 Tagen ein beachtlicher Pfandflaschenberg im Zimmer der Jungen angesammelt. „Lass uns diese doch der älteren Dame geben.“, vernehmen die Betreuer. Großes soziales Engagement, auch im Ausland. Mit Pfandflaschen kennen sich die Schüler bestens aus. Wurde doch im Vorfeld eine Pfandflaschentonnen ins Leben gerufen, die mehrere hundert Euro in die Fahrtenkasse eingebracht hat.

Am Donnerstagabend steht für die Betreuer die Leadersparty im Scandinavium an. Die Schüler bleiben beaufsichtigt in der Unterkunft und nutzen den Abend, um zu entspannen. Auf der Leadersparty gibt es zur Abwechslung mal keinen Reis, sondern ein reichhaltiges Buffet und kalte Getränke. Am Freitag beginnen dann die Playoffspiele im B-Pokal. Lieder müssen wir

uns wieder geschlagen geben und da wir uns nun in der KO-Phase befinden, ist nach einem Spiel am Freitag das Turnier sportlich beendet. Trotz der hohen Tordifferenzen lassen sich die Schüler aber nicht unterkriegen und genießen das einmalige Erlebnis beim größten Handballturnier der Welt. Wer kann das als Nicht-Handballer schon von sich behaupten?

Am Freitagabend fahren wir nochmal ins Scandinavium, um uns das skandinavische Derby zwischen Norwegen und Island im Spiel um Platz drei der U19 European Open anzugucken. Müde und erschöpft von den vorangegangenen Turniertagen geht es danach auch schon weder in die Unterkunft. Am Samstag ist Abreisetag. Nach dem Frühstück richtet die Klasse vorbildlich und eigenständig die Klassenräume wieder her und versammelt

sich im Vorraum, um die Räume von den Betreuern und dem Personal vor Ort abnehmen zu lassen.

Nachdem wir alles ordnungsgemäß hinterlassen, kommt auch schon das Shuttle zur Fähre. wieder heißt es drei Stunden auf der Fähre und vier Stunden im Bus bis wir wieder Schleswig-Holsteins Norden erreichen.

An dieser Stelle möchten wir und noch einmal bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken! Auch wenn es sportlich nicht optimal lief, hatten wir eine unvergessliche Fahrt und ein einmaliges Erlebnis während der Schulzeit!

15 Jubilare bei der Husumer Volksbank

Mitarbeiter kommen auf 250 Dienstjahre

„Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit so vielen Mitarbeitern auf ein Jubiläum anstoßen können. In der heutigen, schnelllebigen Zeit sind wir froh und dank-



bar, dass unsere Mitarbeiter über viele Jahre uns die Treue halten und gerne für und mit uns arbeiten“, so Vorstandsmitglied Udo Kempter.

Die Ehrung der langjährigen Mitarbeiter hat bei der Husumer Volksbank seit Jahren Tradition. Vor allem die langjährigen Mitarbeiter haben mitgeholfen, dass sich die Husumer Volksbank erfolgreich entwickeln konnte. Für jedes Unternehmen ist Kontinuität ein wichtiger Grundpfeiler, ohne den geschäftlicher Erfolg kaum möglich wäre. Auch wenn im Bankwesen vieles durch die Technik erledigt wird, so gibt doch nach wie vor die menschliche Leistung den Ausschlag.

Am 1. Juli feierte Heike Pftzner ihr 40. Dienstjubiläum bei der Husumer Volksbank. Im Jahr 1977 begann die gelernte Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte ihre Tätigkeit in der Kreditabteilung bei der Husumer Volksbank, wo sie bis heute tätig ist. Die Kolleginnen und Kollegen schät-



zen ihre liebevolle und ausgeglichene Art und freuen sich auf weitere Zeit mit ihr.

Hauke Carstensen ist seit 30 Jahren bei der Bank beschäftigt. Begonnen hat er seine Ausbildung bei der damaligen Raiffeisen-

bank Viöl. Als Privatkundenberater kennt man Hauke Carstensen in Viöl und Wester-Ohrstedt

Auf jeweils stolze 25 Jahre kommen Kai Mewes und Andreas Clausen. Seit vielen Jahren ist Kai Mewes das erste Gesicht, wenn man die Bank in Husum betritt. Nach der Ausbildung bei der Volksbank-Raiffeisenbank Husum war er jahrelang in der Filiale am Klopstockplatz und wechselte dann in die Hauptstelle nach Husum. Als Vermögensberater ist Andreas Clausen, der bei der Raiffeisenbank Viöl gelernt hat, vielen Kunden im Viöler Raum bekannt.

Seit 20 Jahren gehören Oke-Hans Carstensen, Melanie Eckert, Martin Jensen und Mandy Klatt zum Team der Husumer Volksbank. Auf 10 Jahre Dienstzeit kommen Maria Callsen, Birgit Grunwald, Hanna Tedsen, Anne Wolf, Kristina Carstensen, Gesa Carstensen und Britta Dierks.

„Banking wann und wo ich will.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR-BankingApp

Egal, an welchem Ort Sie sich am wohlsten fühlen. Mit unserer VR-Banking App erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte wann und wo Sie wollen.

www.husumer-volksbank.de/App



Husumer
Volksbank eG



6 LandFrauen fuhren 36 km auf dem Fahrrad



Am 18. Juli trafen sich 36 LandFrauen aus Viöl und Umgebung in Eckstock zur diesjährigen Fahrradtour. Bei bestem Ausflugswetter ging es nach Breklum zur Gärtnerei „Stauden Hansen“ an der B 5. Vom Inhaber erhielten

die Teilnehmer einige Informationen über die Entstehung und den Werdgang des Familienbetriebes. Auf einer Fläche von ca. 8 ha werden eigene Blumen und Pflanzen produziert. Außerdem gehört eine große Außenverkaufsfläche und ein Floristikbetrieb dazu. In der neuen Verkaufshalle konnte bestaunt werden, was sich mit Blumen alles so arrangieren lässt. Weiter ging es zur nächsten Station: „Stone and Home“ in Breklum im Riddorfer Ring. Dort konnte die Vielfalt der Gestaltung besichtigt werden: Wetterfest, standfest und schwer sind die Produkte aus englischem Steinguss. Auf Nebenwegen ging die Fahrt weiter nach Vollstedt zum Kaffee trinken in „Höker's Café“, dort wurden wir richtig verwöhnt mit selbstgebackenem Kuchen, bevor die Tour über Drelsdorf und Norstedt in Richtung Viöl endete.

Kutschtour nach Südfall fiel ins Wasser

Am 04. August wollten wir mit 30 LandFrauen nach Südfall mit der Kutsche.

Dort wartete ein schönes Kuchenbuffet auf uns mit frischem Halligbrot. Nach einigen schlecht Wetter Tagen schien es an dem Nachmittag sehr schön zu werden. So waren alle frohen Mutes am Treffpunkt. Ein wenig später kam auch eine Mitarbeiterin der Wattenkutscher aber... ohne Pferde. Leider bekamen wir dann von Ihr, nach einem Blick über den Deich und einem Telefonat mit der Hallig, Bescheid, dass die Kutschtour nicht stattfinden werde.

Schade, aber in dem Moment wussten wir einmal wieder, welche Macht die Natur hat. So trieb doch der Wind das Wasser zu sehr in Richtung Festland, und um Südfall stand so viel Wasser, das die Pferde nicht mehr die Hallig erreichen würden.

Plan B für uns LandFrauen musste ran, und Dank Meike Thormählen, die Nordstrand wie ihre Westentasche kennt, bekamen wir einen kleinen Raum zum Kaffeetrinken auf dem Pharisäerhof und was für uns immer gut ist, so konnten wir nach dem Kaffee, Eis und Kuchen noch ein wenig im Hofladen zwischen vielen schönen Sachen stöbern.

Ein Danke geht an dieser Stelle aber noch einmal ganz besonders an die Wattenkutscher, die trotzdem wir nicht gefahren sind viel Arbeit hatten

und auch an unsere Kuchenbäcker auf der Hallig. Wir werden uns im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder anmelden und freuen uns schon jetzt darauf.

Besuch im Wilhelminenhospiz

Sterben und Tod ist für uns alle ein schweres Thema. Man denkt immer an Traurigkeit und Dunkelheit. Und auch wir machten uns mit gemischten Gefühlen auf nach Niebüll um uns über das Wilhelminenhospiz zu informieren. Dort wurden wir sehr herzlich von Christel Tychsen, der Geschäftsführerin und guten Seele vom Hospiz, empfangen. Wir wurden erst mal in ein zweites Gebäude, indem auch Schulungen stattfinden, gebeten. Bei Kaffee und Kuchen (vielen Dank an Ulrike und Inke fürs Backen), haben wir vieles über die Hospizarbeit erfahren und es konnten auch viele Fragen beantwortet werden. Das Hospiz kann bis zu 7 Gäste aufnehmen. Menschen, die in dieses Haus kommen, um dort ihre letzte Lebensphase zu verbringen, werden nicht Patienten sondern Gäste genannt. Da das Haus voll belegt ist, konnten wir uns kein Zimmer ansehen. Aber schon als wir in den Empfangsbereich kamen, strahlte das Haus eine wohlige Wärme aus. Alles war so hell und freundlich. Jeder Gast hat sein eigenes Zimmer, in dem auch Angehörige untergebracht werden können. Es gibt einen Speiseraum, in dem Gäste (soweit es ihnen möglich ist) und Betreuer gemeinsam ihre Mahlzeiten einnehmen. Im oberen Stockwerk gibt es auch einen Wintergarten sowie eine Dachterrasse mit Strandkörben. Alles ist so großzügig gebaut, das auch die Gäste, die nicht mehr aufstehen können, mit ihrem Bett rausgeschoben werden, wenn sie es denn möchten. Der Dank und Respekt an all die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter kann gar nicht groß genug sein. Ermöglichen sie doch den Menschen einen würdevollen, friedlichen Abschied vom Leben, in dem auch die Angehörigen einen Platz finden und mit aufgegangen und getröstet werden. Die gemischten Gefühle vom Anfang sind verflogen. Stattdessen denken wir an ein helles, freundliches Haus, in dem eine ruhige, friedliche Atmosphäre herrscht. Danach sind wir noch in einen Second Hand Laden gegangen, in dem einige ihre Kleiderspende abgegeben haben. Der Erlös vom Verkauf kommt zu 100% dem Hospiz zu Gute. Denn ohne Spenden kann die Hospizarbeit in diesem Umfang nicht durchgeführt werden.

Die nächsten Termine:

- 20.09.2017: Herbstdeko selber herstellen
- 25.09.2017: Podiumsdiskussion zum Thema „Telemedizin“
- 10.10.2017: Fahrt zu den Adler Moden
- 15. - 17.12.2017: Adventsbummel mit Weihnachtssopping in Bremen

Wir freuen uns immer wieder über Ideen und Anregungen.

Im Namen des Vorstandes: Antje Carstensen, Ulrike Hansen, Angela Rucha

GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787
INFO@GRAFIK-NISSEN.DE

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe - die am
1. November 2017 erscheint -
ist der 15. Oktober 2017.

Haben Sie Interesse an einer Anzeige? In dieser
Größe und in Farbe kostet die Werbung
regulär 114,- EUR (zzgl. MwSt.) - als Angebot nur noch
99,- EUR (zzgl. MwSt.).

Bitte melden bei Grafik Nissen, Tel. 0461/979787
oder per Mail an info@grafik-nissen.de



Die ehemalige Gastwirtschaft in Boxlund

Besitzerfolge von „Tames“ Krögers in Boxlund von 1850 – 1982

Zusammengestellt 2016 von Hans Heinrich Carstensen, Boxlund

Der erste Gastwirt in Boxlund, der in den zur Verfügung stehenden Urkunden gefunden wurde, ist Matthias Lorenzen, geb. 1822 in Viöl, gest. 1893 in Viöl. Sein Vater war Lorenz Lorenzen, Gastwirt bei „Garderuths“ (Gallehus) in Viöl.

Matthias Lorenzen heiratete 1854 Catharina Thomsen aus Pobüll. Sie hatten 4 Kinder, die alle im Kindesalter starben.

In welchem Jahr Matthias Lorenzen in Boxlund Gastwirt wurde, ist nicht exakt bekannt, vermutlich mit rund 30 Jahren, etwa um 1850.

Er blieb in Boxlund bis ihm sein Vater 1870 die Gastwirtschaft „Hanschens“ in Viöl kaufte. Dort wirkte er bis zu seinem Lebensende.

Wer die Boxlunder Gastwirtschaft von 1870 bis 1876 bewirtschaftete ist unbekannt. 1876 kaufte sie Lorenz Lätari Carstensen.

Die Vorfahren der Boxlunder Gastwirte mit Namen Carstensen kamen von der Hofstelle „Clawes“ in Viöl und „Timkes“ in Behrendorf.

Lorenz Lätari Carstensen wird laut Chronik als der erste Gastwirt aus der Familie Carstensen in Boxlund genannt, der ab 1876 eine Berechtigung für den Ausschank erhielt.

Er heiratet am 8.5.1863 in Viöl Bothilla Thomsen, geb. 1842 in Norstedt, gest. 1934 in Boxlund. Sie hatten 6 Kinder von denen 2 bereits im Kindesalter verstarben.

Ihr Sohn Thomas Carstensen, geb. 1871, gest. 1964, wird nachfolgender Gastwirt in Boxlund.

Thomas Carstensen heiratete am 1895 Bothilla Christine Jensen, geb. 1868 in Eckstock, „Clawes“, gest. 1963 in Boxlund. Von ihren 5 Kindern Bothilde, geb. 1897, Catharine, geb. 1898, Lene, geb. 1901, Berta, geb. 1903 und Lorenz, geb. 1906 tritt Lorenz Carstensen die Nachfolge als Gastwirt in Boxlund an.

Lorenz Carstensen heiratet 1935 in Viöl Mathilde Carstensen, geb. 1902 in Eckstock, „Alberts“ gest. n Boxlund. Kinder: Christa, Marieliese und Thea.

Lorenz Carstensen ist der letzte Gastwirt in Boxlund vor der Aufgabe der Wirtschaft.

Was bleibt nun als Erinnerung von „Tames“ in Boxlund?

Meine ersten Erinnerungen (selbst Jahrgang 1940) fangen 1944 - 1945 an, als in der alten Durchfahrt der Gastwirtschaft russische Kriegsgefangene kampierten, während sie tagsüber einen tiefen Panzergraben ausheben sollten, der von der Arlau bis nach Spinkebüll vorgesehen

war. Die Gefangenen haben gehungert. Ein älterer Russe kam mit seinem Sohn zu uns und hat bei uns das Wasserbassin per Hand voll gepumpt. Dafür gab Mutter ihnen zu essen. Es war jedoch strengstens verboten, dass die beiden bei uns in der Küche etwas zu sich nahmen. Also bekamen sie „Bratkartoffeln, Brie und Melk“ im Pferdestall bei der Pumpe. Im Sommer 1948 wurde die Hoxtruper Schule umgebaut, der Klassenraum reichte dort nicht mehr aus für die Einheimischen, Flüchtlinge und Vertriebenen. Tafel, Bänke, Tische und Stühle aus der Schule kamen zu Tames in die Durchfahrt und Lehrer Schütze hielt den Unterricht.

Was bedeutet eigentlich Durchfahrt ?

Das heißt, man konnte mit einem Gespann, Pferd und Kutsche, in das Gebäude hinein und auf der anderen Seite wieder hinaus fahren. Die Frauen blieben auf dem Wagen sitzen und wurden von der Wirtin versorgt. Sie kamen nicht in die Schankstube. Dort saßen nur die Männer und tranken Punsch oder Grog. Die Pferde wurden vom Knecht versorgt. Bei Festen und Feiern wurde der Fußboden mit passenden Dielenbrettern ausgelegt, an die Wände kamen Spannlaten, damit die Gäste an den gekalkten Wänden nicht schmutzig wurden. Rund herum stellte man Bänke, Tische und Stühle auf, so dass sich Platz für etwa 100 Personen ergab. In der Südostecke stand ein Podest für die Musikkapellen. Zu der Zeit spielten die Kapellen Emil Imm, Mordhorst und Kiesbye.

Ich kann mich noch entsinnen, dass bei Festen Geschirr und Teller mitgebracht werden mussten. Zu Familienfesten wurden die Kartoffeln, das Gemüse und andere Zutaten im bereits zu Hause zubereitet und heiß zur Gastwirtschaft gebracht.

Nur für das Fleisch war der Gastwirt zuständig.

In den ersten Jahren nach dem 2 Weltkrieg gab es ein Alkoholverbot in Deutschland. Aber zu den Festen hatten fast alle „Selbstgebrannten“, Schnaps (Fusel), mitgebracht.

Als das Alkoholverbot aufgehoben wurde, gab es für alle gemeinsam in Milchkanen zurecht gemachte Bowle. Christine Wendt, Viöl („Tide Wendt“) und Marie Hansen Viöl („Marie von de Barg“) waren die damaligen Kochfrauen, die auch für die Bowle zuständig waren.

1950 erfolgte in der Gastwirtschaft Boxlund der Umbau der Durchfahrt zu einem neuen Saal mit neuen Toiletten. Dieses bedeutete einen enormen Fortschritt, man brauchte nun doch nichts mehr umgestellt werden. Für die Musikkapellen und für Theateraufführungen war nun eine kleine Bühne vorhanden. Theater wurde zum Erntefest aufgeführt von der „Haselunder Speeldeel“ mit Thomas Petersen, „Krüschens Thomas“ als Hauptakteur.





Auch die Theatergruppe aus Sollwitt mit Lorenz Lorenzen als Hauptperson spielte hier auf.

Ringreiten, „Deernsgilde“, Ernte- und Schützenfest und der jährliche Feuerwehrball wurden im Wechsel in Eckstock und Boxlund gefeiert.

Der „Altkröger“ Thomas Carstensen saß meist in der Gaststube im Sofa neben dem Kachelofen und rauchte seine halblange Shagpfeife.

Er liebte es, einen ordentlichen „Schnack“ abzuhalten. Wenn aber einer zu laut wurde oder gar schimpfte, dann kam sein Spruch: „Hol dien Röd-del!“

Fast 50 Jahre Arbeit stecken in dieser Chronik

Das Dr. Kurt Peter-Archiv des Kirchspiels Viöl ist um einen riesigen Schatz reicher: eine umfassende Familienchronik zu den Namen Jessen und Hansen hielt kürzlich Einzug in das Archiv. Zu verdanken haben dies die engagierten Hobbyhistoriker dem Wahl-Kanadier Horst Jessen (75), der seit mehr als 40 Jahren im Ausland lebt. Mit Anfang 20 wanderte der gebürtige Husumer nach Kanada aus und kehrte 1969 mit seiner Ehefrau Edeltraud nach Deutschland zurück. Hier blieb das Paar aber nur wenige Jahre: 1976 ging die Familie zurück nach Mississauga, einer kanadischen Großstadt westlich von Toronto in der Provinz Ontario.

Doch die Gedanken an seine Heimat und seine Ursprünge ließen Jessen nie los. Schon als Kind interessierte er sich für die Ahnenforschung: „Die Aufzeichnungen der arischen Abstammung, die meine Eltern unter Adolf Hitler für ihre Eheschließung bis in die dritte Generation erbringen mussten, machten mich sehr neugierig“, erinnert er sich. Er wollte wissen, wo die Wiege der Jessens stand und hat bei seinen Recherchen früh in Erfahrung gebracht, dass die Wurzeln seines riesigen Clans im Kirchspiel Viöl gelegen haben. Von Kanada aus beschäftigte er sich seit 1969 intensiv mit der Genealogie.

Vor sechs Jahren, im April 2011, kam er erstmals nach Nordfriesland, um seine Aufzeichnungen dem Viöler Kirchspielarchiv vorzulegen. Schon der Rohentwurf mit mehr als 600 Seiten beeindruckte die Hobbyforscher rund um Heinrich Jensen, Ralf-Jens Schütt und den inzwischen verstorbenen Hans-Peter Jacobsen ungemein, zumal die bis ins Jahr 1660 zurückreichenden Daten mehr als 340 Familien und rund 1150 Personen umfassten. Doch es sollte noch besser kommen, denn nun kam Horst Jessen erneut in Begleitung

An ein besonderes Fest war das Fest der „Eisernen Hochzeit“ vom Altgastwirtspaar Thomas und Christine Carstensen am 8.11.1960. Ein seltenes Fest, das mit Familie und Nachbarn groß gefeiert wurde. Thomas war im hohen Alter der älteste Bürger im Kirchspiel Viöl.

Im Boxlunder Krog gab es die Tradition, dass in jedem Jahr am 30.4. ein Preisskatturnier veranstaltet wurde. Von weit her kamen die Kartenspieler und wollten sich im Krug Preisgeld erspielen. Dann war die Nachbarschaft von Autos voll geparkt und mancher Einheimische hatte es schwer, zu seinem Haus zu kommen.

Da Lorenz und Tilde Carstensen keinen Nachfolger hatten, wurde auch nicht mehr viel in den Krog investiert und am Ende der 70ziger Jahre war Schluss mit den öffentlichen Festen.

Als Tilde Carstensen starb am 08.01.1980.

Zwei Jahre wohnte Lorenz allein in dem großen Gebäude. Als er der Pflege bedurfte, kam er nach Ohrstedt in ein Pflegeheim. Dort starb er in der ersten Nacht am 06.01.1982.

Der Krog, „Tames“, wurde verkauft an Werner Opitz aus Olderup, der das Gebäude zu Mietwohnungen umbaute.



Gruppenfoto v.l. Tochter Elke und Enkel Fritz, Ehefrau Edeltraud, Horst Jessen, Ralf-Jens Schütt und Heinrich Jensen

von Frau und Tochter nach Viöl, und auch der kleine Enkel Fritz war diesmal mit dabei. Für das Archiv hatte er ein besonderes Geschenk im Gepäck: die fertig gebundene und fast 1.000 Seiten umfassende „Stammeschronik der

Jessen und Hansen, abstammend von Hans Thomsen in Bondelum von 1660 bis 2016“.

Von jenem Hans Thomsen gingen die beiden Hauptgeschlechter Jessen in Bondelum und Hansen in Sollwitt hervor. Auch der Stammeshof der Familie in Bondelum wird in dem dicken Buch in Wort und Bild ausführlich beschrieben. „Von dort zogen meine Großeltern über Kragelund nach Schobüll, so dass ich selbst schließlich in Husum zur Welt kam“, hat Horst Jessen in Erfahrung gebracht. „Das ist ein tolles Werk geworden“, sagte Bürgermeister Heinrich Jensen bei der feierlichen Übergabe der Chronik und lobte Jessens „ganz große Fleißarbeit“. Zwölf Exemplare gibt es von der Chronik, wobei die meisten innerhalb der engsten Familie verbleiben werden. Nur drei sollen künftig auch für die Öffentlichkeit einsehbar sein: das gerade erst überreichte Buch im Dr. Kurt Peter-Kirchspielarchiv in Viöl und zwei weitere, die im Breklumer Kirchenarchiv und im Landesarchiv in Schleswig hinterlegt wurden. Im kommenden Jahr will der Kanadier ein weiteres Buch herausgeben, das dann mindestens 1300 Seiten umfassen wird. „Denn darin geht es nicht nur um unsere eigenen Nachfahren, sondern um die Ahnen der Jessens in ganz Nordfriesland“, sagte er und stellte einen erneuten Besuch in Viöl in ein oder zwei Jahren in Aussicht.

Text und Fotos: Silke Schlüter (ssl)



Veranstaltungen Wester-Ohrstedt

- 30.09. 13:00 - 15:00 Uhr, Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle
06.10. 9:00 Uhr, Frühstück Generation 60+ im Gemeindehaus
07.10. 13-15 Uhr, Sondertermin! Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle
14.10. 14:30 Uhr, Seniorennachmittag der Kirche für alle Gemeinden im Gemeindehaus Wester-Ohrstedt
16.10.-20.10. - Ferienkirche / 16.-27.10. - Herbstferien
20.10. 19:30 Uhr, Lotto vom SoVD für Mitglieder im Gemeindehaus
28.10. 13:00 - 15:00 Uhr, Abgabe Gartenabfälle, Schietkuhle

Liebe Wester-Ohrstedter/innen ...

...jeglichen Alters sowie Interessierte aus dem Amtsbereich Viöl, Der Sommer ist vorüber (man mag von ihm halten was man will) wohlwollend umschrieben kann man sagen der Frühherbst kann nur besser werden – hoffen wir noch auf ein paar Sonnenstrahlen und ausreichend trockenes Wetter auch und gerade für die Landwirtschaft.

Auch sind die Sommerferien vorbei, der Alltag hat alle wieder, viele Kinder haben Ihre Einschulung und den Beginn eines neuen Lebensabschnitts zu absolvieren, andere sind schon im Beginn ihrer Ausbildung.

Auch in den Sommermonaten hat sich einiges getan.

Am 09.08. fand der diesjährige Ausflug Generation 60+ statt. Der Wettergott meinte es weitestgehend mit uns gut und so starteten wir am MarktTreff mit unserem bewährten Busunternehmen aus Löwenstedt, aber einem anderen Fahrer, unsere Tour. Wir haben die Ausfahrt das erste Mal zusammen mit der Ortsgruppe Oster/Wester-Ohrstedt des SoVD's veranstaltet. Schön war es, dass wir nur ein paar leere Plätze hatten, die Anmeldungen und die Teilnahme waren sehr hoch.

Los ging es Richtung Flensburg, wo uns die MS Viking erwartete. Vom Hafen startete eine schöne Schiffstour an den Ochseninseln vorbei nach Glücksburg und retour. Während der Schiffsfahrt unterhielt uns Doris Tempel auf Ihrem Akkordeon mit schönen Liedern. Nach dem Anlegen in Flensburg Schiffbrücke ging es in das Marienkafee wo wir mit Kaffee und leckeren Torten verwöhnt wurden. Neben dem Blick auf unendlich viele gesammelte Kaffekannen (hängend, stehend etc.) wurden wir erneut von Doris musikalisch unterhalten. Danach ging es durch Angeln nach Hause. Am MarktTreff erwartete und das Team von Inge und Maik, sogar Björn hatte seinen Urlaub unterbrochen um uns mit lecker Gegrilltem zu versorgen. Mit guten Gesprächen und guter Laune ging ein schöner Halbtagsgesausflug zu Ende. Beim Abschied war von vielen zuhören, dass sie gerne nächstes Jahr wieder mitkommen würden. Wir, die Veranstalter würden uns sehr freuen und werden auch für das nächste Jahr einen Ausflug planen. Die Erfahrung von diesem Jahr hat gezeigt, dass wir evtl. noch ein kleineres Beförderungsmittel mitnehmen würden – in Anbetracht der eventuellen Schwierigkeit mit einem großen Bus nah genug an Ziele zu kommen. Eine Vorankündigung: Ab Oktober findet wieder das Frühstück Generation 60+ statt. Wie bisher immer am ersten Freitag des Monats. Die Veranstalter freuen sich auf viele Anmeldungen. Auch würden sie sich über ein paar helfende Hände freuen. Anmeldungen und ggf Hilesangebote bitte an Gunda Witt und Ingrid Graumann.

Aber noch ein weiteres Highlight hat sich ja zugetragen. Die Kinderferientage von Ines und Manni mit ihrem tollen bewährten Team organisiert, fanden gem. Aussagen der Beteiligten nicht nur bei bester Laune sondern auch bei tollem Wetter statt. Die Fotos die ich vorab schon sehen konnte zeigten nur glückliche und zufriedene Kinder (und das ohne Handy's). Ein ganz großen Dank an das Team für diese tolle Veranstaltung. In dieser Ausgabe wird ja noch einiges darüber berichtet.

Für die nächsten Wochen bis zur nächsten Ausgabe verbleibe ich mit Besten Grüßen Ihr/Euer Wolfgang Rudolph

Gemeinde Wester-Ohrstedt

Bürgermeister Wolfgang Rudolph
Clasesweg 1, 25885 Wester-Ohrstedt
Tel. 04847 809310
rudolph-wester-ohrstedt@gmx.de
www.wester-ohrstedt.de



Liebe Mitglieder des SOVD-Ortsgruppe Oster/Wester-Ohrstedt, sowie Freunde und Bekannte, anbei ein paar Fotos von unser gemeinsamen Bus-Schiff-Kaffee-fahrt am 09.08.2017 nach Flensburg.



Einen guten Start in den Herbst wünscht im Namen des Vorstands Ihre/ Eure Petra Rudolph

PS.: am 20.10.2017 findet wieder unser beliebtes Lotto für Mitglieder statt

Am 29.10.2017 Plattdeutsches Theater in Schleswig "Allens ut de Reeg" mit Kaffee und Kuchen; Abfahrt 14.00Uhr in Fahrgemeinschaften ab MarktTreff. Da es nur ein begrenztes Kartenkontingent gibt bitte ich um zeitnahe Anmeldung unter 04847-809310(P+W Rudolph).



AUTOHAUS ASMUSSEN

- Neuwagen aller Marken
- Jahreswagen aller Marken
- Gebrauchtwagen mit Garantie aller Marken
- Autogasumrüstung
- Gasanlagenreparatur
- Werkstattservice für alle Fabrikate

Hauptstraße 50 · 25855 Wester-Ohrstedt
04847 - 372 · verkauf@autohaus-asmussen.de
www.autohaus-asmussen.de

Kinderferientage 2017

Endlich konnten wir unsere diesjährige Tour ins Selker Noor starten. Eine lange Vorbereitungszeit lag hinter uns und wir waren genauso gespannt wie die 22 Kinder aus unserer Gemeinde, was uns erwartet. Vom 16.-20. August hieß es Abenteuer, Spaß und gute Laune.

Nachdem wir uns bei der Schule zu Fahrgemeinschaften zusammengeschlossen hatten, trafen wir gegen 11:30 Uhr im Zeltlager ein und von jetzt an verfolgen wir die Tagebucheinträge der Kinder, die jeden Morgen bzw. Abend fleißig in Teamarbeit geschrieben wurden.

Mittwoch, 16.08. von Maya, Michel, Taron, Finn und Nayven

Wir kamen an und haben dann unsere Koffer ins Zelt gepackt und haben die Betten bezogen. Wir haben danach Mittag gegessen. Es gab Schnitzel, Kroketten, Kartoffeln, Gemüse und Pilzsoße. Zum Nachtisch gab es Fruchtojoghurt. Nach einer halben Stunde haben wir Flaggen für unsere Zeltgruppen bemalt. Dann sind wir im Selker Noor baden gegangen. Danach haben wir gespielt. Zum Abendbrot gab es Brot mit Aufschnitt und Butter. Nach dem Essen haben wir gespielt und einige Kinder sind noch mal an die Badestelle gelaufen. Danach sind wir ins Bett gegangen.

Donnerstag, 17.08. von Marwin, Thore, René, Nele, Anna und Mirja

Wir freuen uns. Unser erstes Frühstück war super. Außerdem war die Nacht bei den Jungs sehr kurz. Am Vormittag waren wir auf dem See segeln und haben Stand-Up-Paddling gemacht. Nach dem Mittag hat die eine Gruppe angefangen Cola-Kisten zu stapeln und die andere Gruppe war im Tiefseilgarten. Mittendrin hat es angefangen zu regnen und dann mussten wir das Ganze abbrechen. Wir haben dann ein Spiel im Gemeinschaftszelt gespielt. Nach dem Abendbrot musste das Zelt „Team Orientierungslos“ wegen des Regens umziehen, da das Zelt undicht war. Am Abend war noch eine Disco. Die Chefin (Ines) hatte am Abend einen Killerblick aufgesetzt, weil sie sauer auf andere Kinder war. Nicht auf uns! Der Tag war lustig und toll.

Freitag, 18.08. von Lilli, Liam, Merten, Lea, Lulu und Boyke

Wir sind wie immer zum Frühstück gegangen. Nach dem Frühstück waren wir klettern (Hochseilgarten, Niedrigseilgarten, Kistenstapeln). Nach dem Klettern sind wir zum Mittag gegangen. Entscheiden konnten wir uns nach dem Mittagessen zwischen Stand-Up-Paddling und dem Wikingerdorf. Leider konnten wir nicht in das Wikingerdorf, da die Gruppe, mit der wir das machen sollten, zu viele waren. Das fanden wir sehr schade. Trotzdem hatten wir noch sehr viel Spaß, da wir noch ein paar Spiele gespielt haben. Die Gruppe, die das Paddeln gemacht hat, hatte auch viel Spaß, da das Paddeln sehr lustig war. Nach dem Paddeln und den Spielen sind alle duschen gegangen und danach sind wir zum Essen gegangen. Es war ein sehr schöner Tag, aber er war für alle noch nicht zu Ende. Wir warteten alle gespannt auf die Überraschung. Es war eine Nachtwanderung mit verschiedenen Stationen. Am Anfang warteten 2 Jäger im Wald auf uns und sie gaben uns die Aufgabe, alle Lebewesen im Wald zu warnen, denn die große Jagd sollte beginnen. Viele verschiedene Kreaturen warteten auf uns. Die Betreuer aus dem gesamten Zeltlager hatten sich verkleidet. Sven und Manni waren übrigens auch dabei. Als Räuber versuchten sie uns zu erschrecken. Aber das erschrecken verlief so mittelmäßig. Bei der 1. Gruppe konnte Manni nicht ernst bleiben und bei der 2. Gruppe hat nur Ines gezuckt. Bei den anderen Gesprächen mit den Bewohnern des Waldes kamen auch mal sehr lustige



Sachen heraus. Zum Beispiel, dass wir aus dem „verwunschenen Land Wester-Ohrstedt“ kommen und dass Douglas neuerdings eine Gastwirtschaft ist (typisch Jungs). Nach der Nachtwanderung sind wir alle müde ins Bett gefallen.

Samstag, 19.08. von Corvin, Melina, Lenja, Paul und Tobi

Die letzte Etappe: Unser letzter aktiver Tag fing mit einem verspäteten Frühstück um 9 Uhr an, da gestern die Nachtwanderung bis 0:30 Uhr ging. Dann machten wir uns bereit, holten uns Leihfahrräder und fuhren los. Die ersten Punkte unserer Reise waren: Geltorf, Esprehm, Güby und Fleckeby. Dann kamen wir beim Naschikönig in Weseby an. Dort gab es 600 verschiedene Naschiteile, zwischen denen wir uns entscheiden konnten. Nach sehr langen Wartezeiten und einer etwas erheiternden Phase des Verzehens, fuhren wir schließlich weiter nach Missunde. Da radelten wir zum Fähranleger und schipperten über die Schlei ans andere Ufer. Letzte Punkte unserer Rally waren: Klein Brodersby, Füsing, Klensby, Schleswig, Busdorf und letztendlich wieder Selk. Müde, etwas nass und verschwitzt kamen wir wieder beim Zeltplatz an. Dort gab es dann warmes Essen, ein Lagerfeuer, Stockbrot und ein Bett.

Fazit der Betreuer:

Trotz des wechselhaften Wetters hatten wir bis zum Schluss eine super Stimmung. Die Jungs und Mädels der „Verrückten Hühner“, den „Pinkfluffyunicorns“ und dem „Team Orientierungslos“ waren wirklich eine prima Truppe. Besonders hervorzuheben ist unsere Fahrradtour. Stolze 41 km haben wir zusammen bewältigt. Die modernste Ausstattung der Räder war die teilweise vorhandene Beleuchtung. Gangschaltungen oder sonstiger Schnick-Schnack (Luftpumpen, ...) waren nur in unserer Fantasie zu finden. Aber, wir haben es geschafft. Auch andere Aktivitäten, bei denen die ein oder andere Höhenangst überwunden wurde, werden wir so schnell nicht vergessen. Der besondere Mut bei der Nachtwanderung war auch beneidenswert. Als einzige Lagergruppe sind unsere Kinder OHNE Taschenlampen in die Tiefen des Waldes gelaufen. Die größten Angsthasen (Luise und Ines) wurden trotz Dunkelheit sicher wieder zu ihren Zelten geleitet.

Dank der guten Verpflegung im Zeltlager waren wir täglich bereit für unsere Abenteuer. Die Kinder haben uns am Ende versichert, dass sie nichts vermisst haben. Nicht mal ihre Handys.

Nun hoffen wir, dass wir weiterhin viel Unterstützung aus der Gemeinde bekommen und für die nächsten Jahre planen können. Wir und die Kinder sind auf jeden Fall dazu bereit. Warum? Isso!

Wir danken allen Eltern, der Gemeinde, dem Amt und besonders Nina, Yvonne, Christina und Normi für die Unterstützung bei der Planung und der Umsetzung.

Als kleine Erinnerung haben wir für alle ein Fotoheft erstellt, welches mittlerweile hoffentlich alle erhalten haben. Bis zum nächsten Mal, euer Team rund um Sväääään, Mannifred, Killerblick 1 (Ines) und Killerblick 2 (Luise)

Ihr zuverlässiger Partner für

GAS

WASSER

HEIZUNG

Ganz in Ihrer Nähe:

Udo Lorenzen

Gas-Wasser-Heizungstechnik

Schwalbenweg 11 · 25884 Viöl

Tel. 0 48 43/21 04

Mobil 0151/271 884 60

Info-Veranstaltung „Elektromobilität und Tourismus“

Elektrisch betriebene Fahrzeuge leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern bieten ein ganz besonderes Fahrerlebnis ohne Lärm und Schadstoffausstoß in der Anwendung. Während e-Fahrräder in wenigen Jahren vielerorts zur Normalität geworden sind, gibt es bei e-Autos heute noch viele Fragen, die für Tourismusbetriebe ebenso interessant sind wie für Händler oder lokale Dienstleister: Welche Fahrzeuge gibt es und was kosten Sie? Welche Ladesäulen werden benötigt? Gibt es Fördermöglichkeiten? Wohin entwickelt sich das Thema Elektromobilität in meiner Heimatregion? Wie nachhaltig ist der Einsatz von e-Fahrzeugen? Diese und weitere Fragen werden am 26.09.2017 zwischen 13 Uhr und 17

Uhr in Hennstedt beantwortet. Vor Ort haben Sie die Gelegenheit, mit Fach-Experten ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Entwicklungen sowie konkrete Projekte zu informieren. Außerdem können Sie e-Autos und e-Fahrräder Probe fahren.

Dazu laden wir Sie herzlich ein: 26. September 2017, 13:00-17:00 Uhr, Gut Apeldör, Apeldör 2, 25779 Hennstedt

Kim Hartwig, Leiterin Clustermanagement Tourismus

Karsten Jasper, Eider-Treene-Sorge GmbH Helge Haalck,

Dithmarschen Tourismus e.V.

Jens Sandmeier, Koordinierungsstelle Elektromobilität Schleswig-Holstein

Regionaltag in Friedrichstadt: Aussteller willkommen

Bereits zum 12. Mal laden die AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland zum Regionaltag nach Friedrichstadt ein. Wenn sich der historische Marktplatz des Holländerstädtchens am 1. Mai 2018 von 10 bis 17 Uhr in ein buntes Treiben verwandelt, präsentieren sich wieder zahlreiche Aussteller den Marktbesuchern aus Nah und Fern. Noch bis zum 31.12.2017 können sich regionale Produzenten und Gewerbebetriebe, Vereine und Verbände sowie Projektträger der AktivRegionen für die Teil-

nahme bewerben. 2014 und 2016 kamen jeweils mehr als 10.000 Besucher zum Regionaltag. Für gewerbliche Anbieter kostet der laufende Meter 12 Euro netto, für Vereine, Verbände und Projekte der AktivRegionen ist die Teilnahme kostenlos. Bis zum 30.09.2017 gilt ein Frühbucherrabatt von 30 % auf die Standgebühr. Anmeldebögen und weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Eider-Treene-Sorge GmbH,

AktivRegion zieht Zwischenbilanz

Vor zweieinhalb Jahren, am 1. März 2015, begann die neue EU-Förderperiode für die AktivRegionen. Zeit für die Akteure in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge zurückzublicken und, falls nötig, an der ein oder anderen Stellschraube zu drehen. Dabei blickt man auf eine sehr erfolgreiche Förderfähigkeit zurück: Mehr als eine Million Euro des Gesamtbudget von 2,86 Mio. Euro wurden bereits per Zuwendungsbescheid gebunden, für etwa 400.000 Euro kürzlich beschlossener Projekte erwartet man in Kürze den Bescheid.

Einen Verlust muss der Verein mit der Ankündigung des langjährigen Vorsitzenden Stefan Ploog hinnehmen. Er gab bekannt, sein Amt im Sommer 2018 nach zehn Jahren Amtszeit abzugeben. Damit rechtzeitig ein geeigneter Nachfolger gefunden werden könne, gebe er seine Entscheidung zu einem frühen Zeitpunkt bekannt, so Ploog. Hilfreich wäre es für einen zukünftigen Vorsitzenden, wenn er eine Verwaltung zur Unterstützung hinter sich hätte.

Die 23 Anwesenden erfuhren von Regionalmanager Michael Helten, dass seit der vergangenen Vollversammlung 9 Zuwendungsbescheide eingingen und sich mehrere Projekte bereits in der Umsetzung befinden. Weitere fünf Projekte kamen auf der vergangenen Vorstandssitzung hinzu, darunter ein Entwicklungskonzept für das Amt Hohner Harde, ein regionaler Marktplatz für die Gemeinde Christiansholm, ein Vorhaben zur Unterstützung der Volkskundlichen Sammlungen durch die Kulturstiftung Schleswig-Flensburg, ein Klimaschutzmanagement für die Eider-Treene-Sorge-Region sowie ein „Dörfernnetzwerker“ für das Amt Eggebek.

Eine besonders hohe Förderung erhielt darüber hinaus der „Treffpunkt der Generationen“ in Silberstedt. Die Tagespflegestation ist als Teil eines neuen Ärztezentrum im Zentralort konzipiert. Sie gewann im Wettbewerb „Zukunftsorientierte Daseinsvorsorge“ der AktivRegion aufgrund des innovativen wie zukunftsweisenden Ansatzes für die Ärzteversorgung auf dem Land. Eine zweite Runde des kommunalen Wettbewerbs – Teilnahmebedingung ist eine konzeptionelle Ausarbeitung – ist für 2018 geplant. Vorbehaltlich der Bewilligung der neuen Projekte könnte der Verein demnächst fast 1,5 Mio. Euro und damit mehr als die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel gebunden haben.

Um die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen, nimmt der Verein eine Zwischenbewertung vor. Zunächst wurden Arbeitsaufteilung, Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit mit dem Regionalmanagement diskutiert, in einem zweiten Schritt folgt noch in diesem Jahr ein Bilanzworkshop zur Bewertung der einzelnen Förderschwerpunkte. Aufgabe der Vereinsmitglieder wird es dabei sein, einen weiterhin zielgerichteten Ablauf der zweiten Hälfte der Förderperiode zu sichern und gegebenenfalls die Verteilung der Fördermittel dem tatsächlichen Bedarf in der Region anzupassen.

Text: Yannek Drees, Eider-Treene-Sorge GmbH

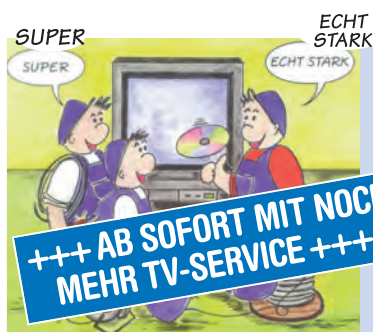


**TERMINVEREINBARUNG
IM DAMENSALON**
JETZT AUCH PER WHATSAPP UNTER
01 60/98228909

SALON
Jessen

VIÖL · MARKT 12
TEL. 04843 1222

WWW.FRISEUR-JESSEN.DE



+++ AB SOFORT MIT NOCH MEHR TV-SERVICE +++

WIR NEHMEN IHR PC-PROBLEM PERSÖNLICH!

**TV · HIFI · COMPUTER
INSTALLATION · REPARATUR · VERKAUF
ISDN · TELEKOMMUNIKATION**

Tel. 0 48 43/641

Miele
Fachhändler

Fax 0 48 43/2 71 18
25850 Behrendorf
Norderdorf 30

**Elektro
Jürgensen GmbH**

**TAXI
Köster
04843/27100**

Heizung - Klima - Sanitär

Meisterbetrieb

SCHULTZ & NISSEN GMBH

Michael Schultz

Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister

Schwalbenweg 20
25884 Viöl
Tel. 04843/360
Fax 04843/20126

Reiner Nissen

Gas- und Wasser-
installateursmeister

Hamm 29
25813 Husum
Tel. 04841/772328

E. Viöl Jensen
Elektro
Westerende 12 - 25884 Viöl
Tel. 04843-1288 / Fax 04843-204622

Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten
Beratung - Planung - Wartung - Modernisierung

Kundendienst für Hausgeräte
aller Fabrikate von AEG bis ZANUSSI




cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

Hier spielt die Musik!

Jonny's Cafe

Wasserreihe 14 · Norstedt · Tel. 04843-202312

Samstags und sonntags geöffnet
von 14.00 bis 18.00 Uhr

...Im Herzen Nordfrieslands...

Zwischen Husum - Flensburg - Bredstedt

**DIE
Geschenk-Idee:
Gutschein
für Jonny's
Musikschule**

H3

H3 - Autowerkstatt
H. H. Hansen
25850 Behrendorf
www.h3-hansen.de
☎ (0 48 43) 668

Meine Autowerkstatt
Diagnose ■ Auspuff ■ Reifen
Bremsen ■ TÜV ■ AU



BÄCKEREI HINRICHSEN

Westerdorf 31 - 25850 Behrendorf - Tel. (0 48 43) 629

Fleischerei: 25884 Viöl - EDEKA Markt: 25855 Haselund - Filiale: 25884 Norstedt